

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

---

**Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...**

**1773**

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1773

**<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820699552>**

Band (Zeitschrift)    Freier  Zugang





MbL k 5140 (1773)

Landesbibliothek  
Mecklenburg-Vorpommern  
Schwerin



Herzoglich:  
Mecklenburg-Strelitzischer  
Säus- u. Staats Galender  
auf das Jahr der Christen 1773.  
Darin  
die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung  
gewiesen,  
der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten,  
und andere nützliche Bemerkungen  
auf den Greifswaldischen Mittags-Zirkel berechnet  
von  
Andreas Mayer,

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Greyheit.

Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Rosens Buchhandlung.

## Auszug des PRIVILEGI.

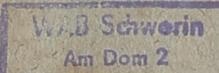
Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,  
Schwerin und Räzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock  
und Stargard Herr, ic. ic.

Nachdem der Veste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellet, wie er gemeynet sey, einen bessern, auf den Mecklenburg-Strelizischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu versfertigen, und deshalb um gnädigste Concession, solche in Unsern Stargardischen Kreise einzuführen und debitiren zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Erlaubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen Buchführern, Posten und Buchbindern ic. ic. so gut ihm möglich abzusezen und zu distribuirenn gnädigst verstatten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern, Bilderkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation und anderer willkürlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, ob bemeldten Leuren die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urfundlich unter Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Insiegel. Datum Neu-Streliz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. j. M. mppr.

(L. S.)

A 64/12366



# Das 1773ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein Gemeines Jahr von 365 Tagen.

Man zähltet in demselben:

<b>N</b> ach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisi Rechnung	5722	Nach Aufrichtung der Universität Rostock	354
Nach der Sündfluth	4066	Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	72
Nach letzter Zerstörung der Stadt Jerusalem	1703	Nach der Regierung Josephi II. Röm. Kaisers	7
Nach den Türken Hegira, oder Flucht Mahomets	1186	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburgstrelitz, Adolph Friedich IV.	35
Nach Anfang des deutschen Kaiserthums	673	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	21
Nach der letzten Belagerung Wien von Türken	90	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Schwerin, Friedich	56
Nach der Victorie beym Schellenberg	69	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	18
Nach der Reformation des seligen Lutheri	256	Nach Anfang des Julianischen Calenders	1818
Nach Annahme des Lutherthums in Mecklenburg	250	Gregorianischen	191
Nach Uebergebung der Augspurgischen Confession, an Kaiser Carl V.	243	Verbesserten	74
		Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	333

Man zähltet ferner:

**V**on Constantini Magni des ersten Christlichen Kaisers Bekehrung zum Christlichen Glauben

Von Anfang der Monarchien:

Der Babilonier	3946	Der Perse	2210
Der Griechen	2100	Der Römer	1824

Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Duchi. Haus Österreich

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	3988	Spanien	3941
Dänemark	2848	England	2833
Frankreich	1255	Saracenen	1182
Ungarn	1171	Wohlen	771
Böhmen	683	Preussen	73
Von Anfang der Moscovitischen Regierung	908		
Von Anfang der Türkischen Regierung	473		
Von Stiftung der Churfürsten im Röm. Reich	761		
Von Anrichtung des Kayserk. Cammer-Gerichts zu Speyer	278		
Von Verlegung desselben nach Wetzlar	=	84	
Von Erwählung Pabst Clemens XIV.	=	4	

Von der Regierung des Kaisers und der Könige:

Josephi des II. Römischen Kaisers	7
Kaiserin Maria Theresia in Ungarn und Böhmen	32
Ludwig des XV. in Frankreich	=
Joseph Immanuel in Portugal	=
Gustavi in Schweden	=
Christians des VII. in Dänemark	=
Friderici in Preussen	=
Georgii des III. in England	=
Caroli des III. in Spanien	=
Stanislai Augusti in Polen	=
Ferdinandi der III. in Sicilien und Neapel	=
Von der Regierung der jetzigen Churfürsten:	
Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern	28
Emmerici Josephi zu Maynz	=
Clemens Wenceslai zu Trier	=
Maximilian Friedrichs zu Köln	=
Caroli Philippi Theodori zu Pfalz	=
Friderici Augusti zu Sachsen	=
Friderici zu Brandenburg	=
Georgii des III. zu Hannover	=

Man zähltet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

7 Die guldene Zahl 7

18 Der Sonnen-Circus 18

6 Der Römer Zins-Zahl 6

VI Die Epacten XVII

C. Sonntags-Buchstaben F.

9 Wochen zwischen Weihnachten und Fastnacht 7 Wochen

7 April Der österliche Vollmond 30 März

11 April Das heilige Öster-Fest 31 März

## Gebrauch der jedem Monath beygefügten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweierley Ursachen, deren jede ohne die andere besteht, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in dem Mittelpunkte die Sonne auch nicht liegt; zweyten, wegen der Schrägen der Ecliptic gegen den Äquator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstande von der Sonne, so scheinet sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittleren Abstand, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwindiger. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Äquatoris einen Winkel von 23 und einem halben Grad macht, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Äquators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche z. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Äquator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaße nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Äquator, fortbewege, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung ist nun das Maß der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist z. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bei Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung bengesetzt worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandeln, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgehet, so darf man nur den Tag im Calender auffschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation unter ihrer Beschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahirt wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Äquation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf versahen, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Äquation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so kehret man blos die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Zirkel auf 12 richten, an welchem Tage man will. z. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frage sichs, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit bewege, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittelpunkt der Sonne in dem Mittag sehet. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkt Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwindiger sich beweget hätte, als wenn z. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellt worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23sten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem grossern abgezogen, der Ueberrest zeigt alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erläss

# Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	V		Waage	=	
Stier	8		Scorpion	m	
Zwilling	II		Schütze	z	
Krebs	D		Steinbock	o	
Wölfe	Q		Wassermann	x	
Jungfrau	mp		Fische	X	

Die beiden Streifen am Himmel, worin sich diese Sterne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genannt, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheinet, wird in zwölf gleiche Theile, getheilet, und diese Theile haben ihren Rahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

## Die Planeten:

♃ Saturnus, ♀ Jupiter, ♂ Mars, sind superiores, obere. ♀ Venus, ♂ Mercurius sind inferiores, oder untere.

Die ☽ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehöret unsre Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☽ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♀ Jupiter vier, und ♃ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber blos durch gute Ferngläser sehen kann.

## Die Aspecten:

Conjunctio, Zusammenkunst, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten, u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander sogar zu bedecken scheinen. ♂♀ u. ♂♂ ist bald superior, da ♀ oder ♂ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wenn ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

Oppositio, Gegenschein, wenn sie einander gegenüber, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Wobei zu merken, daß blos die oberen Planeten, ♃, ♀, ♂, nebst dem Mond, mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ♂.

\* Sextilis, Geschäfterschein, ist, wenn zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwei Zeichen, von einander stehen.

Quadratus, Gevierter Schein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

Trigonus, Gedritterschein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

Neumond, ist die Zusammenkunft ☽ und ☽.

Erste Viertel, ist der Gevierter Schein der ☽ und ☽ nach der Conjunction.

Vollmond, (roth gedruckt) ist die Opposito oder Gegenschein der ☽ und ☽.

Letzte Viertel, (roth gedruckt) ist der Gevierter Schein der ☽ und ☽ nach der Opposition.

Nota: Wo nach dem Zeichen eines Aspects nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect steht.

3. E. ♂, ☽, ♂, ic. bedeutet ♂D, ☽D. Die roth gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder den Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond, an.

## Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. Elongatio maxima, geht blos die untern Planeten ♀ und ♂ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernet scheinen.

D. oder Dir. d. i. Directus, Rechtgängig, wird ein Planet genannt, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in 8, aus 8 in II, u. s. w. bewegt.

R. oder Retr. d. i. Retrogradus, Rückgängig, nennt man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheinet. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel still zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol, als die andern Planeten, um die Sonne bewegen.

Vm. heißt Vormittag. M. m. ist Minuten.

Nm. Nachmittag. S. Secunden.

N. Nachts. Fr. fr. Frühe U. u. U. Auf- u. Untergang

z. Zeichen. Gr. Grad U. Uhr. V. Viertel.

St. st. Stunden. Zl. heißt Tageslänge.

Bemer-

## Bemerkung der Vier Jahrs-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März, um 7 Uhr 48 Minuten früh, da die Sonne in den **A**, Widder tritt, und ist alsdenn Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21. Junius, um 6 Uhr 28 Minuten früh, da die Sonne in den **S**, Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 22sten September, um 8 Uhr 0 Minuten Abends, mit dem Eintritt der Sonne in die **T**, Waage, und ist abermals Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 20sten December, um 12 Uhr 22 Minuten Mittags, da die Sonne in den **H**, Steinbock tritt, dieser ist alsdenn der kürzeste Tag.

## Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahr Vier Finsternissen, nemlich Zwei an der Sonne und Zwei an dem Monde.

Die Erste Sonnen-Finsterniß ist den 23. März beym Aufgang der Sonne zu sehen, zu welcher Zeit die größte Verfinsterung von beynaher 8 Zoll eintrifft, das Ende derselben oder der scheinbare Austritt der Mond-Scheibe aus der Sonne um 7 Uhr 3 Minuten.

Die Zweite ist den 16. December Nachmittags, allein nur in dem mittäglichen America und andern südlichen Ländern sichtbar.

Die Erste Mond-Finsterniß ist den 7. April in den Frühstunden, zu welcher Zeit der Mond sich bereits unter dem Horizont befindet.

Die Zweite ist den 30. September. Der Anfang ist um 5 Uhr 26 Minuten, allein über unsfern Horizont noch unsichtbar. Die größte Finsterniß von  $7\frac{1}{4}$  Zoll ist um 6 Uhr 54 Min. Das Ende um 8 Uhr 22 Minuten.

## Die ordentlichen Vier Buß- und Bet-Tage sind:

Der Erste am Freytag nach Invocavit. Ist der 5te März.

Der Zweyte am Freytag nach 1 post Trinitatis. Ist der 18te Junius.

Der Dritte am Freytag in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 17te September.

Der Vierte am Freytag vor den 1 Advent. Ist der 26ste November.

Reductio

# Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Orter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden  $53^{\circ} 22' 45''$ .  
Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad  
durch das Observatorium in Paris gehet, ist  $31^{\circ} 13' 45''$ .

Orter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von  
der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St. Min. Sec.	Kiel
Amsterdam	34 19	Kiel
Altorf	9 13	Leipzig
Augsburg	10 25	Lissabon
Baer	23 55	London
Bergen in Norwegen	25 34	Madrit
Berlin	25 26	Magdeburg
Brandenburg	25 34	Marburg
Braunschweig	10 25	Maryland
Bremen	21 56	Nürnberg
Cadiz	18 43	Padua
Cassel	16 55	Paris
Cleve	28 50	Regensburg
Cöln am Rhein	25 55	Rom
Copenhagen	3 14	Rostock
Emden	16 32	Stade
Erfurt	9 46	Straßburg
Frankfurt am Main	19 55	Turin
Halle	7 50	Uranienburg
Hamburg	13 59	Venedig
Hannover	14 56	Wismar
Heimstätt	11 10	Wittenberg in Sachsen

St. Min. Sec.	Orter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen:	St. Min. Sec.
9 23	Archangel in Russland	41 25
4 55	Breslau	14 15
27 55	Danzig	29 49
54 36	Dresden	1 9
9 18	Frankfurt an der Oder	2 45
7 55	Greifswald	32 15
19 9	Königsberg in Preussen	7 5
16 55	St. Petersburg	4 45
9 59	Prag	44 39
6 1	Stargard	6 31
44 45	Stettin	4 35
7 56	Stockholm	19 3
3 35	Stralsund	16 45
4 4	Upsal	32 5
15 36	Warschan	13 25
22 55	Wien	

## Tabelle vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Axe.	Größte Weite von der ☽	Kleinste Weite von der ☽
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	102741	67541
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Die Sonne steht in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Axe beynahe innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationibus der Sonnenflecken geschlossen hat. Es steht auch die Axe der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicht um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 800 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Axe aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Mon- den um den Jupiter.	Ihre Weite von des- sen Mittelpunkt.	Umlauf der 5 Saturnus- Moden um den Saturn.	Ihre Weite von dessen Mittelpunkt.
1 12. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 12. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 107
2 32. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 72. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 162. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 351

I.	1773.	○lauf	Monat.	Mondenwechsel, Zusam-	U. u. U.	1772.	○
	Verbesserter	in	JANUARIUS	meneunkunft der Planeten	U. V.	Julianischer	Aufg
		Lauf	Gr.m.	und Aspecten.		DECEMBER	Unt.
Freytag	1 <b>Neu Jahr</b>	11.28	17	□ $\ddot{\delta}$ unbeständige Wit-	Unt. fr	21 <b>S. p. Apost.</b>	8.18 3.42
Sonnab.	2 Abel, Seth	12.30	29	△ $\ddot{\delta}$ *4 terung,	2. 1	22 Beata	8.17 3.43
1 woche.	Sonnt. n. Neuj.	Evang.	Von der Taufe Christi, Matth. 3, 13-17.			4 Adventus.	21.7 st. 26m
Sonntag	3 Enoch	13.31	11	△○ △ $\ddot{\delta}$ □ $\ddot{\delta}$ △ $\ddot{\delta}$	3. 1	23 Victoria	8.16 3.44
Montag	4 Methusalem	14.32	23	△ $\ddot{\delta}$ □ $\ddot{\delta}$ stürmisch,	4. 1	24 Adam Eva	8.15 3.45
Dienstag	5 Simeon	15.33	5	△ $\ddot{\delta}$ inf. □ $\ddot{\delta}$ * $\ddot{\delta}$ 8 $\ddot{\delta}$	5. 1	25 H. Christfest	8.14 3.46
Mittw.	6 Heil. 3 Kön.	16.34	18	ungestümtes Wetter,	6. 1	26 Stephanus	8.13 3.47
Donerst.	7 Julianus	17.35	0	○ $\ddot{\delta}$ Monds. □ $\ddot{\delta}$	7. 0	27 Joh. Evang	8.11 3.49
Freytag	8 Erhard	18.37	13	10 Uhr 1 minut.	Auf. A	28 Kindertag	8.10 3.50
Sonnab.	9 Beatus	19.38	27	63 (□ $\ddot{\delta}$ △ $\ddot{\delta}$ ) * $\ddot{\delta}$ 8 $\ddot{\delta}$	5. 1	29 Noah	8. 9 3.51
2 woche.	1 post Epiphan.	Evangel.	Jesus lehret im Tempel, Luc. 2, 41-52.			Sonnt. n. Weihn.	21.7 st. 42m
Sonntag	10 Paul Einsid	20.39	10	△ $\ddot{\delta}$ kalte Luft, Schnee,	6. 1	30 David	8. 8 3.52
Montag	11 Hyginus	21.40	24	8 $\ddot{\delta}$ scharfer Frost,	7. 2	31 Sylvester	8. 7 3.53
Dienstag	12 Reinhold	22.41	8	△ $\ddot{\delta}$ □ $\ddot{\delta}$ sehr kalt,	8. 3	1 <b>Neu Jahr</b>	8. 6 3.54
Mittw.	13 Hilarius	23.42	22	△○ * $\ddot{\delta}$ veränderlich,	10. 0	2 Abel Seth	8. 5 3.55
Donerst.	14 Felix	24.43	6	□ $\ddot{\delta}$ trübe Luft,	11. 1	3 Enoch	8. 4 3.56
Freytag	15 Maurus	25.44	20	11.12 m. Nachts	12. 2	4 Methus.	8. 3 3.57
Sonnab.	16 Marcellus	26.46	4	△ $\ddot{\delta}$ □ $\ddot{\delta}$ * $\ddot{\delta}$ (* $\ddot{\delta}$ ) Auf. fr		5 Simeon	8. 2 3.58
3 woche.	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit zu Cana, Joh. 2, 1-11.				Epiphanias.	21.7 st. 56m
Sonntag	17 Antonius	27.47	18	*○ * $\ddot{\delta}$ heiter, fla-	3. 0	6 Heil. 3 Kön.	8. 0 4. 0
Montag	18 Prisca	28.48	2	□ $\ddot{\delta}$ der Himmel,	4. 1	7 Julianus	7.59 4. 1
Dienstag	19 Sara	29.49	16	△ $\ddot{\delta}$ 8 $\ddot{\delta}$ Frostwetter,	5. 1	8 Erhard	7.58 4. 2
Mittw.	20 Fab. Sib.	30.50	0	80 $\ddot{\delta}$ * $\ddot{\delta}$ klare	6. 1	9 Beatus	7.56 4. 4
Donerst.	21 Agneta	1.51	14	△ $\ddot{\delta}$ und helle Wolken,	7. 1	10 Paul Einsid	7.55 4. 5
Freytag	22 Vincentius	2.52	28	10.30 m. Nachts	Unt. A	11 Hyginus	7.54 4. 6
Sonnab.	23 Emerentia	3.51	11	8 in E 8 in K 88	5. 1	12 Reinhold	7.52 4. 8
4 woche.	3 post Epiphan.	Vom Hauptmann zu Capernaum, Matth. 8, 1-13.				1 post Epiphan.	21.8 st. 16m
Sonntag	24 Timotheus	4.54	24	falt und unbeständig,	6. 2	13 Hilarius	7.51 4. 9
Montag	25 Paul. Del.	5.55	7	8 $\ddot{\delta}$ 8 $\ddot{\delta}$ * $\ddot{\delta}$ * $\ddot{\delta}$	7. 2	14 Felix	7.49 4.11
Dienstag	26 Polycarpus	6.56	29	△ $\ddot{\delta}$ veränderlich	8. 2	15 Maurus	7.48 4.12
Mittw.	27 Chrysostom	7.57	1	* $\ddot{\delta}$ * $\ddot{\delta}$ □ $\ddot{\delta}$ trübe,	9. 3	16 Marcellus	7.46 4.14
Donerst.	28 Carolus	8.58	13	max. el. 8 manit. □ $\ddot{\delta}$	10. 3	17 Antonius	7.44 4.16
Freytag	29 Samuel	9.59	25	□ $\ddot{\delta}$ (△ $\ddot{\delta}$ * $\ddot{\delta}$ □ $\ddot{\delta}$ )	11. 3	18 Prisca	7.42 4.18
Sonnab.	30 Adelgunda	10.59	7	9 Uhr 1 min. Abends	Unt. fr	19 Sara	7.40 4.20
5 woche.	4 post Epiphan.	Ev. Christus bedräuet den Wind, Matt 8,23-27.				2 post Epiphan.	21.8 st. 40m
Sonntag	31 Virgilius	12. 0	19	△ $\ddot{\delta}$ △ $\ddot{\delta}$ △ $\ddot{\delta}$	1. 3	20 Fab. Sib.	7.3814.22

Lintritt der Mond-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 8ten, um 10 Uhr 31 Minuten Nachts.

Das Letzte Viertel ist den 15ten, um 11 Uhr 22 Minuten Nachts.

Der Neumond tritt ein den 22sten, um 10 Uhr 30 Minuten Nachts.

Das Erste Viertel erscheint den 30sten, um 9 Uhr 1 Minute Abends.

Von  
den merkwürdigsten Begebenheiten  
dieses Jahrhunderts.

Das gegenwärtige Jahrhundert, ob ihm gleich noch etwas mehr als ein vierter Theil fehlet, ist so reich an den größten Staatsveränderungen, an merkwürdigen Natur-Begebenheiten, an nützlichen Erfindungen und gelehrteten Entdeckungen, zugleich aber auch mit sehr beträchtlichen und nicht weniger abentheurlichen Glücksfällen erfüllt, daß, wenn man auch nur dasjenige, was in Europa vorgefallen, mit schnellen Blicken übersehet, es sowohl in Ansehung ihrer Menge und Wichtigkeit, als auch ohnewarteter Abwechslung, Verwunderung und Erstaunen erwecken muß; sie geben auch die zuverlässigste Anleitung zu Aussichten nach bevorstehenden noch wichtigeren Begebenheiten.

Neue Königreiche sind entstanden, verschiedene sind nach Verlöschung der regierenden Familie andern Häusern zu Theil geworden, einige waren ihrem großen Verfall und fast gänzlichen Umsturz sehr nahe, erholten sich aber fast in eben diesem entscheidenden Augenblick wieder, und stiegen zu ihrer vorigen Höhe. Viele Provinzen haben ihre Beherrcher verändert. Die natürliche Erkenntniß ist mit den beträchtlichsten Entdeckungen bereichert worden, und die Grossen der Welt haben in Unterstüzung der hierzu nöthigen zum Theil sehr kostbaren Untersuchungen gleichsam gewetteifert; dieser Wachsthum der Wissenschaften und Ausbreitung der Wahrheit hat dennoch bisher dem Fanaticismo seine Kraft nicht gänzlich bemeimen, noch von den abscheulichen Versuchen auf das Leben der Gesalbten des Herrn zurückhalten können.

Es ist nicht zu viel gesagt, wenn man diesen kleinen Zeitraum fruchtbarer an grossen Begebenheiten

Römischer JANUAR.	Tabell. secund.	Lage.	Jenner hat XXXI Tage. Tags. (Abbruch um 6 Uhr. Abschied um 6 Uhr.)
CAL. Jan.	28	1	
IV N.	28	2	
Son. n. Neu. Jan.	27	3	
Pridie	27	4	
NONÆ	27	5	
VIII	26	6	
VII	25	7	
VI Idus	24	8	
V	23	9	
I post Epiph.			Die Uhr geht geschwind als die Sonne.
IV Januar.	24	10	
III	23	11	
Pridie	23	12	
IDUS	22	13	
XIX	21	14	
XVIII	20	15	
XVII ante Calendas	19	16	
2 post Epiph.			
XVI	19	17	
XV	18	18	
XIV	18	19	
XIII	17	20	
XII	16	21	
XI	15	22	
X	15	23	
3 post Epiph.			
IX	14	24	
VIII Februarii.	13	25	
VII	12	26	
VI	12	27	
V	11	28	
IV	10	29	
III	10	30	
4 post Epiph.			
Pridie	9	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	1 Aufg. Ab.	2 Untg. Ab.	3 Aufg. Ab.	4 Aufg. früh	5 Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	9. 18	8. 20	5. 33	5. 12	4. 43
II	8. 33	7. 48	4. 26	6. 34	4. 54 fr.
21	7. 48	7. 19	4. 19	6. 40	6. 21

2

II.

1773.  
Verbesserter  
**FERRUARIUS**

Monat.

Olauf  
in  
Gr.m.  
Elauf  
in  
Z.Gr.  
Mondenwechsel, Zusam-  
menkunft der Planeten  
und Aspecten.U.a.U.  
U. V.  
C.1773.  
Julianischer  
**JANUARIUS**O  
Aufs.  
st. m.  
Unt.  
st.m.

Montag	1 Brigitta	13. 1	1	□4 dicker und trüber	2. 3	21 Agneta	7.36	4.24
Dienstag	2 Mar. Rein.	14. 2	13	△○ □h himmel, unangenehmes Wetter,	3. 3	22 Vincentius	7.34	4.26
Mittw.	3 Blasius	15. 3	26	4. 3	23 Emerentia	7.32	4.28	
Doenerst.	4 Veronica	16. 4	8	*h △4 8♀ stürmi-	5. 2	24 Timotheus	7.30	4.30
Freytag	5 Agatha	17. 4	30	8♂ sche Lust,	6. 0	25 Pauli Verf	7.28	4.32
Sonnab.	6 Dorothea	18. 5	5	8♂ rauh und windig	6. 3	26 Polycarpus	7.27	4.33
6 Woche.	Septuagesimæ.	Von Arbeitern im Weinberge, Matth. 20, 1-16.					Septuagesimæ.	Egl. 9 st. 6 m
Sonntag	7 Richardus	19. 6	19	12 Uhr 27 minut.	Auf. II	27 Chrysostom	7.25	4.35
Montag	8 Salomon	20. 6	3	Mittags 6h 84	6. 1	28 Carolus	7.23	4.37
Dienstag	9 Apollonia	21. 7	17	*♂ △♀ klare Lust,	7. 3	29 Samuel	7.20	4.40
Mittw.	10 Scholastica	22. 8	2	8♂ 8♀ in □	9. 0	30 Adelgunda	7.18	4.42
Doenerst.	11 Euphrosina	23. 8	16	□♂ □♀ □♀ scharfer	10. 1	31 Vigilius	7.16	4.44
Freytag	12 Eulalia	24. 9	0	*h △4 anhaltender	11. 2	1 Brigitta	7.14	4.46
Sonnab.	13 Benignus	25. 10	15	△○△♂ *♀ *♀ Frost,	12. 3	2 M. Rein.	7.12	4.48
7 Woche.	Sexagesimæ.	Evangel. Von piererley Acker, Luc. 8, 4-15.					Sexagesimæ.	Egl. 9 st. 36 m
Sonntag	14 Valentinus	26. 10	29	7 Uhr 24 min. früh	Auf. st.	3 Blasius	7.10	4.50
Montag	15 Faustinus	27. 11	13	□h □4 (8h)	3. 1	4 Veronica	7. 8	4.52
Dienstag	16 Julianus	28. 11	26	♀ in □ veränderlich,	4. 1	5 Agatha	7. 6	4.54
Mittw.	17 Alexander	29. 12	10	△h *4 trübe Lust,	5. 0	6 Dorothea	7. 4	4.56
Doenerst.	18 Concordia	30. 12	24	*○ 8♂ Schneewol-	5. 3	7 Richardus	7. 2	4.58
Freytag	19 Sim. Apost	1. 12	7	♂♀ fen, windig,	6. 1	8 Salomon	7. 0	5. 0
Sonnab.	20 Eucharius	2. 13	20	feuchte Witterung,	7. 0	9 Apollonia	6.58	5. 2
8 Woche.	Quinquagesimæ.	Ev. Jesu Leiden; heilet den Blinden, Luc. 18, 31-43.					Quinquagesimæ.	Egl. 10 st. 4 m
Sonntag	21 Esaias	3. 13	2	1 U. 47 m. Nachm.	Unt. II	10 Scholastica	6.56	5. 4
Montag	22 Pet. Stulf.	4. 13	15	84 □♂ (8h)	6. 2	11 Euphrosina	6.54	5. 6
Dienstag	23 Fastnacht.	5. 14	27	trübe Lust, Regen mit	7. 2	12 Fastnache	6.52	5. 8
Mittw.	24 Asch. Mittw.	6. 14	9	Matthias) *♀ Schnee	8. 2	13 Asch. Mittw.	6.50	5.10
Doenerst.	25 Victorinus	7. 14	21	□♂ *♀ vermengt,	9. 3	14 Valentinus	6.47	5.13
Freytag	26 Claudianus	8. 14	3	*○ □h helle Lust,	10. 3	15 Faustinus	6.45	5.15
Sonnab.	27 Leander	9. 15	15	80h *4 *♂ □♀	11. 3	16 Julianus	6.43	5.17
9 Woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi, Matth. 4, 1-11.					Invocavit.	Egl. 10 st. 34 m
Sonntag	28 Justus	10. 15	27	□h □♀ Frostwetter,	12. 3	17 Alexander	6.41	5.19

## Eintritt der Mond-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 7ten, um 12 Uhr 27 Minuten Mittags.

Das Letzte Viertel ist den 14ten, um 7 Uhr 24 Minuten früh.

Der Neumond tritt ein den 21sten, um 1 Uhr 47 Minuten Nachmittags.



heisten hält, als eine drey oder vierfach grössere  
Periode voriger Zeiten.

Der Eintritt dieses Jahrhunderts machte in  
Deutschland dem langwierigen wegen des Calen-  
ders entstandenen Zweiste ein glückliches Ende,  
und verstopfte zugleich eine Quelle vieler Zerrütt-  
ungen, vorzüglich aber ist er durch die von dem  
Durchl. Churhaus Brandenburg angenommene  
Königl. Würde bezeichnet; merkwürdig ist es zu-  
gleich, daß diese aniso mit so vielen Sieges- Vor-  
beern durchflosschene preußische Krone, obgleich  
der Kaiserliche Hof bey Gelegenheit des westphä-  
lischen Friedens ganz offenbar die besorgliche Ent-  
stehung eines neuen Königreichs an der Ost-See  
mit aller Macht zu hintertreiben suchte, auch des  
heischern Widerspruchs des römischen Hofs ohn-  
erachtet, vom Kaiser und fast von allen, ja sogar  
catholischen Regenten sogleich erkannt und geehrt  
worden. Der Glanz dieser neuen Krone schien  
einigermassen die in Norden und Süden damals  
aufsteigende trübe Wolken zu vertheilen, welche  
sich wegen der bevorstehenden spanischen Throns-  
Erledigung, und des mächtigen gegen Schweden  
geschlossenen Bündnisses an dem Staats-Himmel  
zusammen zogen; allein das kaum beruhigte Eu-  
ropa wurde durch den Erfolg des erstern, und würf-  
lichen Ausbruch des andern in viele theils lang-  
wierige, theils kürzere aber doch allemal sehr blu-  
tige Kriege verwickelt, die sehr beträchtliche Fol-  
gen nach sich zogen, welche nachher die Polnische,  
Kaiserliche und Königliche Wahlen, die Oester-  
reichische Erbschaft, die Ausbreitung des Han-  
dels in Ost- und West-Indien mit vielem abwech-  
selnden Glücke veränderten. Die alleinige An-  
zeige der merkwürdigsten Begebenheiten in einem  
jeden Reiche von Europa wird hinreichend seyn,  
dem Leser bey diesem Jahreswechsel Anlaß zu Be-  
trachtungen über den Wechsel aller menschlichen  
Dinge zu geben, und die deutlichsten Spuren der  
hier-

Römis- scher FEBRUAR.		Tabell. secund.	Woch- tag.	Sonntag hat XXVIII Tage.	
CAL. Febr.	Non Febr.			Anbr. zwisch. 6 u. 7 U.	Tags.
IV	5	6	I	2	
III	5	5	2	3	
Pridie	4	4	3	4	
NONÆ	3	3	5	5	
VIII	3	3	6	6	
Septuages.			○	○	
VII		2	7		
VI		1	8		
V		1	9		
IV		0	10		
III		0	11		
Pridie		1	12		
IDUS		3	13		
Sexagesimæ.		○	○		
XVI		4	14		
XV		4	15		
XIV		5	16		
XIII		6	17		
XII		7	18		
XI		8	19		
X		8	20		
Quinquages.		○	○		
IX		9	21		
VIII		9	22		
VII		9	23		
VI		9	24		
V		10	25		
IV		10	26		
III		10	27		
Invocavit.		○	○		
Pridie		11	28		

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	½ Aufg. Ab. stund. min.	¼ Untg. Ab. stund. min.	½ Untg. früh stund. min.	½ Aufg. früh stund. min.	¾ Aufg. früh stund. min.
I	6. 58	6. 48	7. 40	6. 6	6. 27
II	6. 14	6. 21	6. 52	6. 10	6. 36
II	5. 30	5. 57	6. 6	6. 5	6. 42

B 2

III.	1773.	O <u>lauf</u>	C	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	C	1773.	O	C
		Verbesserter	in Z	lauf				
Monat.	MARTIUS	Gr.m.	Z.Gr			FEBRUARI	Aufg	Unt.
Montag	1 Albinus	11.15	¶ 9	5 Uhr 38 min. Ab.	Unt. fr	18 Concordia	6.38	5.22
Dienstag	2 Simplicius	12.15	¶ 21	¶ in X (□ h □ 4 * ♀	2. 2	19 Sim. Apost	6.36	5.24
Mittw.	3 Quatember	13.15	¶ 3	Δ h Δ ♀ beständiges	3. 2	20 Quatember	6.34	5.26
Donerst.	4 Adrianus	14.15	¶ 16	Δ ⊖ Δ 4 ♂ rauhes	4. 1	21 Esaias	6.32	5.28
Freytag	5 1. Vet. Tag	15.15	¶ 29	♂ in X kaltes Wetter,	4. 3	22 Pet. Paul.	6.30	5.30
Sonnab.	6 Gottfried	16.15	¶ 13	vermischtte Witterung,	5. 1	23 Serenus	6.27	5.33
10 Woche.	Reminiscere.			Ev. Vom Cananäischen Weibe, Mat. h. I, 21-28.		Reminiscere.	Cl. 11 st. 6 m	
Sonntag	7 Perpetua	17.15	¶ 27	¶ in X ♀ veränderlich,	6. 0	24 Matthias	6.25	5.35
Montag	8 Cyprianus	18.15	¶ 12	¶ in X 12 U. 1 m. Nachts	Auf. A	25 Victorinus	6.23	5.37
Dienstag	9 Prudentius	19.15	¶ 26	¶ in X 8 U. 8 ♀ *	6. 2	26 Claudianus	6.21	5.39
Mittw.	10 Michäus	20.14	¶ 11	scharfe und sehr rauh	8. 0	27 Leander	6.19	5.41
Donerst.	11 Constantin.	21.14	¶ 26	¶ in X ♂ * ♀ Winde,	9. 1	28 Justus	6.17	5.43
Freytag	12 Gregorius	22.14	¶ 11	♀ in X Δ ♀ * h Δ 4	10. 3	1 Albinus	6.14	5.46
Sonnab.	13 Ernestus	23.14	¶ 25	Δ ⊖ Δ ♂ (Δ ♀	12. 0	2 Simplic.	6.12	5.48
11 Woche.	Oculi.			Ev. Jesus treibt einen Teufel aus, Luc. 11, 14-28.		Oculi.	Cl. 11 st. 36 m	
Sonntag	14 Zacharias	24.13	¶ 9	□ h □ 4 stürmische	Auf. fr	3 Kunig.	6.10	5.50
Montag	15 Longinus	25.13	¶ 23	¶ in X Uhr 43 m. Nachm.	2. 1	4 Adrianus	6. 8	5.52
Dienstag	16 Gabriel	26.13	¶ 7	¶ in X Δ * ♀ (* ♀ □ ♀	3. 0	5 Phocas	6. 6	5.54
Mittw.	17 Gerbrue	27.12	¶ 20	* ⊖ 8 ♂ * ♀ Lust, es	4. 0	6 Gottfried	6. 4	5.56
Donerst.	18 Patricius	28.12	¶ 4	¶ in V ♀ klärt auf,	4. 2	7 Perpetua	6. 2	5.58
Freytag	19 Josephus	29.11	¶ 16	Tag und Nacht gleich	5. 0	8 Cyprianus	6. 0	6. 0
Sonnab.	20 Matrona	¶ 11	¶ 29	Frühlings Anfang	5. 2	9 Prudentius	5.58	6. 2
12 Woche.	Lætare.			Evang. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6, 1-15.		Lætare.	Cl. 12 st. 4 m	
Sonntag	21 Benedictus	1.10	¶ 12	8 h 6 4 ♂ helle Luft,	6. 0	10 Michäus	5.56	6. 4
Montag	22 Raphael	2.10	¶ 24	¶ in X sup. Δ ♂ Unt. A	11 Constantin.	5.54	6. 6	
Dienstag	23 Theodorus	3. 9	¶ 6	¶ in X 6 U. 31 m. fr. fischend	6. 2	12 Gregorius	5.52	6. 8
Mittw.	24 Easunirus	4. 8	¶ 18	□ ♂ Sonnenfinst. (Δ ♀	7. 2	13 Ernestus	5.50	6.10
Donerst.	25 Mar. Werk.	5. 8	¶ 0	unbeständiges Wetter,	8. 2	14 Zacharias	5.47	6.13
Freytag	26 Emanuel	6. 7	¶ 11	Δ h * ♀ * ♀ gelinde	9. 2	15 Longinus	5.45	6.15
Sonnab.	27 Gustavus	7. 6	¶ 23	* ♀ klarer Himmel,	10. 2	16 Gabriel	5.43	6.17
13 Woche.	Judica.			Die Juden wollen Jesum Steinigen, Joh. 8, 46-59.		Judica.	Cl. 12 st. 4 m	
Sonntag	28 Gideon	8. 5	¶ 5	* ⊖ □ h heitere Luft,	11. 2	17 Gerbrus	5.41	6.19
Montag	29 Eustachius	9. 5	¶ 17	¶ in X □ 4 □ ♀ *	Unt. fr	18 Patricius	5.39	6.21
Dienstag	30 Adonias	10. 4	¶ 29	¶ in X * h Δ 4	1. 2	19 Josephus	5.37	6.23
Mittw.	31 Detlaus	11. 3	¶ 12	¶ in X Uhr Vormittags	2. 1	20 Matrona	5.35	6.25

### Eintritt der Monds Viertel.

Das Erste Viertel tritt ein den 1sten, um 5 Uhr 38 Minuten Abends.

Der Vollmond erscheint den 8ten, um 12 Uhr 1 Minute Nachts.

Das Letzte Viertel ist den 15ten, um 3 Uhr 43 Minuten Nachmittags.

Der Neumond tritt ein den 23sten, um 6 Uhr 31 Minuten früh.

Das Erste Viertel erscheint den 31ten, um 11 Uhr 0 Minute Vormittags.

hierunter obwaltenden göttlichen Vorsehung zu bemerken.

Portugall ist bey seiner innern Verfassung bis jezo stehen geblieben, obgleich theils die Nachbarschaft, theils seine eigene Sicherheit und Vortheil es in Kriege verwickelt hatte. Der von dem Römischen Hof der Königl. Majestät ertheilte Ehren-Name eines Fidelissimi kounte doch den lange anhaltenden Verstoß mit dem Heil. Stuhl nicht zurück halten; die innerliche wegen der Thronfolge entstandene Faktionen hätten beynahe, von den Jesuiten unterstücket, ihre mörderische Absichten auf das Leben des jetzt regierenden Monarchen erreicht. Das erschreckliche Straf-Gericht Gottes, das Erdbeben, welches Lissabon fast gänzlich zerstöhret, und in andern Theilen dieses Reichs betrübte Spuren der Verwüstung hinterlassen, war eben so wenig vermögend, den fanatischen Durst nach des Königes Blut Einhalt zu thun, als die härtesten Strafen der Verbrecher und gänzliche Ausrottung des Jesuiter-Ordens, der vor kurzem neu erfolgte Anfall auf das Leben des Königes ist ein Beweis, daß das Feuer der Empörung noch unter der Asche glimme.

Die weit ausgebreitete Spanische Monarchie ist nach Erlösung der Regenten aus dem Hause Österreich, vielleicht durch die Ränke eines Portocarrero, zuverläßiger aber durch die Wahl Carl des VI. zum Römischen Kaiser, einer Linie des Bourbonischen Hauses zu Theil geworden, nachdem sie fast 10 Jahre hindurch zwischen den beiden Prätendenten, Carl von Österreich und Philipp von Anjou getheilet war. Philipp der V. legte bald nach dem ruhigen Besitz dieser Monarchie seinen Zepter nieder, ergriff ihn aber sogleich wieder nach dem frühzeitigen Tode seines Sohnes und Nachfolgers Ludwig. Seiner zweiten Gemahlin Elisabeth von Parma grosser Einfluß in die Regierung ist weltkündig. Die von dem abenthur-

Römi- scher MARTIUS.	Tabell. secund.	Zage.	März hat XXXI Tage.	
			(Abar zwisch. 4 u. 5 u. Tags. (Absch. zwisch. 7 u. 8 u.)	
CAL. Mart.		12	1	
VI		12	2	
V		13	3	
IV		13	4	
III		13	5	
Pridie		15	6	
Reminiscere.		○	○	
NONÆ		16	7	
VIII		17	8	
VII		18	9	
VI		18	10	
V		17	11	
IV		19	12	
III		18	13	
Oculi.		○	○	
Pridie		18	14	
IDUS		18	15	
XVII		18	16	
XVI		17	17	
XV		18	18	
XIV		18	19	
XIII		19	20	
Lætare.		○	○	
XII		19	21	
XI		19	22	
X		19	23	
IX		19	24	
VIII		18	25	
VII		20	26	
VI		19	27	
Judica.		○	○	
V		19	28	
IV		19	29	
III		20	30	
Pridie		19	31	
Calendas				
Aprilis.				

### Erster Bet-Tag.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Σ.	ἡ Untg. früh	ἡ Aufg. früh	ἡ Untg. früh	ἡ Aufg. früh	ἡ Aufg. früh
ge.	stund. min.				
I	6. 55	6. 49	5. 33	5. 55	6. 36
II	6. 17	6. 13	4. 54	5. 49	6. 21
III	5. 38	5. 40	4. 20	5. 35	4. 38 Ⅲ

B 3

IV.	1773. Verbesserter APRILIS	Geauf in Gr.m.	E Lauf z. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	A.u.U. U. V.	1773. Julianischer MARTIUS	○ Aufg st. m.	○ Unt. st. m.
Donerst.	1 Thodorus	12. 2	4	△ 4   △ 2   falte und	Unt. fr	21 Benedictus	5.32	6.28
Freytag	2 Mar Egypt.	13. 1	7	8 in 8   △ 8 ♀   trockene	3. 2	22 Raphael	5.29	6.31
Sonnab.	3 Ferdinand	14. 0	21	Witterung, windig,	4. 0	23 Theodorus	5.27	6.33
14 Woche.	Palmarmum.			Eb. Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9.		Palmarmum.	El. 13	st. 6 m
Sontag	4 Ambrosius	14.59	5	△ ○ 6 ♂ * 5   kühle	4. 2	24 Casimirus	5.24	6.36
Montag	5 Maximus	15.58	20	2 in V   8 4   8 ♀   Luft,	5. 0	25 Mar. Berl.	5.22	6.38
Dienstag	6 Eolestinus	16.57	4	19 Vorm. (△ 5 2   □ 8	5. 2	26 Emanuel	5.20	6.40
Mittw.	7 Aaron	17.56	19	9 U. 42 min. sichtb.	Auf. A	27 Gustavus	5.18	6.42
Donerst.	8 Gründon.	18.55	5	* 5 8 ♀   Finsternis	8. 2	28 Gründom.	5.16	6.44
Freytag	9 Churfreyt.	19.54	20	△ 4   △ 3   unbeständi-	9. 3	29 Churfreyt.	5.14	6.46
Sonnab.	10 Ezechiel	20.52	5	□ 5   □ 6   ges Wetter,	11. 0	30 Adonias	5.12	6.48
15 Woche.	Ostern. Pascha.			Fest: Eb. Marc. 16, 1-18. Luc. 24, 13-35. v. 36-47.		Ostern.	El. 13	st. 36 m
Sontag	1 H. Osterfest	21.51	19	3 in Ω   △ ○ □ 4	12. 1	31 H. Osterfest	5. 9	6.50
Montag	2 Ostermont.	22.49	3	△ 5   □ ♀   △ 8   rauhe	Auf. fr	1 Osterm.	5. 7	6.53
Dienstag	3 Osterbienst	23.48	17	* 4 8 5   und kühle Lust,	2. 0	2 Osterb.	5. 5	6.55
Mittw.	4 Liburtius	24.47	0	1 Uhr 9 min. früh	2. 3	3 Ferdin.	5. 3	6.57
Donerst.	5 Olympia	25.45	13	* ♀   □ 8   scharfe	3. 1	4 Ambros.	5. 1	6.59
Freytag	6 Charisius	26.44	26	* ○   Nachtfröste, hell	3. 2	5 Marimus	4.59	7. 1
Sonnab.	7 Rudolphus	27.42	9	8 5   * 8   klar Wetter,	4. 0	6 Eolestinus	4.57	7. 3
16 Woche.	Quasimodogen.			Eb. Von Thomā Unglauben, Joh. 20, 19-31.		Quasimodogen.	El. 14	st. 6 m
Sontag	8 Valerianus	28.41	21	6 4   heller Himmel,	4. 2	7 Aaron	4.55	7. 5
Montag	9 Timon	29.39	3	△ 8   angenehme Tage,	4. 3	8 Liborius	4.52	7. 8
Dienstag	10 Sulpitius	30.38	15	max. elong. ♀ vesp. 8 ♀	5. 1	9 Bogislaus	4.50	7.10
Mittw.	11 Adolarius	1.36	26	11 U. 32 m. Nachts	Unt. A	10 Ezechiel	4.48	7.12
Donerst.	12 Cajus	2.35	8	(△ 5   □ 8	7. 3	11 Leo	4.46	7.14
Freytag	13 Georgius	3.33	20	* 4 es wird gelinde	8. 3	12 Julius	4.44	7.16
Sonnab.	14 Albertus	4.31	2	□ 5   * 8   warme Lust,	9. 3	13 Justinus	4.42	7.18
17 Woche.	Miseric. Dom.			Eb. Von Christo dem guten Hirten, Joh. 10, 1-11.		Miseric. Dom.	El. 14	st. 36 m
Sontag	15 Marcus	5.30	14	□ 8   * ○   etwas frübe,	10. 3	14 Liburtius	4.40	7.20
Montag	16 Ezechias	6.28	26	△ ○ 5   □ 4   * ♀   regen-	11. 2	15 Olympia	4.38	7.22
Dienstag	17 Anastasius	7.26	8	* 8   * 8   haft Wetter,	12. 1	16 Charisius	4.36	7.24
Mittw.	18 Vitalis	8.24	21	△ 4   □ ♀   windig,	Unt. fr	17 Rudolphus	4.34	7.26
Donerst.	19 Neimund	9.22	3	12 U. 19 m. Mittern.	1. 2	18 Valerianus	4.32	7.28
Freytag	20 Erastus	10.21	16	(8 in 8   8 8   □ 8	2. 0	19 Timon	4.30	7.30

### Eintritt der Mondviertel.

Der Vollmond erscheint den 7ten, um 9 Uhr 42 Minuten Vormittags.

Das Letzte Viertel ist den 14ten, um 1 Uhr 9 Minuten früh.

Der Neumond tritt ein den 21sten, um 11 Uhr 32 Minuten Nachts.

Das Erste Viertel erscheint den 29ten, um 12 Uhr 19 Minuten Mitternacht.

theurischen Herzog von Ripperba, noch mehr aber dem Alberoni, der sich von der niedrigen Stelle eines Possenreissers bis zur Würde eines Cardinals und Staatsministers empor geschwungen, weit ausschende aber verunglückte Projekte hidernten diese vor die Aufnahme ihres Hauses eifrigie Königin nicht in Erreichung ihrer Absichten; sie wusste die Staats-Charte so geschickt zu mischen, daß dem ältesten von ihren Söhnen, Don Carlos, noch bey Lebzeiten des letzten Groszherzogs von Toscana die Erbfolge in dessen und den Parmesanischen Herzogthümern versichert wurde. Bey darauf folgenden günstigern Gelegenheiten war sie so glücklich, nicht allein eben gedachten Sohn, anstatt der vorigen Länder, die Königreiche Neapolis und Sicilien, sondern auch dem Don Philipp die Herzogthümer Parma, Piacenza und Guastalla zu verschaffen. Sobald Ferdinand, Philippi Nachfolger, nach einer kurzen Regierung den Thron verlassen hatte, bestieg Don Carlos denselben, nachdem er seinen dritten Sohn Ferdinand in dem Besitz seiner vorigen Königreiche gesetzt hatte.

Was für Anteil dieser Monarch an den gemeinschaftlichen Streitigkeiten des Bourbonischen Hauses mit dem Römischen Stuhl genommen, wie eifrig er sich in Ausstreibung des Jesuiter-Ordens aus seinen Staaten bezeigt, und wie stark er auf die gänzliche Ausrottung desselben dringet, ist allgemein bekannt. Sein zahlreiches Haus wird das Glück dieser Monarchie befestigen, welches es unter der glorreichen Regierung dieses Königes geniesst, der den Wissenschaften den Weg großmuthig eröffnet, welchen der Uberglaube von jehor darin verschlossen hatte, aber auch zugleich sich der abscheulichen Anfälle dieses Ungeheuers kaum erwehren können.

Ludwig der XIV. trat beym Anfange dieses Seculi in sein 63stes ruhmvolles Jahr; da Er sein

Römischer APRILIS.		Tabell. secund.	Zeit.	April hat XXX Tage.	
				(Anbr. zwisch. zu 4 u.	Tags. (Absch. zwisch. 8 u. 9 u.
CAL.	April.		19	1	
IV			18	2	
III		Die Uhr gehet	19	3	
	Palmarum.	○	○	○	
Pridie		18	4		
NONÆ		18	5		
VIII		18	6		
VII		17	7		
VI		17	8		
V		17	9		
IV		17	10		
	Ostern.				
III		17	11		
Pridie		16	12		
IDUS		16	13		
XVIII		17	14		
XVII		16	15		
XVI		*	15	16	
XV		13	17		
	Quasimodog.				
XIV		13	18		
XIII		13	19		
XII		13	20		
XI		13	21		
X		13	22		
IX		12	23		
VIII		12	24		
	Miser. Dom.				
VII		11	25		
VI		10	26		
V		10	27		
IV		10	28		
III		10	29		
Pridie		10	30		
	Maij.				

#### Auf- und Untergang der Planeten.

La-	½ Untg. früh	¼ Aufg. früh	½ Untg. früh	¼ Aufg. früh	½ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	4. 58	5. 4	3. 44	5. 15	8. 11
II	4. 21	4. 31	3. 13	4. 58	9. 2
II	3. 44	3. 57	2. 45	4. 28	9. 46

V.

Monat.	1773. Verbesserter MAJUS	Gelauf in Gr.m.	Gelauf in Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1773. Julianischer APRILIS	Aufg	Unt.
							st. m.	st. m.
Sonnab.	1 Ph. Jacobi	11. 19	2 0   6 5 □ ♀ Δ ♀	warme	Unt. fr	20 Sulpitius	4.28	7.32
18 Woche.	Jubilate.			Ev. Christi Hingang zum Vater, Joh. 16, 16-23.		Jubilate.	21.15	st. 4 m
Sonntag	2 Sigismund	12. 17	2 1 4 △ ○ angenehme Tage,	3. ○	21 Adolarius	4.26	7.34	
Montag	3 †Erfindung	13. 15	2 2 8 8 4 * ♀ klar,	3. *	22 Cajus	4.24	7.36	
Dienstag	4 Florianus	14. 13	2 3 1 3 fruchtbare Witterung,	4. ○	23 Georgius	4.22	7.38	
Mittw.	5 Gotthard	15. 11	2 3 2 8 * 5 8 ♀ 8 ♀ (□ ♀)	4. 2	24 Albertus	4.20	7.40	
Donnerst.	6 Aggäus	16. 9	2 3 9 1 3 5 Uhr 51 min. Mitt.	Auf. A	25 Marcus	4.18	7.42	
Freytag	7 Domicilla	17. 7	2 3 9 2 8 □ ♀ Δ 4 helle und klare	8. 3	26 Ezechias	4.16	7.44	
Sonnab.	8 Stanislaus	18. 5	2 3 9 1 3 4 in ♀ Δ ♀ Lust,	10. ○	27 Anastasius	4.14	7.46	
19 Woche.	Cantate.			Ev. Christus verheisst den 3. Geist, Joh. 16, 5-15.		Cantate.	21.15	st. 32 m
Sonntag	9 Hiob	19. 3	2 0 2 8 △ ♀ □ ♀ □ 4	11. ○	28 Vitalis	4.12	7.48	
Montag	10 Gordian	20. 0	2 0 1 2 △ ○ □ ♀ Gewit-	12. ○	29 Reinmund	4.11	7.49	
Dienstag	11 Pancratius	20. 58	2 0 2 6 * 4 □ ♀ terwolken und	12. 3	30 Erastus	4. 9	7.51	
Mittw.	12 Liberatus	21. 56	2 1 1 0 8 ♀ □ ♀ regenhafte,	Auf. fr	1 Ph. Jac.	4. 7	7.53	
Donnerst.	13 Servatius	22. 54	2 2 2 3 8 5 * ♀ abwech-	2. *	2 Sigism.	4. 6	7.54	
Freytag	14 Christian	23. 52	2 2 2 5 8 5 * ♀ selnd, jedoch warm,	3. ○	3 †Erfind	4. 4	7.56	
Sonnab.	15 Sophia	24. 49	2 4 4 9 1 8 * ♀ selnd, jedoch warm,	4. ○	4 Florianus	4. 2	7.58	
20 Woche.	Rogate.			Von der Bitte in Christi Namen, Joh. 16, 23-30.		Rogate.	21.15	st. 56 m
Sonntag	16 Peregrinus	25. 47	2 5 0 * ○ 8 4 Strich-Re-	5. ○	5 Gotthard	4. 0	8. 0	
Montag	17 Jodocus	26. 45	2 6 1 2 △ ♀ gen mit Gewitter,	6. ○	6 Aggäus	3.59	8. 1	
Dienstag	18 Erich	27. 43	2 7 2 4 heller Himmel, schönes	7. 1	7 Domicilla	3.57	8. 3	
Mittw.	19 Potentian.	28. 40	2 8 4 5 △ ♀ 8 ♀ klares Wetter,	8. 1	8 Stanislaus	3.56	8. 4	
Donnerst.	20 Ch. Hünolf.	29. 38	2 9 1 7 △ ♀ □ ♀ 8 ♀ warm,	9. 1	9 Ch. Hünolf	3.54	8. 6	
Freytag	21 Prudentia	30. 35	2 9 2 9 3 U. 39 m. Nachm.	Unt. A	10 Gordian	3.52	8. 8	
Sonnab.	22 Emilia	31. 33	2 9 1 1 * ♀ (□ ♀ * 4	8. 3	11 Pancratius	3.51	8. 9	
21 Woche.	Exaudi.			Vom Leiden der Jünger Jesu, Joh. 15, 26.b.c. 16, 4.		Exaudi.	21.16	st. 18 m
Sonntag	23 Desiderius	2. 31	3 1 2 3 veränderlich Wetter,	9. 2	12 Liberatus	3.50	8.10	
Montag	24 Esther	3. 28	3 2 5 ♀ in II * 5 □ 4 * ♀	10. 2	13 Servatius	3.48	8.12	
Dienstag	25 Urbanus	4. 26	3 2 1 8 * ♀ überzogener Himm	11. ○	14 Christian	3.47	8.13	
Mittw.	26 Eduardus	5. 23	5 2 0 * 4 2 * ○ □ 4 mel,	11. 2	15 Sophia	3.46	8.14	
Donnerst.	27 Ludolphus	6. 21	6 2 1 3 □ 5 8 5 □ ♀ (8 5 ♀	12. ○	16 Peregrinus	3.45	8.15	
Freytag	28 Wilhelm	7. 18	7 2 6 5 m. cl. ♀ mat. (△ ♀	12. 2	17 Jodocus	3.43	8.17	
Sonnab.	29 Maximil.	8. 16	8 1 6 9 10 U. 13 m. v m. □ 5 9	Unt. fr	18 Erich	3.42	8.18	
22 Woche.	Pfingsten.			Fest Ev. Joh. 14, 23-31. Joh. 3, 16-21. Joh. 10, 1-11.		Pfingsten.	21.16	st. 36 m
Sonntag	30 Pfingstfest	9. 13	9 1 3 2 3 dunkel Wetter, trübe,	1. 2	19 Pfingstfest	3.40	8.20	
Montag	31 Pfingstn.	10. 10	10 1 0 7 △ ○ □ ♀ regenhafte,	2. ○	20 Pfingstn.	3.39	8.21	

## Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 6ten, um 5 Uhr 51 Minuten Abends.

Das Letzte Viertel ist den 13ten, um 12 Uhr 23 Minuten Mittags.

Der Neumond tritt ein den 21sten, um 3 Uhr 39 Minuten Nachmittags.

Das Erste Viertel erscheint den 29sten, um 10 Uhr 13 Minuten Vormittags.

sein Augenmerk unverrückt auf die Spanische Erbfolge hatte, so setzte er seine Land- und Seemacht in den vortheilhaftesten Zustand, um bereit zu seyn, seine Absichten mächtig zu unterstützen. Der langwierige Successions-Krieg schwächte seine Kräfte ungemein; die grossen und vielen erlittenen Niederlagen würden ihn endlich in seinem hohen Alter gezwungen haben, mit Aufopferung aller seinem Enkel gemachten Hoffnungen zur Spanischen Krone, einen für Ihn höchstnachtheiligen Frieden einzugehen, wenn nicht die Erhebung Carls von Österreich zum Kaiser, und die grossen Veränderungen in dem Englischen Ministerio ihn aus diesen mislichen Umständen gerissen hätten. Niemals hat wol ein gefangener General seinem Könige grössern Nutzen gebracht, als Tallyard. Dieser König überlebte seine ganze männliche Nachkommenschaft, außer der Spanischen Linie und einem Urenkel, welchem Er 1715, da selber kaum das 5te Jahr erreicht hatte, den Thron überließ. Der Herzog von Orleans nahm das Steuerruder in die Hand, und bemühte, sich die erstaunliche Staatsschulden, die an tausende von Millionen Livres aufgeschwollen seyn sollen, vermittelst des Lauischen Systems, des berüchtigten Actien-Handels auf Mississippi, zu tilgen, aber ohne glücklichen Erfolg. Seine Regentschaft war ein beständiges Gewebe von abwechselnden Negotiationen und Liebeshändeln, in welchen beyden sein Günstling, der Cardinal du Bois, besonders hervorleuchtete. Als der Nestor unter den jetzt lebenden Regenten, Ludwig der Vielgeliebte, 1723 die Regierung antrat, vermählte er sich zur Bewunderung von ganz Europa mit Maria Cathar. Lessinska, nachdem er seine verlobte Braut Mariam Victor. Infantin von Spanien, wieder zurück geschickt hatte. Diese Vermählung verwinkelte Ihn in den Krieg wegen der Polnischen Königswahl. Ob Er gleich seinen Schwiegervater, König Stanislaus, nicht zum Besitz dieser

Römischer M. A. J. U. S.	Tabell. secund.	Uhr. Tage.	May hat XXXI Tage.	
			Tags- Anbruch zwisch. 3 u. Tags- (Abschied zwisch. 9 u.	
CAL. Maij.		9	1	
Jubilate.		⊕	⊕	
VI	Non. Maij.	7	2	
V		6	3	
IV		6	4	
III		5	5	
Pridie		4	6	
NQNÆ		4	7	
VIII	Idus	4	8	
	Cantate.			
VII	Maij.	3	9	
VI		3	10	
V		2	11	
IV		2	12	
III		2	13	
Pridie		0	14	
IDUS	ante	2	15	
	Rogate.			
XVII	Calendas	2	16	
XVI		2	17	
XV		2	18	
XIV		2	19	
XIII		2	20	
XII		3	21	
XI		3	22	
	Exaudi.			
X		4	23	
IX		5	24	
VIII		7	25	
VII	Junij.	7	26	
VI		7	27	
V		8	28	
IV		8	29	
	Pfingsten.			
III		8	30	
Pridie		9	31	

#### Auf- und Untergang der Planeten.

La-	1 Untg. früh	2 Aufg. früh	3 Untg. früh	4 Aufg. früh	5 Aufg. früh
ge.	stund. min.				
I	3. 6	3. 22	2. 14	4. 20	4. 17
II	2. 26	2. 47	1. 44	4. 3	3. 52
II	1. 47	2. 11	1. 13	3. 47	3. 28

## VI.

Monat.	1773. Verbesserter JUNIUS	Olauf in ☽ Gr.m.	Elauf in ☽ Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1773. Julianischer MAJUS	○	○
							Aufg st. m.	Unt. st. m.
Dienstag	1 Pfingstd.	11. 8	12. 21	helle, klar, angenehm	Unt. fr	21 Pfingstd.	3.38	8.22
Mittw.	2 Quatenber	12. 5	12. 6	* h und warme Luft,	3. o	22 Quatenber	3.37	8.23
Doenerst.	3 Erasmus	13. 3	13. 21	□ ♂ ♀ (□ h △ 4	3. 2	23 Desiderius	3.36	8.24
Freytag	4 Darius	14. 0	14. 6	□ ♂ sup. (△ ♀ ♀	Auf. A	24 Esther	3.35	8.25
Sonnab.	5 Bonifacius	14.57	14.21	1 Uhr 10 min. früh	8. 3	25 Urbanus	3.34	8.26
23 Woche.	Fest Trinitat.	Ev. Christi Gespräch mit Nicodemo, Joh. 3, 1-15.					Fest. Trinitat.	21.16 st. 2 m
Sonntag	6 Artemius	15.55	16. 6	△ h □ 4 schwül Wett-	9. 3	26 Eduardus	3.34	8.26
Montag	7 Lucretia	16.52	17. 21	△ ♀ ter, heisse Tage,	10. 2	27 Ludolphus	3.33	8.27
Dienstag	8 Medardus	17.49	18. 5	* 4 Gewitter-Wolken,	11. 1	28 Wilhelm	3.32	8.28
Mittw.	9 Barnimus	18.47	18. 18	△ 0 8♂ △ ♀ □ ♀	12. o	29 Maximil.	3.31	8.29
Doenerst.	10 Bronleithn.	19.44	19. 1	8 in □ 8 h und reg-	12. 1	30 Bronleithn.	3.31	8.29
Freytag	11 Barnabas	20.41	20. 14	nicht, (□ ♀ * ♀	12. 2	31 Petronella	3.30	8.30
Sonnab.	12 Basilides	21.38	21. 26	2 Uhr 3 min. früh	Auf. fr	1 Gottsch.	3.29	8.31
24 Woche.	1 post Trinitatis.	Vom reichen Mann und Lazarus, Luc. 16, 19-31.					1 post Trinitatis.	21.17 st. 2 m
Sonntag	13 Tobias	22.36	23. 9	34 es klärt sich auf,	1. 1	2 Marcell.	3.29	8.31
Montag	14 Valerius	23.33	23. 2	3 in □ * 0 △ 3 * ♀	1. 3	3 Erasmus	3.28	8.32
Dienstag	15 Vitus	24.30	24. 2	△ h heller Himmel,	2. o	4 Darius	3.28	8.32
Mittw.	16 Justina	25.27	25. 14	angenehmes Wetter,	2. 2	5 Bonifacius	3.28	8.32
Doenerst.	17 Nicander	26.25	26. 26	9 in □ 3 warm,	3. o	6 Artemius	3.28	8.32
Freytag	18 a. Bet.-Tag	27.22	27. 8	□ h * 4 8♂ Regen,	3. 2	7 Lucretia	3.27	8.33
Sonnab.	19 Gervasius	28.19	28. 20	überzogener Himmel,	Unt. A	8 Medardus	3.27	8.33
25 Woche.	2 post Trinitatis.	Ev. Einladung zum Abendmahl, Luc. 14, 16-24.					2 post Trinitatis.	21.17 st. 6 m
Sonntag	20 Florentinus	29.16	30. 2	6 U. 6 m. fr. * 8♂	8. o	9 Barnimus	3.27	8.33
Montag	21 Nahel	30.14	30. 15	(* h □ 4 * 3 8♂	8. 3	10 Slavius	3.27	8.33
Dienstag	22 Achatus	31.11	31. 27	△ 4 (Somn. Anf. L.T.)	9. 2	11 Barnabas	3.27	8.33
Mittw.	23 Basilius	32. 8	32. 10	* 8♂ □ 4 Heitere Lust	10. o	12 Basilides	3.27	8.33
Doenerst.	24 Joh. Euseb.	3. 5	3. 23	* 0 * ♀ kühle Winde,	10. 2	13 Tobias	3.27	8.33
Freytag	25 Febronia	4. 2	4. 6	9 in □ 8♂ 8♂ * ♀	10. 3	14 Valerius	3.27	8.33
Sonnab.	26 Jeremias	5. o	5. 20	abwechselndes Wetter,	11. 2	15 Vitus	3.28	8.32
26 Woche.	3 post Trinitatis.	Vom verlorenen Schaf u. Groschen, Luc. 15, 1-10.					3 post Trinitatis.	21.17 st. 4 m
Sonntag	27 Schäfer	5.57	6. 3	5 U. 14 m. Ab. 8 4 □ ?	11. 3	16 Justina	3.28	8.32
Montag	28 Josua	6.54	6. 17	do 8 sup. 8♂ □ ♀	12. 1	17 Nicander	3.28	8.32
Dienstag	29 Petr. Paul.	7.51	7. 1	□ 0 8 * 8♂ □ 4 △ 0	12. 3	18 Homerus	3.29	8.31
Mittw.	30 Lucina	8.48	8. 16	* 0 * 8♂ (* h * 3	Unt. fr	19 Gervasius	3.29	8.31

## Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 5ten, um 1 Uhr 10 Minuten frühe.

Das Letzte Viertel ist den 12ten, um 2 Uhr 3 Minuten frühe.

Der Neumond tritt ein den 20sten, um 6 Uhr 6 Minuten frühe.

Das Erste Viertel erscheint den 27sten, um 5 Uhr 14 Minuten Abends.

dieser Krone verhelfen konnte, so gelung es ihm doch, das schöne Herzogthum Lothringen, woran seine Vorfahren so lange geträchtet hatten, vom deutschen Reiche abzureissen, und seiner Krone einzuerleiben. Der alte geschmeidige und verschmitzte Hofmann, Cardinal Fleury, vormaliger Lehrer des Königes, unterschied sich eben so bei diesen, als übrigen merkwürdigen Vorfällen, im Cabinet, wie Moritz von Sachsen in den siegreichen Feldzügen. Die Folgen des wegen der Österreichischen Succession und der Kaiservahl entstandenen Krieges, woran dieser König einen so vorzüglichen Anteil nahm, waren weniger beglückt, und Er musste beträchtliche Einbuße an seinen Besitzungen in Asien und America erleiden. Das Familien-Pactum des Hauses Bourbon und seiner Aeste, die durch seine mit grossen Kosten nach Lappland und Peru versendete Mathematiker bestimmte Figur der Erden, die wegen der Constitut. Unigenitus entstandene Streitigkeiten, die Veränderung der höchsten Gerichtshöfe, des fanatischen Damiens mörderisches Unternehmen, und die Vertreibung der Jesuiten aus seinen Staaten, machen die Regierung dieses Königs in den Jahrbüchern sehr andenkenswürdig.

Durch die Verheyrathung des verstorbenen Dauphins mit der Königl. Pohl. und Churfürstl. Sächsischen Prinzessin Maria Josepha verband Er die Herzen der Enkel zweener Gegenkönige, verscherte zugleich das Band der Freundschaft und den Thron seines Hauses durch eine gesegnete Nachkommenschaft.

Grosbritannien verlor im Anfang dieses Seculi den grossen Wilhelm, der den von seinem zaghasten und flüchtigen Schwiegervater verlassenen Thron bestiegen und mit vielem Ruhm bekleidet hatte. Kurz vor seinem Tode befestigte er die protestantische Thronfolge des Churhauses Hannover, welches bis 1815 zum Segen der Nation

Römischer JUNIUS.		Brachmonat hat XXX Tage	
		Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.	
Tabell secund.			
CAL. Junii.	10	1	
IV	11	2	
III	10	3	
Pridie	10	4	
NONÆ	11	5	
Fest. Trinit.	(○)	(○)	
VIII	11	6	
VII	12	7	
VI	12	8	
V	12	9	
IV	12	10	
III	12	11	
Pridie	13	12	
1 post Trinit.	(○)	(○)	
IDUS	13	13	
XVIII	13	14	
XVII	14	15	
XVI	13	16	
XV	13	17	
XIV	13	18	
XIII	14	19	
2 post Trinit.	(○)	(○)	
XII	14	20	
XI	14	21	
X	14	22	
IX	13	23	
VIIII	13	24	
VII	13	25	
VI	13	26	
3 post Trinit.	(○)	(○)	
V	13	27	
IV	12	28	
III	12	29	
Pridie	12	30	
Zweyter Bet-Tag.			
Die Uhr geht geschwind als die Sonne.			
Calendas			
Julii.			

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	h Aufg. früh	U Aufg. früh	♂ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh	♀ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	1. 3	1. 32	12. 37	3. 35	3. 2
II	12. 3	12. 45	12. 4	U. 8. 40 Ab	2. 47
III	11. 54 Ab	12. 5	11. 31	8. 56	2. 49

E 2

VII.	1773. Verbesserter JULIUS	○lauf in  Gr.m.	○lauf in  Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	○ U.u.U.	1773. Julianischer JUNIUS	○ Aufg. st. m.	○ Unt. st. m.
Donerst.	1 Theobaldus	9.45	○	□ △4 □ wolfigt	Unt. fr	20 Florentinus	3.30	8.30
Freytag	2 <del>Mar. Heim.</del>	10.43	15	* und regenhafst	3. ○	21 Rahel	3.30	8.30
Sonnab.	3 Cornelius	11.40	○	△ □4 △ Wetter,	4. ○	22 Achatius	3.31	8.29
27 woche.	4 post Trinitatis.			Dom Verhalten gegen den nächsten. Luc. 6, 36-42.		4 post Trinitatis.	Cl. 16ft 58m	
Sonntag	4 Ulricus	12.37	15	84.35 min. Vorm	Auf. A	23 Basilius	3.32	8.28
Montag	5 Anshelmus	13.34	29	* (87 88)	9. ○	24 Joh. Läuse	3.33	8.27
Dienstag	6 Hector	14.31	13	angenehme heitere Lust,	9. 3	25 Febronia	3.33	8.27
Mittw.	7 Demetrius	15.28	27	klarer Himmel, warme	10. 1	26 Jeremias	3.34	8.26
Donerst.	8 Kilian	16.26	10	△ □ 83 Tage,	10. 2	27 7 Schäfer	3.35	8.25
Freytag	9 Cyrius	17.23	22	△ □ abwechselnd,	11. ○	28 Josua	3.36	8.24
Sonnab.	10 7 Brüder	18.20	5	8 in Ω 64 mit Regen	11. 1	29 Petr. Peul.	3.37	8.23
28 woche.	5 post Trinitatis.			Ev. Christi Wunder in Petri Fischzug. Luc. 5, 1-11.		5 post Trinitatis.	Cl. 16ft 46m	
Sonntag	11 Eleonora	19.17	17	5 Uhr 49 min. Ab.	11. 3	30 Lucina	3.38	8.22
Montag	12 Henricus	20.15	29	□ (* in Ω □)	12. ○	1 Theobal.	3.39	8.21
Dienstag	13 Margareth.	21.12	10	△ △ veränderlich	12. 2	2 Margareth.	3.40	8.20
Mittw.	14 Bonavent.	22. 9	22	* * windig und	Auf. fr	3 Cornelius	3.41	8.19
Donerst.	15 <del>Apost. Paul.</del>	23. 6	4	△ □ * *	1. 2	4 Ulricus	3.42	8.18
Freytag	16 Hilarius	24. 4	16	□ regenhafst Wetter,	2. 1	5 Anshelmus	3.44	8.16
Sonnab.	17 Alexius	25. 1	29	wolfigter Himmel,	3. ○	6 Hector	3.45	8.15
29 woche.	6 post Trinitatis.			Von Versöhnung mit dem Feinde, Matth. 5, 20-26		6 post Trinitatis.	Cl. 16ft 30m	
Sonntag	18 Rosina	25.58	11	* □ * Regen,	4. ○	7 Demetrius	3.46	8.14
Montag	19 Ruffinus	26.55	24	6 Uhr 46 min. Ab.	Unt. A	8 Kilian	3.48	8.12
Dienstag	20 Elias	27.53	7	△ □ 68	8. ○	9 Cyrius	3.49	8.11
Mittw.	21 Daniel	28.50	20	68 anhaltendes nasses	8. 2	10 7 Brüder	3.51	8. 9
Donerst.	22 <del>Mar. Magd.</del>	29.47	3	68 Wetter, trübe	9. ○	11 Eleonora	3.52	8. 8
Freytag	23 Apollinar	30.44	17	68 Wolken, feucht,	9. 2	12 Henricus	3.54	8. 6
Sonnab.	24 Christina	1.42	0	* 84 flärt sich auf,	9. 3	13 Margareth.	3.55	8. 5
30 woche.	7 post Trinitatis.			Evang. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8, 1-9.		7 post Trinitatis.	Cl. 16ft 30m	
Sonntag	25 Jacobus	2.39	14	* Hundstage Auf.	10. 1	14 Bonavent.	3.57	8. 3
Montag	26 Anna	3.37	28	10 U. 29 m. Nachts	10. 3	15 <del>Apost. Paul.</del>	3.58	8. 2
Dienstag	27 Martha	4.34	12	□ (* *)	11. 1	16 Hilarius	4. 0	8. 0
Mittw.	28 Panthaleon	5.31	26	8 in Ω △ * □	12. 0	17 Alexius	4. 1	7.59
Donerst.	29 Beatrix	6.29	11	□ △ □ schwul	12. 3	18 Rosina	4. 3	7.57
Freytag	30 Abdon	7.26	25	□ □ Wetter, Regen	Unt. fr	19 Ruffinus	4. 5	7.55
Sonnab.	31 Germanus	8.23	9	△ □ mit Gewitter,	2. 2	20 Elias	4. 6	7.54

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 4ten, um 8 Uhr 35 Minuten Vormittags.

Das Letzte Viertel ist den 11ten, um 5 Uhr 49 Minuten Abends.

Der Neumond tritt ein den 19ten, um 6 Uhr 46 Minuten Abends.

Das Erste Viertel erscheint den 26sten, um 10 Uhr 29 Minuten Abends.

fion, und zum Glück von ganz Europa auf dem Grossbritannischen Thron in seinen drey Geor- gen geglänzet hat. Anna, seine Schwiegerinn und Gemahlin des Prinzen Georg von Däne- mark, folgte ihm in der Regierung, und in den vorhin genommenen Maßregeln, die Gerechtsa- me des Hauses Oesterreich auf die Spanische Mo- narchie gegen das Haus Bourbon mit allen Kräf- ten zu unterstützen.

Ihr oberster Feldherr Marlborough drang mit seiner siegreichen Armee bis in das Herz von Deutschland, und seine Verbindung mit dem grossen Eugen vereitelte durch wiederholte Siege fast gänzlich die Französisch-Bayerische Absichten. Ihre Admirale, von welchen Ihr Gemahl das Haupt war, waren zur See nicht weniger glücklich; Gi- braltar und Minorca sind noch die Früchte ihrer Unternehmungen in Europa: mitten unter diesen Siegen brachte Sie die Vereinigung der König- reiche Engelland und Schottland zu Stande, die Unternehmungen des Prätendenten sahe Sie fruchtlos verschwinden, und nachdem Sie 1713 den Utrechtschen Frieden geschlossen, und Ihre gan- ze Nachkommenschaft überlebet hatte, so überließ Sie 1714 den Thron, und mit ihm die Engli- sche Macht in den ansehnlichsten Umständen und grossen Respect versehener, an Georg I., Churfür- sten von Hannover. Dieser hatte nicht sobald die wiederholte Anfälle des Prätendenten vernichtet, und die Unruhen in Schottland gestillt, auch den weit aussehenden Absichten der Spanier durch Ruinirung ihrer Flotte durch den Admiral Bing, Gränzen gesetzt; so suchte Er mit allem Eifer, ei- nen allgemeinen Frieden herzustellen und zu un- terhalten, also, daß Er seinem Prinzen Georg II. in Ruhe einen wohlbefestigten Thron nachlies. Die wegen der streitigen Pohlnischen Krone ent- standene Kriege störten die friedfertigen Gesunnu- gen dieses Königs nicht, unterdessen war er nicht ganz

Römi- scher		Wahren Tabell	Zage.	Heumonat hat XXXI Tage;	
JULIUS.	secund.			Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.	
CAL. Julii.		II	1		
VI	Non.	II	2		
V		II	3		
<u>4 post Trinit.</u>		(○)	(○)		
IV	Julii.	II	4		
III		II	5		
Pridie		IO	6		
NONÆ		IO	7		
VIII		IO	8		
VII	Idus	IO	9		
VI		9	10		
<u>5 post Trinit.</u>		(○)	(○)		
V		8	11		
IV	Julii	8	12		
III		7	13		
Pridie		7	14		
IDUS		6	15		
XVII		5	16		
XVI		5	17		
<u>6 post Trinit.</u>		(○)	(○)		
XV		4	18		
XIV		4	19		
XIII		3	20		
XII		3	21		
XI		2	22		
X	Calendas	1	23		
IX		1	24		
<u>7 post Trinit.</u>		(○)	(○)		
VIII		1	25		
VII		1	26		
VI		0	27		
V		1	28		
IV		2	29		
III	Augulth.	3	30		
Pridie		4	31		

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Za-	½ Untg.	Ab.	¼ Aufg.	Ab.	½ Untg.	Ab.	¾ Untg.	Ab.
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I	II.	2	II.	31	II.	4	9.	2
II	IO.	22	IO.	52	IO.	24	9.	0
21	9.	38	10.	13	9.	53	8.	50

€ 3

VIII.	1773. Verbesserter Monat. AUGUSTUS	Ωlauf in ☽ Gr.m.	Εlauf in ☽ 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1773. Julianischer JULIUS	Ω Aufg st. m.	Ε Umf. st. m.
31 woche.	8 post Trinitatis.	Ev. Von den falschen Propheten, Matth. 7, 15-23.					8 post Trinitatis.	ΔL. 15st 48m
Sonntag	Petr. Rolf.	9. 21	λ 24	Abends ΔΟΥ	Auf. II	21 Daniel	4. 8	7.52
Montag	2 Hannibal	10. 18	λ 8	5 Uhr 21 m. *4	7. 2	22 Mar Magd.	4.10	7.50
Dienstag	3 Cleasur	11. 16	λ 21	87 wolfigter Himmel	8. 0	23 Apollinar	4.12	7.48
Mittw.	4 Dominic.	12. 13	λ 5	8 in — 85 87 und	8. 2	24 Christina	4.14	7.46
Donerst.	5 Oswald	13. 11	λ 18	* in np regenhafte Lust,	9. 0	25 Jacobus	4.15	7.45
Freytag	6 Sixtus	14. 8	λ 0	88 veränderliches	9. 1	26 Anna	4.17	7.43
Sonnab.	7 Donatus	15. 6	λ 13	68 ΔΟ Wetter,	9. 3	27 Martha	4.19	7.41
32 woche.	9 post Trinitatis.	Ev. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16, 1-9.					9 post Trinitatis.	ΔL. 15st 22m
Sonntag	8 Cyriacus	16. 3	λ 27	Max. el. λ vesp. Δ♀	10. 0	28 Panthaleon	4.21	7.39
Montag	9 Romanus	17. 1	λ 7	Δδ Δδ klärt sich auf,	10. 2	29 Beatrix	4.23	7.37
Dienstag	10 Laurentius	17. 59	λ 18	11 U. 14 min. Vorm.	11. 0	30 Abdon	4.25	7.35
Mittw.	11 Hermann	18. 56	λ 0	*4 Δ♂ □♀	11. 2	31 Germanus	4.27	7.33
Donerst.	12 Clara	19. 54	λ 12	*○ □δ □δ abwech-	12. 1	1. Pet. Rolf.	4.29	7.31
Freytag	13 Hildebert	20. 52	λ 24	selnd, Sonnenschein,	Auf. fr.	2 Hannibal	4.31	7.29
Sonnab.	14 Eusebius	21. 49	λ 7	*δ □4 □δ *♀	1. 3	3 Cleasur	4.33	7.27
33 woche.	19 post Trinitat.	Von der Zerstörung Jerusalem, Luc. 19, 41-48.					10 post Trinitat.	ΔL. 14st 54m
Sonntag	15 M. Händl.	22. 47	λ 19	68 *δ heitere und	2. 3	4 Domin.	4.35	7.25
Montag	16 Isaiae	23. 45	λ 2	*4 *δ warme Lust,	3. 3	5 Oswald	4.37	7.23
Dienstag	17 Willibald	24. 43	λ 15	68 flarer Himmel,	Unt. II	6 Sixtus	4.39	7.21
Mittw.	18 Helena	25. 40	λ 29	6 Uhr 10 min. früh	7. 0	7 Donatus	4.41	7.19
Donerst.	19 Sebaldus	26. 38	λ 13	δδ δδ war-	7. 2	8 Cyriacus	4.43	7.17
Freytag	20 Bernhard	27. 36	λ 27	84 mer Sonnenschein,	8. 0	9 Romanus	4.45	7.15
Sonnab.	21 Ruth	28. 34	λ 11	δδ angenehme Tage,	8. 2	10 Laurentius	4.47	7.13
34 woche.	11 post Trinitat.	Evang. Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18, 9-14.					11 post Trinitat.	ΔL. 14st 26m
Sonntag	22 Philibert	29. 32	λ 25	*○ *○ schön helle,	9. 0	11 Hermann	4.49	7.11
Montag	23 Zachäus	30. 39	9	*δ *δ Hundet Ende	9. 2	12 Clara	4.51	7. 9
Dienstag	24 Bartholom	1. 28	30 23	12 U. 23 m. Nachm.	10. 0	13 Hildebert	4.53	7. 7
Mittw.	25 Ludovicus	2. 26	λ 7	□δ Δ4 *δ (*♀	10. 3	14 Eusebius	4.55	7. 5
Donerst.	26 Frendus	3. 24	λ 21	□♀ □δ veränderliche	11. 2	15 Mar Händl.	4.57	7. 3
Freytag	27 Gebhardus	4. 22	λ 5	*○ *δ □4 □δ	12. 2	16 Isaiae	4.59	7. 1
Sonnab.	28 Augustinus	5. 20	λ 19	*δ Δδ Witterung,	Unt. fr.	17 Willibald	5. 1	6.59
35 woche.	12 post Trinitat.	Ev. Vom Tatzen und Stummen, Marc. 7, 31-37.					12 post Trinitat.	ΔL. 13st 58m
Sonntag	29 Joh. Enth.	6. 18	λ 3	*4 regenhafte Lust,	2. 3	18 Helena	5. 4	6.56
Montag	30 Benjamin	7. 16	λ 17	* in δ dabei doch	4. 0	19 Sebaldus	5. 6	6.54
Dienstag	31 Rebecea	8. 14	λ 0	warm und angenehm,	5. 1	20 Bernhard	5. 8	6.52

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 2ten, um 5 Uhr 21 Minuten Abends,  
Das Letzte Viertel ist den 10ten, um 1 Uhr 14 Minuten Vormittags.

Der Neumond tritt ein den 18ten, um 6 Uhr 10 Minuten früh.

Das Erste Viertel erscheint den 24sten, um 12 Uhr 28 Minuten Nachmitternacht.

Römischer Augustus		Römischer Augustus		August hat XXXI Tage.	
Uhr-	secund.	Eage.	Uhr-	Tags- (Unbr. zwisch. 3 u. 4 u. Absch. zwisch. 8 u. 9.)	
8 post Trinit.			○	○	
CAL. Aug.			5	1	
IV			5	2	
III			5	3	
Pridie			6	4	
NONÆ			6	5	
VIII			7	6	
VII			8	7	
9 post Trinit.			○	○	
VI			9	8	
V			9	9	
IV			9	10	
III			10	11	
Pridie			11	12	
IDUS			12	13	
XIX			12	14	
10 post Trin.					
XVIII			13	15	
XVII			13	16	
XVI			14	17	
XV			14	18	
XIV			14	19	
XIII			14	20	
XII			14	21	
11 post Trin.			○	○	
XI			15	22	
X			15	23	
IX			16	24	
VIII			16	25	
VII			17	26	
VI			18	27	
V			19	28	
12 post Trin.			○	○	
IV			19	29	
III			19	30	
Pridie			19	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Za-	ἡ	Untg.	Ab.	ἡ	Aufg.	Ab.	ἡ	Untg.	Ab.	ἡ	Untg.	Ab.
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I	9.	1	9.	30	9.	17	8.	33	8.	36		
II	8.	23	8.	53	8.	48	8.	13	8.	3		
III	7.	48	8.	14	8.	9	7.	54	7.	0		

IX.	1773.	Monat.	Verbesserter SEPTMBER	○	lauf	○	Mondenwechsel, Zusam-	○	1773.	○	Aufg
				in	lauf	Gr.m.	menkunst der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Unt.	
							und Aspecten.	U. V.	AUGUSTUS	st. m.	st. m.
Mittw.	1	Egydius	9.12	13	4 Uhr 37 min. früh	Auf. A	21 Ruth	5.10	6.50		
Donerst.	2	Elisa	10.10	26	8♀ (♂ 8♂ 8♂)	7. 2	22 Philibert	5.12	6.48		
Freytag	3	Mansuetus	11. 9	8	windig, regenhait,	7. 3	23 Zachäus	5.14	6.46		
Sonnab.	4	Theodorus	12. 7	21	60♀ infer. ♀♀ 8♂	8. 1	24 Bartholom	5.16	6.44		
36 Woche.	13 post Trinitat.				Ev. Vom barmherzigen Samariter, Lue. 10, 23-37	13 post Trinitat.			Ev. 13 st 28m		
Sonntag	5 Moses	13. 5	3	△♀ überzogener Himm.	8. 3	25 Iudeovicus	5.18	6.42			
Montag	6 Magnus	14. 3	15	△○ △♂ mel, trübe,	9. 0	26 Irenäus	5.20	6.40			
Dienstag	7 Regina	15. 2	26	*4 feuchtes Wetter,	9. 2	27 Gebhardus	5.23	6.37			
Mittw.	8 Mar. Geb.	16. 0	8	60♂ □♂ △♀ □♂	10. 1	28 Augustinus	5.25	6.35			
Donerst.	9 Bruno	16.59	20	5 Uhr 15 min. früh	11. 0	29 Joh. Euth.	5.27	6.33			
Freytag	10 Sosthenes	17.57	2	□♀ *♀ (△♂	11. 3	30 Benjamin	5.29	6.31			
Sonnab.	11 Cobald	18.55	15	*○ *♂ □♂ □♀	12. 2	31 Rebecca	5.31	6.29			
37 Woche.	14 post Trinitat.				Ev. Von den Sieben Außätzigen, Lue. 17, 11-19.	14 post Trinitat.			Ev. 14 st 28m		
Sonntag	12 Syrus	19.54	27	max. elong. ♀ in at. △4	Auf. fr.	1 Egydius	5.33	6.27			
Montag	13 Amatus	20.52	10	heitere Luft mit unter-	2. 2	2 Elisa	5.35	6.25			
Dienstag	14 Erhöhung	21.51	24	*♂ *♀ mischtem Re-	3. 3	3 Mansuet	5.38	6.22			
Mittw.	15 Quarembet	22.50	7	55 genwetter,	5. 0	4 Theodor	5.40	6.20			
Donerst.	16 Euphemia	23.48	21	4 U. 36 m. Ab. un-	Unt. A	5 Moses	5.42	6.18			
Freytag	17 3. Bet. Tag	24.47	6	4 U. 36 m. Ab. sichtb. ♂finst.	6. 2	6 Magnus	5.44	6.16			
Sonnab.	18 Titus	25.46	20	♂♂ ♂♀ feuchte Luft,	7. 0	7 Regina	5.46	6.14			
38 Woche.	15 post Trinitat.				Ev. Von der Versorge Gottes, Matth. 6, 24-35.	15 post Trinitat.			Ev. 15 st 28m		
Sonntag	19 Wernerus	26.44	5	♂ in m *♀ nebelicht,	7. 2	8 Mar. Geb.	5.48	6.12			
Montag	20 Fausta	27.43	19	*○ *♂ unangenehm,	8. 1	9 Bruno	5.51	6. 9			
Dienstag	21 Matshäus	28.42	4	△4 □♀ trübe Wolken,	9. 0	10 Sosthenes	5.54	6. 6			
Mittw.	22 Maurithus	29.41	18	□♂ *♀ R. gl. H. u.	9. 3	11 Cobald	5.57	6. 3			
Donerst.	23 Hoseas	30.40	2	9 U. 4 m. v.m. Tag u.	10. 3	12 Shrus	5.59	6. 1			
Freytag	24 Joh. Engl.	1.38	16	♀ in m △♂ (□4 *♂ △♀	11. 3	13 Amatus	6. 1	5.59			
Sonnab.	25 Cleophas	2.37	0	△○ *♀ □♂ □♀	12. 3	14 Erhöhung	6. 2	5.58			
39 Woche.	16 post Trinitat.				Erweckung des Jünglings zur Tain, Lue. 7, 11-17.	16 post Trinitat.			Ev. 16 st 56m		
Sonntag	26 Damianus	3.36	13	8 ♂ far und bestän-	Unt. fr.	15 Nicodemus	6. 3	5.57			
Montag	27 Adolphus	4.35	26	△♂ △♀ dig Wetter,	3. 0	16 Euphemia	6. 5	5.55			
Dienstag	28 Wenceslag	5.34	9	♂♂ 8♂ veränderlich,	4. 1	17 Lampertus	6. 7	5.53			
Mittw.	29 Michaelfest	6.33	22	8♂ ♂finstern. (64	5. 2	18 Quarembet	6.10	5.50			
Donerst.	30 Hieronymus	7.33	4	6 U. 53 m. Ab. sichtb.	Auf. A	19 Wernerus	6.12	5.48			

### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 1sten, um 4 Uhr 37 Minuten früh.  
Das Letzte Viertel ist den 9ten, um 5 Uhr 15 Minuten früh.

Der Neumond tritt ein den 16ten, um 4 Uhr 36 Minuten Nachmittags.  
Das Erste Viertel tritt ein den 23ten, um 9 Uhr 4 Minuten Vormittags.  
Der Vollmond erscheint den 30sten, um 6 Uhr 53 Minuten Abends.

Handel sind die grossen Früchte der ruhmvollen Regierung des durch den gesegneten Besitz der vortrefflichen Sophia Carolina Charlotta von Mecklenburg, und einer zahlreichen Nachkommenschaft beglückten Monarchen.

Die Republik der vereinigten Niederlande war durch die Erwählung ihres Statthalters Wilhelm von Oranien zum Könige von Engelland ic. mit dieser Krone so genau verbunden, daß Sie an allen Bündnissen derselben Theil nahm. Der 1702 erfolgte Tod dieses Monarchen beraubte sie zwar seiner glorreichen Vorsorge, und ob sie gleich zu einer neuen Wahl eines Statthalters keine Lust bezeigte, so machte dieses doch keine Veränderung in der festgesetzten Theilnehmung an dem Spanischen Successions-Kriege gegen Frankreich; Sie hielten in diesem Kriege mit äussersten Kräften, und grösster Standhaftigkeit bis zum Utrechter Frieden aus, in welchem die Spanische Niederlande dem Hause Österreich dergestalt überlassen wurden, daß sie ihrer Republik zu einer hundertjährlichen Barriere dienen konnten. Diese war um so viel nothiger, da durch den fast unerschwinglichen Kosten erforderten Krieg und der allmählichen Abnahme des Handels die Republik so sehr geschwächt worden, daß sie sich noch bis jetzt nicht gänzlich wieder erholen können. Sie hat daher seit dieser Zeit bis auf den Österreichischen Successions-Krieg an auswärtigen Händeln wenig Antheil genommen, und sich immer in dem Stande der Neutralität zu erhalten gesucht. Als Sie aber der Königin von Ungarn den versprochenen Beystand endlich No. 1743 durch Hülfevölker leistete, so nahm Frankreich hiervon Gelegenheit, nicht allein aller Barriere-Plätze, sondern auch der gesamten Österreichischen Niederlande, und des Holländischen Flanderns sich zu bemächtigen. Der durch die Annäherung der Franzosen den Seeländern verursachte Schrecken, gab die erste Anleitung zur Ausrufung des Prinzen von Oranien zum Statthalter, und legte den ersten Grund zu einer neuen Staatsveränderung in dieser Republik, welche die Eroberung von Berg-op-Zoom vollendete; indem dem Prinz Wilhelm IV. von Oranien nach und nach von allen sieben Provinzen die Erbstatthalterschaft in männ- und weiblicher Linie übertragen, und bald darauf von den Generalstaaten zum Eib-Generalkapitain und Admiral der Union, wie auch zum Erbstatthalter in den Landen der Generalität erklärt worden. Der Aukener Friede hat zwar dem Hause Österreich den Besitz der gesamten Spanischen Niederlande, mithin auch der Republik ihre Barriere-Plätze wieder geschafft, allein da diese in dem Kriege grosstheils geschleift worden, und Österreich sich bisher noch nicht zu Wiederbefestigung derselben hat verstehen wollen, so kann sie sich die vorige Sicherheit davon nicht versprechen. Der mit Errichtung der Statthalterschaft verbundene Tumult, und verbüre Gewaltthätigkeiten gegen die Accise-Pächter, setzte die Finanzen in die äusserste Verwirrung, und die Erbitterung des Volks gegen die Obern verschaffte dem Statthalter grössere Rechte und Gewalt,

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	½ Untg.	Ab.	¼ Aufg.	Ab.	½ Untg.	Ab.	¾ Untg.	Ab.
ge-	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I	7.	1	7.	33	7.	49	7.	32
II	8.5.	8fr.	6.	56	7.	17	7.	12
III	4.	40	5.	21	6.	58	6.	53

Römi- scher SEPTEMBER		Uhr- Tabell- secund.	Lage.	Herbstmonat XXX Tage	
				Tags.	(Abruch um 4 Uhr. Abschied um 8 Uhr.)
CAL.	Sept.	19	I		
IV		19	2		
III		19	3		
Pridie		20	4		
13 post Trin.	Non.	○	○		
NONÆ	Sept.	20	5		
VIII		20	6		
VII		21	7		
VI		21	8		
V		21	9		
IV		22	10		
III		22	11		
14 post Trin.	Idus	Die Uhr geht langsam als die Sonne.	○		
Pridie		22	12		
IDUS	Sept.	22	13		
XVIII		22	14		
XVII		22	15		
XVI		21	16		
XV		21	17		
XIV		21	18		
15 post Trin.	ante	Calendas	Octobris.		
XIII		20	19		
XII		20	20		
XI		20	21		
X		20	22		
IX		20	23		
VIII		20	24		
VII		20	25		
16 post Trin.		○	○		
VI		19	26		
V		19	27		
IV		19	28		
III		19	29		
Pridie		19	30		

#### Dritter Bet.-Tag.

X.	1773. Verbesserter OCTOBER	○lauf in d. Gr.m.	○lauf z. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1773. Julianischer SEPTEMBER	○ Aufg. st. m.	○ Unt. st. m.
Freytag	1 Vollmar	8.32	17	überzogener Himmel,	Auf. II	20 Fausta	6.14	5.46
Sonnab.	2 Vollrad	9.31	29	8 unangenehme Lust,	6. 3	2 Maurehaus	6.17	5.43
40 woche.	17 post Trinitat.	Ev. Heilung des Wassersüchtigen, Luc. 14, 1-11.			17 post Trinitat.	Tl. 11 st 26m		
Sonntag	3 Jairus	10.30	11	Δh 8δ 8♀ mit viel	7. 1	22 Mauritius	6.19	5.41
Montag	4 Franciscus	11.29	23	*4 Δδ Regen,	7. 3	23 Hoseas	6.21	5.39
Dienstag	5 Friedbert	12.29	4	Δ○ □4 sehr windig,	8. 1	24 Joh. Empf.	6.23	5.37
Mittw.	6 Fides	13.28	16	es klärt sich wieder auf,	9. 0	25 Cleophas	6.25	5.35
Donerst.	7 Amalia	14.27	28	□4 □♀ (*h Δδ Δ♀	9. 3	26 Damianus	6.28	5.32
Freytag	8 Charitas	15.27	10	1 Uhr 2 m. Nachts	10. 2	27 Wolphus	6.30	5.30
Sonnab.	9 Dionysius	16.26	23	*5△ hell,	11. 2	28 Wenceslag	6.32	5.28
41 woche.	18 post Trinitat.	Evang. Vom größten Gebot, Matth. 22, 34-46.			18 post Trinitat.	Tl. 10 st 56m		
Sonntag	10 Gideon	17.25	5	□δ *♀ trüber Himm.	Auf. sr	29 Michaelfest	6.34	5.26
Montag	11 Burchard	18.25	18	*○ □♀ mel, windig	1. 2	30 Hieronymus	6.36	5.24
Dienstag	12 Wallfried	19.24	1	und regenhafst Wetter,	2. 3	1 Vollmar	6.38	5.22
Mittw.	13 Angelus	20.24	15	δh *δ *♀ noch an-	4. 0	2 Vollrad	6.40	5.20
Donerst.	14 Calixtus	21.24	29	84 haltendes feuchtes	5. 1	3 Jairus	6.43	5.17
Freytag	15 Hedwig	22.23	14	δ Wetter,	Unt. II	4 Franciscus	6.45	5.15
Sonnab.	16 Gallus	23.23	29	2 Uhr 40 min. früh	5. 2	5 Friedbert	6.47	5.13
42 woche.	19 post Trinitat.	Ev. Heilung eines Gedächtnisigen, Matth. 9, 1-8.			19 post Trinitat.	Tl. 10 st 26m		
Sonntag	17 Florentinus	24.23	14	*in δ *h 6δ verän-	6. 1	6 Fides	6.49	5.11
Montag	18 Lucas	25.22	29	Δ4 ♀ Δ4 δ♀ lich,	7. 1	7 Amalia	6.51	5. 9
Dienstag	19 Lucius	26.22	14	*h δ gelinde Wit-	8. 0	8 Charitas	6.53	5. 7
Mittw.	20 Felicianus	27.22	29	*○ □4 *♀ terung,	8. 3	9 Dionysius	6.55	5. 5
Donerst.	21 Ursula	28.22	13	6○ sup. δum δh *δ	9. 3	10 Gideon	6.57	5. 3
Freytag	22 Cordula	29.21	27	5 Uhr 20 min. Ab.	10. 3	11 Burchard	6.59	5. 1
Sonnab.	23 Severinus	30.21	10	(*4 *♀ □δ	12. 0	12 Wallfried	7. 1	4.59
43 woche.	20 post Trinitat.	Verächter des Königl. Mahls, Matth. 22, 1-14.			20 post Trinitat.	Tl. 9 st 58m		
Sonntag	24 Salome	1.21	23	Δ○ □δ feuchte und	Unt. sr	13 Angelus	7. 4	4.56
Montag	25 Crispinus	2.21	6	□♀ δ nebelicht,	2. 1	14 Calixtus	7. 6	4.54
Dienstag	26 Amandus	3.21	19	8h δ4 Δδ stürmische	3. 1	15 Hedwig	7. 8	4.52
Mittw.	27 Capitolin	4.21	1	δ♀ Lust, unangenehm,	4. 2	16 Gallus	7.10	4.50
Donerst.	28 Stm. Juda	5.21	13	es wird helles Wetter,	5. 2	17 Florentinus	7.12	4.48
Freytag	29 Engelhard	6.21	26	Sonnenschein (8δ	6. 2	18 Lucas	7.14	4.46
Sonnab.	30 Absalon	7.21	7	12 Uhr o m. Mitt.	Auf. II	19 Lucius	7.16	4.44
44 woche.	21 post Trinitat.	Ev. Wunder am Königlichen Sohn, Joh. 4, 47-54.			21 post Trinitat.	Tl. 9 st 28m		
Sonntag	31 Wolfgang	8.22	19	Δh *4 8δ Regen,	6. 0	20 Felicianus	7.18	4.42

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 8ten, um 11 Uhr 2 Minuten Nachts.

Der Neumond tritt ein den 16ten, um 2 Uhr 40 Minuten früh.

Das Erste Viertel tritt ein den 22sten, um 5 Uhr 20 Minuten Abends.

Der Vollmond erscheint den 30sten, um 12 Uhr 0 Minute Mittags.

Gewalt, als keiner seiner Vorfahret gehabt hatte. Von des gegenwärtigen Generalstatthalters Wilhelm V. preiswürdigen Eigenschaften erwartet die Republik mit freudiger Zuversicht die Befestigung und Ausbreitung ihres Wohls und Ansehens.

Die Begebenheiten in dem deutschen Reiche, sowohl überhaupt in Herrschaft seines höchsten Oberhaupts, als auch seiner verschiedenen Provinzen und derselben Regenten, sind überaus beträchtlich, mannigfaltig und merkwürdig; gleich in den ersten Jahren trat das Reich den Absichten Leopoldi in Unterstützung der Gerechtsame seines Hauses auf die Spanische Monarchie völlig bey, und folgte diesem Plan mit Anstrengung fast aller seiner Kräfte durch die ganze Regierungszeit Josephi bis zum Schluss des Rastädter und Badischen Friedens. Die Rheinischen Lande, Franken, Schwaben und Bayern, waren die abwechselndsten Schauplätze der blutigsten Auseinandersetzungen. Die wichtige Hochstätter Schlacht entfernte von thren Gränzen die feindlichen Truppen. Die Thürfürsten von Bayern und Cöln wurden nach derselben vom Kaiser Joseph in die Acht erklärt, des Besitzes ihrer Länder beraubt, zu dem sie nur erst nach abgedachten Frieden wieder gelangen kounten. Mittlerzeit erkamte das ganze Reich die zu Ende des jüngst verflossenen Seculi errichtete neue Churrwürde des Hauses Hannover, welches wenige Jahre hernach den Grosbritannischen Thron besieg; Sachsen aber wurde von dem siegreichen Helden Carl XII. heimgesucht, und August wurde gezwungen, auf die Polnische Krone Verzicht zu thun, davon er aber gleich nach der unglücklichen Pultawer Schlacht wieder Besitz nahm, und sie bis an seinen Tod behauptete. Eben diese vor Schweden betrübte Niederlage verursachte, daß der Krieg in die Schwebisch-deutsche Provinzen gezogen wurde, dessen Ausgang Bremen und Vehrdem dem Hause Hannover, und den Stettinischen Antheil von Vorpommern, nebst den Inseln Uesedom und Wollin, dem Preußischen Hause verschaffte. Nach erfolgtem Frieden entstanden viele Irrungen über das Directorium des Evangel. Corp., und dieselben hätten beynahe sämtliche protestantische Fürsten entzweyet: doch blieb Thürachsen in dem Besitz derselben. Die Religions-Beschwerden nahmen sehr überhand, die Bedrückungen der Protestanten in der Pfalz häuseten sich dergestalt an, daß Preussen und Hannover sich zu Repressalien berechtigt hielten, worauf eine Enderung erfolgte. Das Erzstift Salzburg und die Abtei Berchtholdsgaden bezahlten ihren Religionseifer mit dem Verlust vieler tausend ihrer getreuen und arbeitsamen Unterthanen, welche vom Könige von Preussen und andern Prinzen mit offenen Armen aufgenommen wurden. No. 1732 übernahm das Reich, alles Widerstands der Sachsisch-Bayerisch-Pfälzischen Häuser ohnerachtet, die Garantie der pragmatischen Sanction. Kurz darauf nahm es auch an dem von Frankreich wegen der Polnischen Königswahl erregten Kriege Antheil, weil

Römischer OCTOBER.	Uhren- Tabell secund.	Non. Octob.	Idus	Octobris	ante Calendas	Weinmonat hat XXXII Tage	
						Tags (Anbr. zwisch. 6 u. 7 U. Abbr. zwisch. 5 u. 6 U.)	
CAL.Octbr.		19	1				
VI		18	2				
17 post Trin.		○	○				
V		19	3				
IV		19	4				
III		18	5				
Pridie		18	6				
NONÆ		18	7				
VIII		17	8				
VII		16	9				
18 post Trin.		○	○				
VI		15	10				
V		15	11				
IV		14	12				
III		13	13				
Pridie		13	14				
IDUS		12	15				
XVII		12	16				
19 post Trin.		○	○				
XVI		10	17				
XV		10	18				
XIV		10	19				
XIII		10	20				
XII		9	21				
XI		9	22				
X		8	23				
20 post Trin.		○	○				
IX		7	24				
VIII		6	25				
VII		5	26				
VI		4	27				
V		4	28				
IV		3	29				
III		1	30				
21 post Trin.		○	○				
Pridie		1	31				

#### Auf- und Untergang der Planeten.

La-	h Aufg. früh	U Untg. früh	J Untg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♂ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	4. 12	5. 45	6. 43	6. 34	4. 55
II	3. 43	5. 1	6. 9	6. 20	5. 59
III	3. 11	4. 17	5. 46	6. 10	4. 5. 926

D e

XI.	1773.	Olauf	Elauf	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	U.u.U.	U. V.	1773.	O	Aufg	Unt.
Montag	1 Aller Hl.	9.22	18 in P Δ43	nebelicht	Auf. II	21 Ursula	7.20	4.40		
Dienstag	2 Aller Seel.	10.22	13 89	und feucht Wetter,	7. o	22 Cordula	7.22	4.38		
Mittw.	3 Malachias	11.22	25 Δ7	□5 □4 unan-	7. 3	23 Severin	7.25	4.35		
Doenerst.	4 Otto	12.22	7	genehme Witterung,	8. 2	24 Salome	7.27	4.33		
Freytag	5 Blandina	13.23	19 Δ7	Δ○ *5 Δ2	9. 1	25 Crispinus	7.29	4.31		
Sonnab.	6 Leonhard	14.23	14 in X	klarer Himmel,	10. 1	26 Amandus	7.31	4.29		
45 Woche.	22 post Trinitat.	Evang. Vom Schalksknecht, Matth. 18, 23-35					22 post Trinitat.	£1.8 fl. 58 m		
Sonntag	7 Engelbert	15.23	14	3 U. 46 m. Nachm.	11. 2	27 Capitolin	7.33	4.27		
Montag	8 Claudius	16.24	27	△43 84 △♀ □5	12. -2	28 Sim. Jud.	7.35	4.25		
Dienstag	9 Theodorus	17.24	10 in P	*○ veränder-	Auf. fr	29 Engelhard	7.37	4.23		
Mittw.	10 Mart. Luth.	18.25	23	55 □♀ *5 lich, trübe	3. o	30 Absalon	7.39	4.21		
Doenerst.	11 M. Bischof	19.25	7 in Z	□43 Wetter,	4. 1	31 Wolfgang	7.40	4.20		
Freytag	12 Jonas	20.26	22	*♀ nebelicht, nasskalte	5. 2	1 All. Hl.	7.42	4.18		
Sonnab.	13 Arcadius	21.26	7	und feuchte Witterung,	Unt. 21	2 All. Seel. 3	7.44	4.16		
46 Woche.	23 post Trinitat.	Evang. Vom Zinsgroschen, Matth. 22, 15-22					23 post Trinitat.	£1.8 fl. 32 m		
Sonntag	14 Friedericus	22.27	39 22	12 U. 39 m. Mitt.	4. 3	3 Malach.	7.46	4.14		
Montag	15 Leopoldus	23.27	7	△○ *5 Δ2 (*5 Δ4	5. 2	4 Otto	7.47	4.13		
Dienstag	16 Ottomarus	24.28	23	□5 □4 unangenehm,	6. 1	5 Bland.	7.49	4.11		
Mittw.	17 Alphäus	25.28	8	834 Δ♀ noch anhalten-	7. 2	6 Leonhard	7.50	4.10		
Doenerst.	18 Gelasius	26.29	22	*○ △5 *4 des	8. 2	7 Engelbert	7.52	4. 8		
Freytag	19 Elisabeth	27.30	6	*5 feuchtes Wetter,	9. 3	8 Claudius	7.53	4. 7		
Sonnab.	20 Amos	28.30	20	etwas Sonnenschein,	10. 3	9 Theodorus	7.55	4. 5		
47 Woche.	24 post Trinitat.	Erweckung des Übersten Tochter, Matt. 9, 18-26					24 post Trinitat.	£1.8 fl. 10 m		
Sonntag	21 Mar. Opfer	29.31	3	5 Uhr 16 min. früh	12. o	10 M. Luther	7.57	4. 3		
Montag	22 Alphonsus	32	16	Regen, (*5 □5	Unt. fr	11 M. Bischof	7.59	4. 1		
Dienstag	23 Clemens	1.32	28	△○ 85 Δ4 abwech-	2. 1	12 Jonas	8. 0	4. 0		
Mittw.	24 Iosias	2.33	10	selnd, klarer Him-	3. 1	13 Arcadius	8. 1	3.59		
Doenerst.	25 Catharina	3.34	23	△5 mel, wieder trübe,	4. 2	14 Friedericus	8. 3	3.57		
Freytag	26. Bet. Tag	4.35	5	□5 Δ7 Schneegestöber,	5. 2	15 Leopoldus	8. 4	3.56		
Sonnab.	27 Busto	5.36	16	△5 Δ♀ sehr windig,	6. 2	16 Ottomarus	8. 5	3.55		
48 Woche.	1 Adventus.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9.					25 post Trinitat.	£1.7 fl. 50 m		
Sonntag	28 Günther	6.37	28	*4 nebelicht,	7. 2	17 Alphäus	8. 6	3.54		
Montag	29 Eberhard	7.38	10	6 Uhr 53 min. früh	Auf. II	18 Gelasius	8. 8	3.52		
Dienstag	30 Andreas	8.38	22	□5 □4 85	5. 2	19 Elisabeth	8. 9	3.51		

### Eintritt der Monden-Viertel.

Das letzte Viertel ist den 7ten, um 3 Uhr 46 Minuten Nachmittags.  
 Der Neumond tritt ein den 14ten, um 12 Uhr 32 Minuten Mittags.  
 Das Erste Viertel erscheint den 21sten, um 5 Uhr 16 Minuten früh.  
 Der Vollmond erscheint den 29sten, um 6 Uhr 53 Minuten früh.

es von dieser Krone unvermuthet angegriffen worden, es hatte aber keinen andern Vortheil davon, als daß Lothringen an Frankreich überlassen wurde. Durch den 1740 erfolgten Tod Carl des VI. erlosch der männliche Stamm des Hesterreichischen Hauses, welches 300 Jahre hindurch den deutschen Thron unverrückt besessen. Die Succession in seinen Staaten, und die Kaiserliche Wahl verursachten einen fast allgemeinen Krieg. Das Reich nahm zwar selbst keinen unmittelbaren Antheil daran, allein er zog sich doch fast durch alle seine Provinzen, und dauerte noch einige Zeit nach dem Tode Carl VII. aus dem Hause Bayern. Obgleich die durch die pragmatische Sanction bestimmte Erbsfolge fast von allen Europäischen Hosen garantiret worden, so glaubte doch Bayern, Sachsen, Preussen und Spanien, auf einige von diesen Landern gerechte Ansprüche machen zu können. Der Churfürst von Bayern und vormaliger Kaiser Carl VII., von einer zahlreichen Französischen Macht unterstützt, hatte sich bereits in den Besitz von dem Königreich Böhmen und Ober-Hesterreich gesetzt, als das Kriegsglück sich schnell umdrehete. Dieser eines bessern Schicksals würdige Monarch verlor in eben dem Zeitpunkt, in welchem ihm die Kaiserkrone aufgesetzt werden, mit allen Erwerbungen seine Erbländer, und konnte zu keinem ruhigen Besitz derselben wieder gelangen. Sachsen versöhnte sich mit der Erbin Carl VI., ohne von der Erbschaft etwas zu erhalten; aber der siegreiche Friedrich von Preussen trug den größten Theil des Herzogthums Schlesien, nebst der Grafschaft Glätz, davon. Franciscus, geborner Herzog von Lothringen, damaliger Großherzog von Toscania, der glückliche Gemahl von Maria Theresa, der ältesten Tochter und Erbin Carl VI., bestieg mitten unter diesen Kriegstreublen den Kaiserl. Thron, und es glückte ihm, in den ersten Zeiten seiner glorreichen Regierung, nach verschiedenen vorgängigen Partieulair-Frieden, dem deutschen Reiche die nothige Ruhe wieder zu verschaffen; aber es genüg derselben kaum zehn Jahr, als die in Vorschlag gebrachte Wahl des Erzherzogs Joseph zum Römischen Könige, der zwischen Frankreich, Spanien und Engeland ausgebrochene Krieg, welcher zu so vielen und unerwarteten Bündnissen Anlaß gegeben, imgleichen die gegen das Preußische Haus unter der Hand gestiftet seyn sollende Anschläge, den König von Preussen bewogen, durch Besitznahme des Churfürstenthums Sachsen, und mächtigen Anfall auf die Hesterreichischen Lande, seinen Feinden zuvorzukommen, dagegen Frankreich sich rüstete, die Besitzungen sowohl des Königs von Preussen in Westphalen, als auch die Churhannoversche und Wolfenbüttelsche Lande mit Krieg zu überziehen. Der Churfürst von Sachsen und König von Polen sahe sich genötigt, nachdem seine ganze bei Pirna stehende Armee in die Preußische Gefangenschaft gerathen war, seine Churländer zu verlassen, und sich nach Warschau zu begeben, woher er nicht eher, als nach dem Hubertsburgischen Frieden zurück kam. Er verlor während dieser Zeit seine

Römischer NOVEMBR.		Ihren Tabell secund.	Euge.	Wintermonat XXX Tage.	
CAL. Nov.	NONÆ			Tags. (Unbruch um 7 Uhr.	Tags. (Abschied um 5 Uhr.
I	Non. Nov.		○	1	
IV			○	2	
III			1	3	
Pridie			2	4	
VIII			3	5	
			4	6	
22 post Trin.			○   ○	○   ○	
VII			5	7	
VI			6	8	
V			6	9	
IV			7	10	
III			7	11	
Pridie			8	12	
IDUS			9	13	
23 post Trin.			○   ○	○   ○	
XVIII			10	14	
XVII			11	15	
XVI			12	16	
XV			13	17	
XIV			14	18	
XIII			15	19	
XII			16	20	
24 post Trin.			○   ○	○   ○	
XI			16	21	
X			18	22	
IX			19	23	
VIII			19	24	
VII			19	25	
VI			20	26	
V			20	27	
1 Adventus.			○   ○	○   ○	
IV			20	28	
III			21	29	
Pridie			21	30	
Calendas Decembris.					

Wiederter Bet-Tag,

Ge-

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Za-	h Aufg. frisch	4 Untg. Ab.	3 Untg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♂ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	2. 35	3. 29	5. 24	6. 5	4. 49
II	2. 0	2. 46	5. 3	6. 10	4. 40
II	1. 24	2. 4	4. 44	6. 24	4. 39

D 3

XII.	1773.	Ωlauf	Εlauf	Mondenwechsel, Zusam-	Ε	1773.	Ω	Ωlauf
Monat.	Verbesserter DECEMBER	in Φ Gr.m.	Lauf 3.Gr.	menkunst der Planeten und Aspecken.	U.u.U.	Julianischer NOVEMBER	Aufg.	Unt.
Mittw.	1 Arnoldus	9.39	4	heitere und flare Lust,	Auf. A	20 Amos	8.10	3.50
Donerst.	2 Candidus	10.40	16	Δቶ *ἥ heller Himm.	7. 0	21 Mar. Opfer	8.11	3.49
Freytag	3 Agricola	11.41	28	max. el. 8 vesp. Δ4 8♀	8. 0	22 Alphonius	8.12	3.48
Sonnab.	4 Barbara	12.42	10	Δἥ Δ○ mel. kalt,	9. 0	23 Clemens	8.13	3.47
49 Woche.	2 Adventus.			Vom Anfang des Reichs Christi, Lue. 21, 25-36.		26 post Trinitat.	21.7 ft. 34m	
Sonntag	5 Sabina	13.43	23	Δ♂ Δ♀ nebelicht und	10. 1	24 Iustas	8.14	3.46
Montag	6 Nicolaus	14.44	6	1 Uhr 57 min. Nm.	11. 1	25 Catharina	8.15	3.45
Dienstag	7 Agathon	15.45	19	♀ in ☽ *4♀	12. 2	26 Conrad	8.16	3.44
Mittw.	8 Mar Empf.	16.46	2	□♂ (6) 84 □♂ Δ♀	Auf. fr	27 Busso	8.17	3.43
Donerst.	9 Joachim	17.47	16	*♂ □♀ regenhäft,	3. 0	28 Günther	8.18	3.42
Freytag	10 Judith	18.48	0	8 in 3 □4♂ Δ4 *♀	4. 1	29 Eberhard	8.18	3.42
Sonnab.	11 Barsabas	19.49	15	*ἥ *♂ es klärt auf,	5. 2	30 Andreas	8.19	3.41
50 Woche.	3 Adventus.			Ev. Johannes sendet zu Christo, Math. 11, 1-10.		1 Adventus.	21.7 ft. 22m	
Sonntag	12 Otilia	20.51	0	4 in V *♀ Regen,	7. 0	1 Arnold 9	8.20	3.40
Montag	13 Lucia	21.52	15	10 Uhr 55 min. Nachts	Unt. A	2 Candidus	8.20	3.40
Dienstag	14 Nicasmus	22.53	1	6♂ d♂ (□) 4	4. 3	3 Agricola	8.21	3.39
Mittw.	15 Quaterember	23.54	16	Δἥ gelinde aber doch	6. 0	4 Barbara	8.22	3.38
Donerst.	16 Albina	24.55	1	□○♂ *4 d♂ feucht	7. 1	5 Sabina	8.22	3.38
Freytag	17 Ignatius	25.56	15	*○ und nass Wetter,	8. 2	6 Nicolaus	8.22	3.38
Sonnab.	18 Christoph	26.57	29	*♂ *♀ trübe Lust,	9. 2	7 Agathon	8.22	3.38
51 Woche.	4 Adventus.			Ev. Johannes Zeugniß von Christo, Joh 1, 19-28.		2 Adventus.	21.7 ft. 16m	
Sonntag	19 Lot	27.58	12	□4 (10) inf. 85 □♂	10. 3	8 Mar. Empf	8.23	3.37
Montag	20 Abraham	28.59	25	9 Uhr 14 min. Ab.	12. 0	9 Joachim	8.23	3.37
Dienstag	21 Thom. Apoll.	1.	7	Δ○4 inf. 64 □♂	Unt. fr	10 Judith	8.23	3.37
Mittw.	22 Beata	1. 2	19	Δ♀ (*♀ Wint. Auf.	2. 0	11 Barsabas	8.23	3.37
Donerst.	23 Victoria	2. 3	1	□○△○△♂ Rapt. L.	3. 0	12 Otilia	8.23	3.37
Freytag	24 Adam Eva	3. 4	13	□♀ Falte und rauhe	4. 0	13 Lucia	8.23	3.37
Sonnab.	25 H. Christiss	4. 5	25	Δἥ *4 Witterung,	5. 0	14 Nicasmus	8.23	3.37
52 Woche.	Steph. Evang.			Hirten besuchen den neugeb. Jesum, Lue. 2, 15-20.		3 Adventus.	21.7 ft. 14m	
Sonntag	26 Stephanus	5. 6	7	unangenehm Wetter,	6. 0	15 Johanna	8.22	3.38
Montag	27 Joh. Evang.	6. 8	19	Δἥ Δ♀ d♂ nebelicht	7. 0	16 Albina	8.22	3.38
Dienstag	28 Kindertag	7. 9	1	□4 und feuchte Lust,	Auf. A	17 Ignatius	8.22	3.38
Mittw.	29 Noah	8.10	13	2 Uhr 4 min. früh	4. 3	18 Quaterember	8.21	3.39
Donerst.	30 David	9.11	25	*ἥ Δ4 (8)	5. 3	19 Lot	8.21	3.39
Freytag	31 Sylvester	10.12	7	mit Schneegestöber.	6. 3	20 Abraham	8.20	3.40

### Eintreit der Monden-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 6ten, um 1 Uhr 57 Minuten Nachmittags.

Der Neumond tritt ein den 13ten, um 10 Uhr 55 Minuten Nachts.

Das Erste Viertel erscheint den 20sten, um 9 Uhr 14 Minuten Abends.

Der Vollmond erscheint den 29sten, um 2 Uhr 4 Minuten frühe.

Gemahlin, und Er selbst verließ bald nach dem Frieden das Zeitliche, worin ihm kurz darauf sein erster Minister, der Graf Brühl, folgte. Das Reich nahm zwar gewissmassen Antheil an diesem Kriege, und es wurde eine sogenannte Executions-Armee errichtet, die aber, außer bei Maxen, wenig espriegliches ausrichtete, aber die von dem Kaiser angedrohte Acht des Königs von Preussen, als Churfürsten von Brandenburg, blieb ohne allen Erfolg. Wie blutig dieser mehr als 6 Jahr dauernde Krieg, wie abwechselnd das Kriegsglück, und wie oft verändert das Theatrum derselben gewesen, und unter wie verschiedenen Titeln die Mächte daran Theil genommen, ist in allzu frischem Angedenken, als daß ich Ursache hätte, mich in die umständliche Erzählung aller dieser grossen Vorfälle einzulassen. Dieser weit aussehende Krieg endigte sich endlich in Deutschland auf die Art, daß alles, nach Inhalt des Dresdner Friedens, in seinen vorigen Stand gesetzt wurde. Unter die glücklichsten Folgen des Friedens kann vorzüglich die vollzogene Romische Königswahl Josephi II. gerechnet werden, und sie war für Deutschland desto wichtiger und gesegneter, je unerwarteter ihm der Verlust seyn musste, welchen es durch den bald darauf erfolgten schleunigen Tod Francis I. erlitte. Joseph, welcher von seiner Mutter zum Mitregenten der Habsburgischen Erbländer erklärt ward, zeigte bey dem Austritt seiner Regierung, durch den Justiz-Eifer, durch die im Gange gebrachte Kammergerichts-Visitation, und durch seine väterliche Vorsorge für das Wohl seiner Unterthanen, was für hertliche Früchte man sich von Ihm mit Zuversicht versprechen könnte. Den wichtigen Folgen der mit vielem Vorbedacht und grösster Verichwiegtheit seit einigen Jahren genommenen Maafregeln sieher die Welt mit Verlangen entgegen, besonders da sie durch eine so grosse Macht unterstützt werden sollen.

Ausser diesen allgemeinen das Reich angehenden Vorfällen, sind nicht weniger merkwürdige Veränderungen in dessen Provinzen, und ben derselben Regenten vorgenommen.

Brandenburg, wie schon erwähnt, setzte sich die Preussische Krone auf, und hat seit Anfange dieses Jahrhunderts bis hieher einen beträchtlichen Zuwachs an Ländern erhalten. Verschiedene zur Oranischen Erbschaft gehörige Länder, die Fürstenthümer Neufchate und Walengin, das Herzogthum Stettin, der grösste Theil von Schlesien, nebst der Grafschaft Glaz, wie auch Ostfriesland, verehren anzest den Preussischen Zepter. Die zahlreichen Frankischen Linien dieses Hauses sind bis auf die Anspachische erloschen, und sämtliche Lande erkennen in dem izigen Markgrafen Christian Friedrich ihren einzigen Regenten; da er aber in einer unfruchtbaren Ehe steht, so dürfte hiedurch das Königl. Churhaus einen neuen ansehnlichen Zuwachs seiner Macht und Einfluss in das deutsche Reich bekommen.

Sachsen's Albertinische, oder Thüringische, hat Pohlen zwey glorreiche Könige gegeben. Nach Erlösung aller seiner Nebenzweige von Zeitz, Merseburg und Weissenfels, beruhet

Römischer DECEMBER.	N. Dec.	Iudus Decemb.	Uhr Tabell secund.	Lage.	Christmonat XXXI Tage.	
					Lags. (Anbr. zwisch. 7u. 8 u. Absch. zwisch. 4u. 5 u.)	
CAL. Dec.				22	1	
IV				24	2	
III				25	3	
Pridie				26	4	
2 Adventus.				○ ○ ○		
NONÆ				27	5	
VIII				27	6	
VII				26	7	
VI				27	8	
V				26	9	
IV				27	10	
III				27	11	
3 Adventus.				○ ○ ○		
Pridie				27	12	
IDUS				28	13	
XIX				28	14	
XVIII				28	15	
XVII				29	16	
XVI				30	17	
XV				30	18	
4 Adventus.				○ ○ ○		
XIV				31	19	
XIII				31	20	
XII				30	21	
XI				29	22	
X				30	23	
IX				30	24	
VIII				30	25	
Steph. Ev.				○ ○ ○		
VII				29	26	
VI				29	27	
V				29	28	
IV				28	29	
III				28	30	
Pridie				28	31	
Calendas						
Januar.						

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Za-	½ Aufg. früh	¼ Untg. früh	½ Untg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♂ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	12. 45	1. 22	4. 39	6. 43	4. 49
II	1. 4	12. 41	4. 18	7. 9	4. 50
III	12. 24	12. 1	4. 1	7. 34	4. 7. 50 fr.

Beruhet es allein auf dem Churfürstl. Hause. Das dieselbe Lande betroffene Kriegs-Schicksal ist bereits oben erwähnt. In der Ernestinischen Linie sind von den überaus zahlreichen Häusern auf einer Seite Weimar, auf der andern Gotha, nebst Meiningen, Hildburghausen und Coburg-Saalfeld übrig geblieben.

Hannover hat den Grosbritannischen Thron bestiegen, und seine deutschen Besitzungen sind durch Bremen und Böhmen vermehret worden. Des jetzt regierenden Königs Georg III. zweiter Sohn besitzt das Bischöfthum Osnabrück.

Bayern, welches am Schluss vorigen Jahrhunderts seinem Prinzen Joseph, als den bestimmten Thronfolger der Spanischen Monarchie, sich erfreute, erlebte bald nach seinem Tode das traurige Schicksal, vom Kriege heimgesucht, und seines Landesvaters beraubt zu werden. Es hatte sich kaum nachher erholt, als die vorher bereits erwähnte Schicksale seines Regenten und erwählten Kaisers Carl VII. es in die traurigsten Umstände wieder versetzten. Die ruhmvürdige Bemühungen des jetzigen Churfürsten Maximilian Josephs lassen die Unterthanen ihr ausgestandenes Leid zwar vergessen, doch müssen die Folgen seiner bisher unfruchtbaren Ehe sie billig in Beklemmung sehen, da der männliche Stamm dieses uralten Durchl. Hauses ganz allein auf ihn beruhet.

Von den zahlreichen Pfälzischen Linien sind allein zwei übrig geblieben, das Sulzbachische, jeso Churfürstliche, dessen Stammlhalter Carl bis anhero noch keine Nachkommenshaft sich erfreut, und Birkenfeld-Zweibrücken, welches von zweyen Prinzen unterstützt wird; der Streit wegen des Reichs-Vicariats, welcher zwischen diesem und dem Bayerischen Churbans obwaltete, ist durch einen Vergleich glücklich gehoben worden: so wie die Zweifigkeiten wegen der Jülich- und Clevischen Succession mit dem Brandenburgischen Hause.

Holstein beherrscht annoch die Dänische Krone. Seine deutsche Besitzungen sind durch die Polnische Verlassenschaft vermehret worden. Der Erbprinz Friedrich ist Coadjutor von Lübeck. Holstein-Gottorp aber glänzt zum Theil auf dem Russischen, zum Theil auf dem Schwedischen Thron. Die Streitigkeiten zwischen diesem und dem Königlichen Hause haben zu manchen blutigen Aufritten Anlaß gegeben. Diese Provinzen würden, nebst den benachbarten, ohnfehlbar vor ungefähr 10 Jahren ohne die grossen Veränderungen in Russland, ein trauriger Schauplatz des Krieges geworden seyn.

Hessen-Cassel hat Schweden an Friedlichen einen glorreichen König gegeben. Die beträchtliche Grafschaft Hanau ist ihm zugefallen. Obgleich der itzige Landgraf Friedrich zur catholischen Religion übergetreten, so hat doch selches keinen Einfluß auf seine Länder gehabt, und die Glaubensbeständigkeit seiner Prinzen befreyet die Unterthanen von allen Besorgnissen.

Mecklenburgs Wohlstand beruhet ansicht auf den beiden Linien Schwerin und Strelitz. Die unter Carl Leopold entstandene Irrungen sind durch den leutseligen Christian Ludwig glücklich geendigt worden; der Haus- und Erbvertrag zwischen diesen Häusern ist eine sichere Gewährleistung für die ununterbrochene innere Ruhe und Flor dieses Herzogthums. Die jetzt regierende Königin Charlotta, welche von England angebetet und von ganz Europa bewundert wird, ist ein gesegneter Zweig des Strelitzschen Hauses.

Württemberg hat sich bei seiner innern Verfassung endlich erhalten, obgleich die Religions-Veränderung seiner Regenten ihm vielen Kummer verursacht. Jedoch diese gegenwärtige Blätter erlauben diesmal keine mehrere Entwicklung, und ich sehe mich gezwungen, die Anzeige der übrigen Staaten zu verschlieben. Vielleicht giebt das künftige Jahr zu noch wichtigeren Bemerkungen neuen Stoff.

### Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten,

welche im Jahr 1773. über dem Pommerschen und Mecklenburg. Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRUARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.	MAJUS.	JUNIUS.
Emersio. Tag, St. Min. 15 5 18 Ab.	Ist keine sicht- bar.	Tag, St. Min. 5 6 ④	Ist keine sicht- bar.	Immersio. Tag, St. Min. 7 3 3 früh	Immersio. Tag, St. Min. 15 1 52 früh 30 12 5 Ab.
JULIUS. Immersio. Tag, St. Min. 8 1 58 früh 23 12 11 Ab.	AUGUSTUS. Immersio. Tag, St. Min. 1 2 früh 7 4 früh 8 10 30 Ab. 15 12 24 Ab. 23 2 19 früh 24 8 48 Ab. 30 4 15 früh 31 10 44 Ab.	SEPTEMBER. Immersio. Tag, St. Min. 7 12 41 Ab. 9 7 10 Ab. 15 2 38 früh 16 9 7 Ab. 22 4 34 früh 23 11 3 Ab.	OCTOBER. Emersio. Tag, St. Min. 1 3 11 früh 2 9 40 Ab. 8 5 8 früh 9 11 37 Ab. 11 6 6 Ab. 17 1 33 früh 18 8 2 Ab.	NOVEMBER. Emersio. Tag, St. Min. 1 11 54 Ab. 3 6 23 Ab. 10 8 18 Ab. 17 10 12 Ab. 19 4 45 Ab. 24 12 6 Ab.	DECEMBER. Emersio. Tag, St. Min. 3 8 27 Ab. 10 10 20 Ab. 12 4 48 Ab. 17 12 13 Ab. 19 6 41 Ab. 26 8 34 Ab.

Iimmersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.  
Emersio aber den Austritt.

# Der jetzt regierenden Höchst- und Hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1772 abgefasset.

Anhalt-Bernburg, Ref. Rel.	residirt zu Bernburg.	Schwester, Catharina II., Kaiserin v. Russland, 2 may 1719
Fürst, Friedrich Albrecht, geb. 15 aug. 1735		Auersberg, Cathol. Rel. res. zu Auersberg.
Kinder, Alexius Friedrich Christian, geb. 12 jun. 1767		Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 jun. 1697
Pauline Christiane Wilhelmine, geb. 23 febr. 1769		Kinder, i. Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720 Dessen
Geschwister, Charlotte Wilhelmine, Fürstin zu Sondershausen, geb. 25 aug. 1737		Gem. Maria Rosalia, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724
Friederika Augusta Sophia, 28 aug. 1744 s. Auh. Zerbst		Augsburg, Cathol. Reg. res. zu Dillingen.
Christine Elisabeth Albertine, geb. 11 nov. 1746		Bischof, Clemens Wenceslaus, Chursächsischer Prinz,
s. Schwarzburg-Sondershausen.		Churfürst von Trier, geb. 28 sept. 1739, erwählt den 17 aug. 1764
Habschlo Sophie Louise, Gräfin von Solms, 28 jun. 1732		Baden-Baden, Cathol. Rel. res. zu Nassade
Anhalt Cöthen, Ref. Rel.	ref. zu Cöthen.	Marggraf, August Georg Wilhelm Simpert Wittwe,
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug. 1730, verm. den 26 jul. 1763 mit Louise Charlotte Friederike, Prinzessin von Glücksburg, geb. 5 märz 1749		Marie Victorie, Prinzess. von Arenberg, 26 oct. 1714
Kinder, August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 1769		Ludwig Georg Wittwe, Marie Josephine, Prinz. von Bayern, 7 aug. 1734
Carl Wilhelm, 5 januar 1771		Baden-Durlach, Luth. Rel. res. zu Durlach.
Geschw. Friedrich Erdman, geb. 26 oct. 1731, vermahlt mit Louise Ferdinand, Gräfin zu Stollberg-Wernigerode, den 13 junii 1766		Marggraf, Carl Friedrich, 22 nov. 1728
Hievon		Gem. Caroline Louise, Prinz. von Hessendarmstadt, 11 jul. 1723
Kinder, Emanuel Ernst Erdmann, 9 jan. 1768		Kinder, Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755
Friedrich Ferdinand, 25 junii 1769		Friedrich, 29 aug. 1756
Anna Amilia, 20 May 1770		Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763
Charlotte Sophie Gisela Friederika, 25 aug. 1733		Louise Caroline, 8 januar 1767
Maria Magdalene Benedicte, 22 märz 1739		Mutter, Anne Charlotte Louise, Prinz. von Oranien, 13 octob. 1710
Anhalt-Dessau, Ref. Rel.	ref. zu Dessau.	Bruder, Wilhelm Ludwig, 14 jan. 1732
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740		Vettern, Carl August Johann Reinhard, 14 novemb. 1712
Gem. Louise Henriette, Prinzessin von Brand. Schwedt, geb. 24 sept. 1740, verm. 27 julii 1767		Reichs-General-Feldmarschall, 1760
Kind, Friedrich, geb. 27 dec. 1769		Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713
Geschwister, Henriette Catharine Agnese, 5 jun. 1744		Christophorus, 5 junii 1717
Hans Jürgen, 28 jan. 1748		Bamberg, Cathol. Rel. res. zu Bamberg.
Casimira, 19 jan. 1749		Fürstbischof, Adam Friedrich, Reichsgraf von Seinsheim, Bischof zu Würzburg und Herzog in Franken, geb. den 16 febr. 1708, erwählt 21 april 1757
Vaterbruder, Friedrich Heinrich Eugenius, 26 dec. 1705		Bayern, Cathol. Rel. res. zu München.
Vaterschwester, Anna Wilhelmine, 12 junii 1715		Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, 28 märz 1727
Leopoldine Maria, 18 dec. 1716		Gem. Marie Anne Sophie, Pr. von Pohlen, 29 aug. 1728
s. Brandenburg.		Schwestern, Maria Antonia Walpurgis, verw. Churfürstin in Sachen, 18 julii 1724
Henriette Amalia, 7 dec. 1720		s. Sachsen Albert Linie.
Anhalt-Zoytm (Schaumburg) Ref. R. ref. zu Hoym.		Marie Josephine Anne, Marggr. 7 aug. 1734
Fürst, Carl Ludwig, geb. 16 may 1723		s. Baden.
Gem. Eleonore Amalia, Prinzessin zu Solmsbraunfels, geb. 22 nov. 1735		Herzog Clemens Wittwe, Maria Anna, Pr. v. Sulzbach, geb. 22 junii 1722
Kinder, Victor Carl Friedrich, geb. 2 nov. 1767		Bourbon Conde, Cathol. Rel.
Franciscus Adolph, 7 jun. 1724		Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Conde, 9 aug. 1736
Wilhelm Ludwig, 19 april 1771		Kinder, Due de Bourbon, 3 april 1756
Alexis Clemens Friedrich, 19 aug. 1772		Eine Prinzessin, geb. 5 oct. 1757
Mutter, Victor Amadeus Adolphs Wittwe, Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel, 4 may 1717		Vaterbruder, Ludwig, Graf von Clermont, 15 jun. 1709
Geschw. Friedrich Ludwig Adolph, 29 nov. 1741		Bourbon-Conty, Cathol. Rel.
Victor Amadeus, 21 may 1744		Prinz, Ludovicus Franciscus, 13 aug. 1717
Anhalt-Zerbst, Luth. Rel.	ref. zu Zerbst.	Kind, Ludwig Franz Joseph, Graf de la Marche, 1 sept. 1734
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734, verm. 27 may 1764 mit der Prinzessin Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Bernburg, geb. 28 aug. 1744		Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731
		Brandenburg, Churfürst, s. Preussen.

Brandenburg-Anspach u. Bayreuth, L. N. res. zu Anspach  
 Marggraf Christian Friedrich Carl, 24 febr. 1736  
 Gem. Friederike Caroline, Prinz. v. Coburg, 24 jun. 1735  
 Mutter, Friederike Louise, Königl. Prinzenzin von Preussen,  
     geb. 28 sept. 1714  
 Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, Abgesorben.  
     Marggraf Friedrich Christians geschiedene  
     Gemalin, Victorie Charlotte, Prinzenzin v. Anhalt-Hoym,  
     geb. 25 sept. 1715  
 Marggraf Friedrichs Wittwe, Sophie Caroline Marie,  
     Prinz. von Braunschweig, 8 oct. 1737 Dessen  
     Tochter, 1. Ehe, Elisabeth Sophie Friederike, vermaßhte  
     Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732  
 Marggraf Friedrich Ernst Wittwe, s. Braunschweig-  
     Bevern.  
 Brandenburg-Berlin, oder Thurlinie, s. Preussen.  
     Die Königl. Herren Vetter:  
 1. Marggraf Friedrich Wilhelms Kinder, Friederike Do-  
     rothee Sophie, vermaßhte Prinz. von Württemberg,  
     18 dec. 1736  
     Anne Elizabeth Louise, Gem. des Prinzen Ferdinands  
     von Preussen, 22 april 1738  
     Philippine Auguste Amalie, 10 oct. 1745  
 2. Friedrich Heinrich, 21 aug. 1709  
     Gem. Leopoldine Marie, Pr. v. Anhalt-Dessau, 8 dec. 1716  
     Kinder, Friederike Charl. Leopoldine Louise, 18 aug. 1745  
     Aebtissin zu Hervorden seit 1764  
     Louise Henriette Wilhelmine, 24 sept. 1750. Gem. des  
     Fürsten von Anhalt-Dessau.  
 Schwester, Henriette Marie, verw. Prinzenzin von Wür-  
     temberg, geb. 2 märz 1702  
 Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, Kurfürst  
     s. Großbritannien. resid. zu Hannover.  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, L. N. res. zu Braunschweig.  
     Herzog, Carl, 1 aug. 1713  
     Gem. Philippine Charlotte, R. Preuß. Pr. 13 märz 1716  
     Kinder, Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 oct. 1735  
     verm. 6 jan. 1764 mit Auguste, Prinzenzin von Groß-  
     britannien, geb. 11 aug. 1737 Davon  
         Auguste Caroline Friederike Louise, 3 dec. 1764  
         Carl Georg August, geb. 8 febr. 1766  
         Carolina Amalia, geb. 17 may 1768  
         Georg Wilhelm Christian, 27 aug. 1769  
         August, geb. 18 august 1770  
         Friedrich Wilhelm, geb. 9 oct. 1771  
 Sophie Caroline Marie, 8 octob. 1737, Marggräfin zu  
     Brandenburg-Bayreuth.  
 Anna Amalia, 24 oct. 1739, Herzogin zu Weimar  
 Friedrich August, 29 oct. 1740, verm. 10 sept. 1764 mit  
     Friderike Sophie, Prinz. von Württemberg-Oels,  
     den 1 august 1771  
 Elisabeth Christine Ulrike, 8 nov. 1746, geschiedene  
     Gem. des Kronprinzen von Preussen.  
 Augusta Dorothea, 2 oct. 1749  
 Maximilian Julius Leopold, 10 oct. 1752  
 Geschwister, Anton Ulrich, in Russland, 28 aug. 1714  
     Dessen Kinder, Catharine, geb. 26 juli 1741  
     Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 märz 1746  
     Uebrige Brüder und Schwestern;  
 Elisabeth Christine, Königin in Preussen, 8 nov. 1715  
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718, Vice-Generalcapitain in  
     Holland.  
 Ferdinand, 12 jan. 1721, R. K. General-Feldmarschall.  
 Louise Amalie, verw. Prinz. von Preussen, 29 jan. 1722  
 Sophie Antoniette, Pr. zu Sachsen-Saalfeld, 23 jan. 1724  
 Theresie Natalie, Aebtissin zu Sandersheim, 4 jun. 1728  
 Julian Marie, verw. Kön. in Dänemark, 4 sept. 1729  
 Braunschweig-Bevern, Luth. Nel. res. zu Bevern.  
 Herzog, August Wilhelm, 11 oct. 1715  
 Geschwister, Christine Sophie, verwitt. Prinzenzin von  
     Brandenburg-Culmbach, 22 jan. 1717  
     Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729  
 Breslau, Bischof, Philipp Gotthard, Fürst von Schaff-  
     gotsch, erwählt 1747  
 Köln, Erzbischof, Cath. Nel. res. zu Bonn.  
 Kurfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf v. Königsegg-Rothenfels, geb. 13 may 1708, erw. 6 april 1761  
 Cosnitz, res. zu Merseburg am Bodensee.  
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freiherr von Rodt, Car-  
     dinal, geb. 10 märz 1706, erwählt 9 nov. 1750  
 Curland, residirt zu Mietau.  
 Herzog, Ernst Johann Graf v. Biron, erw. 13 jul. 1737  
     war in Siberien von 1740 bis 1762, übergab die Re-  
     gierung 1769 den 24 nov. an seinen  
 Erbprinz Peter, geb. 15 feb. 1724, dessen geschiedene Gem.  
     Caroline Sophie, Pr. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748  
 Carl, Russischer General, geb. 11 oct. 1728  
 Hedwig Elizabeth, 4 juli 1729  
 NB. Dieser Herzog Ernst Johann ist iſo im vollen Besitz,  
     und die Pohlen ſind ihm, durch den ſolemen War-  
     ſchauschen Reichstagſchluß, zugefallen.  
 Herzog, Carl Christian, 3ter Prinz von Polen u. Sachsen,  
     13 jul. 1733, erw. 19 oct. 1748, invest. 2 jan. 1759, verm. 25  
     märz 1760 mit Frame. v. Corvin-Crasinski, 9 märz 1740  
 Dänemark, Luth. Nel. res. zu Copenhagen.  
 König, Christian VII, geb. 29 jan. 1749, verm. den 8 nov.  
     1766 mit Caroline Mathildis, Prinzenzin von Eng-  
     land, geb. 22 juli 1751  
 Kronprinz, Friedrich, geb. 28 jan. 1768  
 Louisa Augusta, 7 juli 1771  
 König Friedrich V. hinterlaßene 2te Gemahlin, Juliana  
     Maria, Prinzenzin von Braunschweig-Wolfenbüttel,  
     geb. 4 sept. 1729, verm. 26 junii 1752 Dessen  
 Kinder, 1. Ehe, oder des Königs vollbürige Geschwister,  
     Sophie Magdalene, 3 juli 1746 s. Schweden.  
     Wilhelmine Caroline, 10 juli 1747 s. Hessen-Cassel.  
     Louise, 30 jan. 1750 s. Hessen-Cassel.  
 2. Ehe, Erbprinz, Friedrich, Coadjutor des Bischofsthums  
     Lübeck, geb. 11 oct. 1753  
 Großvaters-Schwester, Charlotte Amalie, 6 okt. 1706  
 Dietrichstein, Cath. Nel. res. zu Niclasburg.  
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702  
 Kinder, Johann Baptista Carl Walther, 27 jun. 1728, ver-  
     mählt mit Christine, Gräfin von Thun und Tschönen,  
     davon Franz Joseph, geb. 29 april 1767  
 Franciscus de Paula, 13 dec. 1731  
 Marie Josephine, 2 nov. 1736  
 Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von Ös-  
     terreich, geb. 5 may 1747  
 Gem. Marie Louise, Infantin von Spanien, 24 nov. 1745,  
     verm. 5 August 1765  
 Kinder, Marie Ther. Josephine Carl Johanne, 14 jan. 1767  
 Franz Joseph Carl Johann, 12 febr. 1768

Ferdinand

Ferdinand Joseph Johannes Baptist, 6 may 1769  
 Maria Anna Ferdinandina Josephina Henriette Charlotte,  
   geb. 21 april 1770  
 Carl Ludwig, 5 sept. 1771  
 Alexander Leopold, 14 aug. 1772  
 Frankreich, Cath. Rel. res. zu Paris oder Versailles.  
   König, Ludwig XV. geb. 15 febr. 1710  
 Kronprinz oder Dauphin, Ludwig August, 23 aug. 1754,  
   bischeriger Herzog von Berry, oder ältester Prinz des  
   verstorbenen Dauphin Ludwigs, verm. 19 april 1770  
   mit Maria Antonia, Erzherzogin von Österreich, geb.  
   2 nov. 1755  
 Uebrige Konigl. Kinder: Maria Adelheit, 23 märz 1732  
   Victorie Marie Louise, 11 may 1733  
   Sophie Philippine Elisabeth, 27 juli 1734  
   Louisa Maria, 15 juli. 1737  
 Des Dauphin Ludwigs hinterlassene Kinder aus der letzten  
   Ehe: Ludv. Stanisl. Kaw. Graf v. Prov. 17 nov. 1755  
   Dessen Gemahlinn, Maria Louisa Josephina, Prinz. von  
   Sardinien, geb. 2 sept. 1753, vermahlt 1771  
 Carl Philipp, Graf von Artois, 9 oct. 1757  
 Maria Adelheit Clotilde Xavierie, 23 sept. 1759  
 Elisabeth Philippine Marie, 3 may 1764  
 Freysingen, Bischof, Freiherr von Welden, erwählt den  
   23 jan. 1769  
 Fulda, Fürst, Abt und Bischof, Freiherr Heinrich von Bi-  
   bra, geb. 22 aug. 1711, erw. 22 oct. 1759  
 Fürstenberg-Mostkisch und Stüdingen, Cath. Rel.  
   Fürst, Joseph Wenzel Johann, 21 märz 1728  
 Gem. Maria Josephine, von Bruchfes Branchburg.  
   Kinder, Joseph Maria Benedictus, 9 jan. 1758  
   Carl Alexander, 11 sept. 1760  
   Josephine Marie Johanna, 14 nov. 1765  
 Geschw. 1) Carl Baromäus Egon, 7 may 1729 Dessen  
   Gem. Gräfin von Sternberg, 24 jun. 1735  
   Kinder, Philipp Maria Joseph, 21 oct. 1755  
   Carl Joseph Alfonius, 26 jun. 1760  
 2) Maria Augusta, geb. 16 märz 1731  
   Maria Henrika, 31 märz 1732, Fürstin zu Thurn &  
   Emanuele, 25 dec. 1733 Theresie, 4 sept. 1736  
 Vaterbruder Kinder, Joachim, 22 dec. 1749  
   Carl Friederich, 24 april 1751  
 Grossbritannia, England, Ref. Rel. res. zu London.  
   König, Georg III. und Herzfürst von Braunschweig-Lü-  
   neburg oder Hannover, geb. 4 junii 1738, procl. 26 okt.  
   1760, gekrönt den 12 sept. 1761  
 Gem. Sophie Charlotte, Prinzessin von Mecklenburgstre-  
   litz, geb. 16 may 1744, verm. in London 8 sept. 1761,  
   gekrönt 22 sept. 1761 Deren Kinder  
   Georg Friederich August, Prinz von Wallis, und Graf  
   von Chester, 13 aug. 1762  
   Friedrich, Herzog zu Gloucester und Bischof zu Osnabrück,  
   16 august 1763  
   William Heinrich, Herzog von Lancaster, 21 aug. 1765  
   Charlotte Caroline Mathilde, 29 sept. 1766  
   Eduard, 2 nov. 1767  
   Auguste Sophie, 9 nov. 1768  
   Elisabeth, geb. 22 may 1770  
   Ernst August, geb. 5 junii 1771  
 Brüder, Wilhelm Heinrich, 24 nov. 1745  
   Heinrich Friederich, 7 nov. 1745, Herzog von Cumberland.  
 Schwester, Auguste, Herzogin von Cornwall, 11 aug. 1737  
   s. Braunschweig-Wolfenbüttel.

Caroline Mathilde, 22 jul. 1751, Königin v. Dänemark.  
 Vaterschwester, Amalie Sophie, 10 jun. 1711  
 Präident, Carl Eduard Ludwig, 31 dec. 1720  
   Bruder, Heinrich Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardinal  
   Hessen Cassel, Ref. Rel. res. zu Cassel.  
   Landgraf, Friedrich, 14 aug. 1720, Kathol. Rel.  
 Kinder, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 jun. 1743, vermahlt  
   mit Wilhelmine Caroline, Prinzess. von Dänemark,  
   den 1 sept. 1764, geb. 10 jul. 1747 Kinder  
   Maria Friederike, 14 sept. 1768  
   Ein Prinz, geb. 11 juli 1771  
   Friedrich, 8 aug. 1772  
 Carl, geb. 19 dec. 1744, verm. mit der Prinzessin Louise  
   von Dänemark, 30 aug. 1766 Kinder  
   Maria Sophie Friederike, 28 okt. 1767  
   Wilhelm, 15 jan. 1769  
   Friedrich, geb. im May 1771  
   Friedrich, geb. 11 sept. 1747  
 Vaterbruders Maximilians Wittwe, Friederike Charlotte,  
   Prinz. von Hessendarmstadt, 8 sept. 1698 Deren  
   Kinder, Ulrike Friederike Wilhelmine, 31 okt. 1722, verm.  
   an Friederich August, Bischof zu Lübeck.  
   Christine Charlotte, 11 febr. 1725  
   Wilhelmine, 25 febr. 1726, Prinzessin von Preussen.  
 Hessen-Darmstadt, Luth. Rel. res. zu Darmstadt.  
   Landgraf, Ludwig IX, 15 dec. 1719  
 Gem. Henriette Caroline Christiane, Pfalzgräfin v. Zwey-  
   brücken, 9 märz 1721  
 Kinder, Caroline, 2 märz 1746 s. Hessen-Homburg.  
   Friederike Louise, 16 okt. 1751 s. Preussen.  
   Ludwig, 14 junii 1753  
   Amalie Friederike, 20 junii 1754  
   Wilhelmine, 25 junii 1755 Louise, 29 jan. 1757  
   Friedrich Ludwig, 10 junii 1759  
   Christian Ludwig, 25 nov. 1763  
 Brüder, Georg Wilhelm, 11 junii 1722  
 Gem. Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen-  
   Heidesheim, 19 märz 1729 Kinder  
   Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749  
   Friederike Caroline, 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768  
   s. Mecklenburgstrelitz.  
   Georg Carl, 14 junii 1754  
   Charlotte, 5 novemb. 1755  
   Carl Wilhelm, 16 may 1757  
   Friedrich Georg August, 21 juli 1759  
   Louise Caroline Henriette, 15 febr. 1761  
   Maria Wilhelmine Auguste, 14 april 1765  
 Schwester, Caroline Louise, Marggräfin zu Baden-Durlach,  
   geb. 11 juli 1723  
 Vaterschwester, Friederike Charlotte zu Hessen-Cassel, geb. 8  
   sept. 1698  
 Landgraf Philipp's Kinder:  
   Theodore, 6 febr. 1706, verm. Herzogin von Guastalla.  
   Leopolds hinterlassene Gemalin, Henriette Maria, Prin-  
   zessin von Modena, 27 may 1702  
 Hessen-Homburg, Ref. Rel. res. zu Homburg.  
 Landgraf, Friederich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748  
 Gem. Caroline, Prinzessin von Hessendarmstadt, 2 märz  
   1746, vermahlt 1768 Daven  
   Friedrich Ludwig, 30 juli 1769  
   Ein Prinz, 27 aug. 1770  
   Carolina Louisa, 26 aug. 1771  
 Mutter, Ulrike Louise, Prinzessin von Solms, 30 april 1731  
   Vater-  
   E 2

Vater schwester, Ulrike Sophie, 21 may 1726  
 Hessen-Philippsthal, Ref. Rel. res. zu Philippsthal.  
     Landgraf, Wilhelm, geb. 29 aug. 1726  
 Gem. Ulrike Eleonore, Prinzessin von Philippsthal, geb  
     27 april 1742  
     Kinder, Carl, 6 nov. 1757  
         Juliane Wilhelmine, 8 junii 1761  
         Friedrich, 4 sept. 1764 Wilhelm, 10 okt. 1765  
         Ludwig, 8 okt. 1766  
         Charlotte Wilhelmine, 25 aug. 1767  
         Ein Prinz, geb. 1 aug. 1771  
 Schwestern, Charl. Amalie, Herz. zu Meiningen, 10 aug. 1730  
 Vaterbruders Wilhelm Söhne: Friedrich, 13 febr. 1727  
     Adolph, 29 junii 1743, und noch 6 Prinzessinnen.  
 Hessen-Rheinfels Rothenburg, C. R. res. zu Rothenb.  
     Landgraf, Constantinus, 24 may 1716  
 Gem. Maria Eva Sophie, des Fürsten von Nassau-Siegen  
     Witwe, 28 okt. 1712  
 Söhne, Carl Emanuel, 5 jun. 1746 Christian, 30 nov. 1750  
     Carl, 10 jan. 1752 Ernestus, 28 sept. 1758, und noch  
     6 Prinzessinnen.  
 Hohenzollern-Hechingen, C. R. res. zu Hechingen.  
     Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717  
 2te Gem. Maria Theresia v. Truchseß Würzach, 26 jan. 1732  
     Prinz, Mainrad Joseph, 12 okt. 1752  
 Hohenzollern-Sigmaringen, C. R. res. zu Sigmaring.  
     Fürst, Joseph Friedrich Ernst, 24 may 1702  
 3te Gem. Marie Theresie, Gräfin v. Truchseß Trauchburg.  
     Prinz erster Ehe, Carl Friedrich, 9 jan. 1724  
 Gem. eine Gräfin von Hohenzollern-Berg.  
     Kind, Anton Aloysius, 20 junii 1762  
 Bruder Franz Wilhelm Nikolaus, Sohn, Johann Baptista Joseph, 24 junii 1728  
 Holstein-August u. Sonderburg, L. R. res. zu Auguste.  
     Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721, vermt. mit Charlotte Amalie, Prinzessin von Holstein-Plön, im febr.  
     1762, geb. 23 april 1744  
 Kinder, Louise Christine, 16 febr. 1763 Friedrich Christian,  
     28 sept. 1765 Friedrich Carl Aemilius, 8 märz 1767  
     Christian August, 9 junii 1758  
     Sophia Amalia, 10 aug. 1769  
     Carl Wilhelm, 4 okt. 1770  
 Geschwister, Aemilius August, 3 aug. 1722 Christine Ulrike,  
     25 märz 1727 Sophie Magdalene Marie, 23 may  
     1731 Charlotte Amalie, 24 jan. 1736  
 Holstein-Beck, Luth. Rel. res. zu Beck in Westphalen.  
     Herzog, Carl Ludwig, 18 sept. 1690 Dessen geschiedene  
 Gem. Anne Caroline, Gräfin Orzelska, 6 okt. 1707  
 Bruder, Peter August Friedrich, 7 dec. 1697 Dessen  
     2te Gem. Natalia, Gräfin von Gallowin, 4 sept. 1724  
 Dessen Sohnsohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757  
     Tochter zweiter Ehe, Catharine, 3 junii 1750  
 Holstein-Glücksburg, Luth. Rel. res. zu Glücksburg.  
     Herzog, Friedrich Heinrich Wilhelm, 15 märz 1747  
 Mutter, Henriette Auguste, Gr. v. der Lippe, 26 märz 1725  
 Geschwister, Sophie Magdalena, 22 märz 1746  
     Louise Charlotte Friderike, 5 märz 1749 s. Anhalt-Cöthen.  
     Juliane Wilhelmine, 30 april 1754  
 Holstein-Gottorp, Luth. istt Griech. Rel. res. zu Kiel.  
     Herzog, Paul Petrovitsch, Großfürst in Russland, geb.  
     1 okt. 1754  
 Mutter, Catharine II., Russische Kaiserin.  
 Veltvaterbruder, Christian Augusts Sohn.

Friedrich August, s. Bischof in Lübeck.  
 Georg Ludwigs Kinder, Wilhelm August, 18 jan. 1753  
     Peter Friedrich Ludwig, 17 jan. 1755  
 Holstein-Plön, abgestorben; ist Dänischer Herrschaft.  
 Herzog Friedrich Carls Witwe, Christiane Fermengard,  
     Gräfin von Neuenlau, 2 may 1711  
 Kinder, Friderike Sophie Charlotte, 17 nov. 1736  
     Charlotte Amalie, 23 apr. 1744, s. Holst. August-Sonderb.  
 Johanniter-Ordensmeister, resid. zu Heitersheim.  
 Grossprior in Deutschland, Baron von Schauenburg,  
     erwählt 17 febr. 1755  
 Kaiser, Cath. Rel. res. zu Wien.  
 Josephus Benedictus, Erzherzog in Oesterreich, Mitregent in Ungarn und Böhmen ic. geb. 13 märz 1741,  
     zum Röm. König erw. den 27 märz 1764, Römischer  
     Kaiser, den 18 aug. 1765  
 Mutter, Maria Theresa, Königin in Ungarn u. Böhmen,  
     Witwe Kaisers Franzisci, geb. 13 may 1717  
 Geschwister, Maria Anna, geb. 6 okt. 1738  
     Maria Christine Josephe, u. s. f. geb. 15 may 1742  
     s. Sachsen, Albertinische Linie.  
 Maria Elisabeth Josephe, 13 aug. 1743  
 Maria Amalia Josephe, u. s. f. 26 febr. 1746 s. Parma  
 Peter Leopold, Erzherzog, geb. 5 may 1747, Grossherzog  
     von Florenz den 18 aug. 1765, vermt. den 5 aug. 1765  
     mit der Spanischen Infanta, Maria Louise, geb. 24  
     nov. 1745 s. Spanien.  
 Maria Carol. Ludovica Josepha, 13 aug. 1752 s. Sicilien  
 Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 jun. 1754  
     Gem. Maria Beatriz von Modena, 7 apr. 1750  
 Maria Antonia, 2 nov. 1755 Maximilian, 8 dec. 1756,  
     Coadjutor des Hochstift deutschen Ordens.  
 Vaterbruder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen  
     Ordens und Staatshalter zu Brüssel, 12 dec. 1712  
 Vaterschwester, Anna Charl. Lebtis, zu Nemir, 17 may 1714  
 Lambeth, Cath. Rel. res. zu Neuburg ben Passau.  
     Fürst, Johann Friedrich.  
 Gem. Maria Anna, Pr. von Trautson, geb. 6 jan. 1743  
 Löwenstein-Wertheim, Cath. Rel. res. zu Wertheim.  
     Fürst, Carl Thomas, geb. 7 märz 1714  
 Geschwister, Leopold, geb. 16 febr. 1716  
     Theodor Alexander, 14 sept. 1722 Dessen  
 Gem. Catharine Louise, Gräfin von Leiningen, 1735  
     Kinder, Maria Gabriele Josephe, 20 juli 1749  
     Dominicus Constantin, 6 may 1762  
 Lübeck, Luth. Rel. res. zu Eutin.  
 Bischof, Friedrich August, Herz v. Holsteingottorp, Stathalter u. Administr. des Herzogl. Holsteins, 20 sept. 1711  
 Gem. Ulrike Friederike Wilhelmine, Prinzessin von Hessen-Cassel, 31 nov. 1772  
     Kinder, Peter Friedrich Wilhelm, 3 jan. 1754  
     Hedwig Elisabeth Charlotte, 22 märz 1759  
 Coadjutor dieses Stifts, Prinz Friedrich von Dänemark,  
     geb. 11 okt. 1753, erw. 4 okt. 1756  
 Lüttich, Cath. Rel. res. zu Lüttich.  
     Fürst und Bischof, Carl Nikolaus Alexander, Graf von  
     Oultremont, erw. 20 sept. 1764  
 Maynz, Erzbischof, Cath. Rel. res. zu Maynz.  
     Churfürst, Emmerich Joseph, Freyherr von Breitenbach,  
     geb. 11 nov. 1707, erw. 5 juli 1763  
 Malteser-Ritter, Großmeister, res. zu Malta.  
     Der Baile von Tencin, erw. 1759, war Galeerengeneral  
 Mansfeld, Cathol. Religion.  
 E 3

Fürst,

Fürst, Heinrich Franz II., 16. Juli 1712  
 Gem. Maria Anna, Gräfin von Cernin, 19. Jan. 1722  
 Kinder erster Ehe, Joseph Wenzel, 12. Sept. 1735  
 2ter Ehe, Maria Isabelle, 29. Aug. 1650  
 Georg Heinrich, 18. Dec. 1752  
**Mecklenburg-Schwerin**, L. R. res. zu Rost. u. Schwerin  
 Herzog, Friedrich, 9. Novemb. 1717  
 Gem. Louise Friederike, Prinz. von Stutgaard, 3. Febr. 1722  
 Geschw. 1. Ulrike Sophie, Äbtissin zu Nün, 4. Jul. 1723  
 2. Ludwig, 6. Aug. 1725 Gem. Charlotte Sophie, Prinzessin von Sachsen-Coburg, 24. Sept. 1731  
 Kinder, Friedrich Franz, 10. Dec. 1756  
 Sophie Friederike, 24. Aug. 1758  
 3. Amalia, 8. März 1732, Canonissin zu Hervorden.  
**Mecklenburg-Strelitz**, Luth. Rel. res. zu Strelitz.  
 Herzog, Adolf Friedrich IV., geb. 5. May 1738  
 Geschwister, Christine Sophie Albertine, 6. Dee. 1735  
 Carl Ludwig Friedrich, 10. Okt. 1741, Generalleutnant in Hannoverischen Diensten.  
 Gem. Friederike Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmst.  
 geb. 20. Aug. 1752, verm. 18. Sept. 1768 Daven  
 Charlotte Georgine Louise Friederike, 17. Nov. 1769  
 Carolina Augusta Albertina, 17. Febr. 1771  
 Georg Carl Friedrich, geb. 3. März 1772  
 Ernst Gottlob Albert, 27. Aug. 1742, Generalmajor in Hannoverschen Diensten.  
 Sophie Charlotte, 16. May 1744, Königin in England.  
 Georg August, 16. Aug. 1748  
**Modena und Mirandola**, C. R. res. zu Modena.  
 Herzog, Franz Maria, 2. Juli 1698  
 Kinder, 1. Hercules Reinaldus, Herzog u. Massa-Carrara,  
 geb. 22. Novemb. 1727  
 Gem. Maria Theresa Francisca, Pr. v. Massa, 29. Jun. 1725  
 Kind, Maria Beatrix, 7. April 1750 s. Kaiser.  
 2. Mechtildis, geb. 8. Febr. 1729  
 3. Fortunata Maria, 24. Nov. 1731, Prinz. von Conty.  
 4. Elisabeth Ernestine, 8. Febr. 1741  
**Münster**, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu Köln, erwählt 1762  
**Nassau-Diez**, Siegen, Dillenburg, s. Oranien, R. R.  
**Nassau-Usingen und Idstein**, L. R. res. zu Giebichen.  
 Fürst, Carl Wilhelm, 9. Nov. 1735 Dessen  
 Gem. Caroline Felicitas, Gr. v. Heidesheim, 22. Mai 1734  
 Kind, Louise Caroline Henriette, 14. Junii 1763  
 Ein Prinz, geb. 9. März 1768  
 Brüder, Friedrich August, 23. April 1738  
 Johann Adolph, 19. Juli 1742  
 Bruders Witwe, Sophie Christine, v. Erpach, 12. Jul. 1725  
 Schwester, Hedwig Henriette, 27. April 1714  
**Nassau-Saarbrück und Ottweiler**.  
 Fürst, Ludwig, geb. 3. Jan. 1745  
 Gem. Wilhelmine Sophie, Pr. v. Schwarzburg-Rudolst.  
 12. Jan. 1751 Daven  
 Heinrich Ludwig, 9. März 1769  
 Schwestern, Anne Caroline, 21. Dec. 1751  
 Wilhelmine Henriette, 27. Okt. 1752  
**Nassau-Weilburg**, Luth. Rel. res. zu Weilburg  
 Fürst, Carl Christian, 16. Jan. 1735, verm. 1760 an Caroline, Prinzessin von Oranien, 28. Febr. 1743  
 Kinder, Auguste Marie Caroline, 6. Febr. 1764  
 Wilhelmine Louise, 28. Sept. 1765  
 Friedrich Wilhelm, 25. Okt. 1768  
 Caroline Louise Friederike, 14. Febr. 1770

Ein Prinz, geb. 20. Jul. 1772  
 Schwester, Louise, 27. Jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Detmold  
**Neapolis**, s. Sicilien.  
**Oesterreich**, Erzh. Kaiserl. Haus, C. Rel. res. zu Wien.  
 Erzherzogin, Maria Theresia, verw. Romische Kaiserin,  
 Königin in Ungarn und Böhmen, 13. May 1717  
 Kinder, s. Kaiser.  
**Dettingen-Spielberg**, Cath. Rel. res. zu Dettingen.  
 Fürst, Johann Aloysius Sebastian Philipp, 18. Jan. 1707  
 Kinder, Maria Leopoldine Elisabeth, 28. Nov. 1741  
 Maria Eleonore Gabriele, 7. Julii 1745  
 Bruder, Antonius Wittwe, Maria Theresia, Gräfin von Truchsess, 27. May 1735  
**Oranien**, Nef. Rel. res. zu Leeuwarden in Holland.  
 Prinz, Wilhelm V., Erb-Generalstatthalter der vereinigten Niederlandis. Provinzen, geb. 8. März 1748, vermählt an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinzess. von Preussen, 5. Okt. 1767, geb. 7. Aug. 1751  
 Kinder, Friederika Louisa Wilhelmina, geb. 28. Nov. 1770  
 Wilhelm Friedrich, 24. Aug. 1772  
 Schwester, Caroline, Fürstin zu Nassau-Weilb. 23. Febr. 1743  
 Baterschwester, Anne Charlotte Amalie Louise, verw. Erb-prinzessin von Baden-Durlach, 13. Okt. 1710  
**Orleans**, Cath. Rel. res. in Orleans.  
 Herzog, Ludwig Philipp, 12. May 1725 Dessen  
 Kinder, M. Due de Chartres, 13. April 1747  
 Mademoiselle de France, 9. Jul. 1750  
**Pabst**, residiert in Rom.  
 Clemens XIV., sonst Gangarelli, war Cardinal-Priester, geb. 31. Okt. 1705, ward Pabst im May 1769  
**Paderborn**, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der Asseburg, erwählt 1763  
 Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen, Bischof zu Hildesheim.  
**Parma, Piacenza**, Cath. Rel. res. zu Parma.  
 Herzog, Ferdinand Maria Ludwig, 20. Jan. 1751  
 Gem. Maria Amalia Josephe, Erzherzogin von Oesterreich, 26. Febr. 1746, verm. 27. Junii 1769  
 Kind, Carolina Maria Theresia, 22. Nov. 1770  
 Schwester, Louise Maria Theresia, 9. Dec. 1751, Gem. des Prinzen von Asturien, 4. Sept. 1765  
**Pfalz**, Birkenfeld u. Zweibrück, C. R. res. zu Zweibrück.  
 Herzog, Christian IV. 6. Sept. 1722  
 Mutter, Caroline, Pr. v. Nassau-Saarbrück, 12. Aug. 1704  
 Wittwe Prinz Friedrichs, Francisca Dorothaea, Pfalzgräfin von Sulzbach, 15. Junii 1724 Deren  
 Kinder, Carl August, 29. Okt. 1746  
 Maria Amalia, 11. May 1752 s. Thurnsachsen.  
 Maria Anna, 18. Julii 1753  
 Maximilian Joseph, 28. May 1756  
**Pfalz-Gelnhausen**, Nebenlinie von Birkenfeld, Luth. R.  
 Pfalzgraf, Johanna, 24. May 1698  
 Kinder, Johann Carl Ludwig, 18. Sept. 1745  
 Louise Christine, 17. Aug. 1748 Wilhelm, 10. Nov. 1752  
 Sophie Henriette, 29. Jan. 1757  
**Pfalz-Sulzbach**, Churlinie, Cath. R. res. in Mainz.  
 Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11. Dec. 1724  
 Gem. Maria Elisabeth Augusta, Prinz. v. Sulzb. 17. Jan. 1721  
 Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:  
 Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22. Jun. 1722  
 Francisca Dorothea, Prinz. v. Birkenfeld, 15. Junii 1724  
 Piemont, Herzog, s. Sardinien.  
 Pohlen, Cath. Rel. residiert zu Warschau.  
 König, E 3

König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowsky,  
 erw. 7 sept. 1764, geb. 17 jan. 1731  
 Portugal, Cath. Rel. residet zu Lissabon.  
 König, Joseph, geb. 6 junii 1714  
 Gem. Maria Anna Viktoria, Prinzessin von Spanien, geb.  
 31 märz 1718  
 Kinder, 1. Maria Francisca Isabelle, Prinz. von Brasiliens,  
 17 dec. 1734, verm. an ihres Vatersbruder, Prinz Peter  
 Clemens, geb. 5 julii 1717 Dessen Kinder  
     Joseph Franz Xaver, Prinz von Beira, 21 aug. 1761  
     Don Juan, geb. 26 sept. 1763  
     Juan Maria Joseph, 13 may 1767  
     Mariana Viktoria, 15 dec. 1768  
 2. Anna Francisca Antoniette, 7 okt. 1736  
 3. Maria Francisca Benedikte, 14 jul. 1740  
 Preussen, d. R. res. zu Berlin und Potsd. sonst Königsb.  
 König, Friedrich II, geb. 24 jan. 1712  
 Gem. Elisabeth Christine, Prinzessin von Braunschweig-  
     Wolfenbüttel, 8 nov. 1715  
 Brüder, 1. August Wilhelm, Prinz von Preussen Wittwe,  
 Louise Amalie, Prinz. v. Wolfenb. 29 jan. 1722 Deren  
     Kinder, Fried. Wilhelm, Prinz v. Preuss. 25 sept. 1744  
 Gem. Friederike Louise, Prinz. v. Hessen-Darmstadt, geb. 16  
     okt. 1751, verm. 13 julii 1769  
         Kind erster Ehe, Friederike Charlotte, 7 may 1767  
         2ter Ehe, Friedrich Wilhelm, 3 aug. 1770  
             Friederika Christina, 29 Aug. 1772  
 Friederike Sophie Wilhelmine, 7 aug. 1751, verm. an den  
     Prinzen von Oranien in Holland, 5 okt. 1767  
 2. Friedrich Heinrich Ludwig, 18 jan. 1726  
 Gem. Wilhelmine, Prinz. von Hessen-Kassel, 23 feb. 1726  
 3. August Ferdinand, 23 may 1750, jetziger Heermeister zu  
     Sonnenburg, seit den 12 sept. 1762  
 Gemahlin, Anna Elisabeth, Prinzessin von Brandenburg-  
     Schwedt, 22 april 1738  
 Kinder, Friederike Elisabeth Doroth. u. s. f. 1 nov. 1761  
     Friedrich Heinrich Clemens Carl, 20 okt. 1769  
     Friederike Doroth. Louise Philippine, 24 may 1770  
     Friedrich Christian, 11 nov. 1771  
 Schwestern, Friederike Louise, Marggräfin zu Anspach, geb.  
     28 sept. 1714  
     Philippe Charlotte, Herz. zu Wolfenb. 13 märz 1716  
     Louise Ulrike, Königin in Schweden, 24 juli 1720  
     Anna Amalia, Abteizin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723  
         res. zu Quedlinburg  
     Gefürstete Abteizin, Anna Amalia, Prinz. von Preussen.  
 Regensburg, Bischof Ignaz Joseph, Fürst zu Elwangen,  
     ernannt den 17 jan. 1769  
 Russland, Griech. Rel. res. zu Petersburg und Moscou  
 Kaiserin, Catharina II, sonst Sophie Auguste, Prinz. von  
     Anhalt-Zerbst, geb. 3 may 1729, reg. seit 9 jul. 1762, ge-  
     krönt in Moscou 3 okt. 1762 Deren Sohn  
     Paul Petrowitsch, Großfürst in Russland und Herzog zu  
     Holsteingortorp, geb. 1 okt. 1754  
 Kaiserin Anna Schwestertochter, Anna, Prinz. von Meckl.  
 Gemahl, Anton Ulrich, Prinz v. Braunsch. 28 aug. 1714  
     Kinder, Catharina, 26 juli 1741  
         Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 märz 1746  
 Sachsen, I. Albertinische Linie.  
 Sachsen, Churhaus, Cath. Rel. res. zu Dresden.  
     Friedrich August III, geb. 23 dec. 1750, reg. als Churfürst  
     und Erzmarschall, seit den 17 dec. 1764  
 Gem. Maria Amalia, Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken,  
     geb. 11 may 1752, verm. 17 jan. 1769  
 Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kaiser Carl VII., Chur-  
     fürsten von Bayern, Tochter, geb. 18 juli 1724  
 Geschwister, Carl Maximilian, 24 sept. 1752  
     Anton Clemens Theodor, 27 dec. 1755  
     Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757  
     Maximilian Emanuel, 13 april 1759  
     Theresa Maria Josepha, 27 febr. 1761  
 Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds,  
 Geschwister, Franz August Ludwig Albrecht Xaver, geb. 25  
     aug. 1730, ehemaliger Administrator der Churlander,  
     und Vormund des minderjährigen Churfürsten.  
 Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 julii 1733,  
     verm. 25 märz 1760 mit Francisca von Corvin-Kra-  
     sinsti, geb. 9 märz 1742  
 Albert Casimir, 11 jul. 1738, Reichs-Gen. Feldmarschall,  
     Bicekönig in Ungarn, Herzog von Sachsen-Teschen.  
 Gem. Maria Christina Josepha, Erzherzogin von Oester-  
     reich, verm. 2 april 1766  
 Clemens Weuzeslaus, 28 sept. 1739, Churfürst zu Trier,  
     auch Bischof zu Augsburg.  
 Marie Anne Sophie, Churf. in Bayern, 29 aug. 1728  
 Maria Christina Anna Josepha, 12 febr. 1735  
 Maria Elisabeth, 8 febr. 1736  
 Maria Kunigunda Dorothea, 10 nov. 1740  
 Sachsen-Weissenfels, Luth. Rel. Abgestorben  
 Herzog Johann Adolfs Wittwe, Friederike, Prinzessin  
     von Sachsen-Gotha, 17 juli 1715  
     II. Ernestinische Linie.  
 Sachsen-Coburg, s. Sachsen-Saalfeld.  
 Sachsen-Eisenach, Luth. Rel. Abgestorben, s. Weimar.  
 Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach Schwester, Char-  
     lotte Wilhelmine, 27 jun. 1703  
 Sachsen-Gotha, Luth. Rel. res. zu Gotha.  
 Herzog, Ernst Ludwig, 30 jan. 1744  
 Gem. Maria Charlotte Amalie, Prinz. zu Sachsen-Mei-  
     nungen, geb. 11 sept. 1751, verm. 21 märz 1769  
         Kind, Ernst, geb. 27 febr. 1770  
 Schwestern Friederike Louise, 30 jan. 1741  
 Bruder, August, 14 aug. 1747  
 Brüderbruder, 1. Johann Augusts Wittwe, Louise, Gräfin  
     Reich von Schlaiz, 3 jul. 1726 Deren Kinder  
         Auguste Louise, 30 nov. 1752 Louise, 30 märz 1756  
 2. Moritz, geb. 11 may 1711  
 3. Johann Adolph, 18 may 1721  
 Vaterschwester, Friederike, verw. Herzogin zu Weissenfels,  
     geb. 17 juli 1715  
 Sachsen-Hildburghausen, 2. R. res. zu Hildburghausen.  
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 jun. 1727  
 3te Gem. Ernestine Auguste, Prinz. von Weimar, 5 jan. 1740  
 Kinder 2ter Ehe, Ernestine Friederike Sophie, 22 febr. 1760  
     Christiane Sophie Caroline, 4 dec. 1761  
         Friedrich, 29 april 1763  
 Bruder, Friedrich Wilhelm Eugenius, 8 okt. 1730  
 Schwestern, Sophie Amalie Caroline, 22 jul. 1732, verm.  
     an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.  
 Vaterbruder, Ludwig Friedrichs Wittwe, Christiane Louise,  
     Prinzessin von Holstein-Plön, 27 nov. 1713  
 Großvaterbruder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5 okt. 1702  
 Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. res. zu Meinungen  
     Herzog, August Friedrich Carl, 19 nov. 1754  
 Mutter und Vormünderin, Charlotte Amalia, Prinzessin  
     von Hessen-Philippsthal, 10 aug. 1730  
         Dessen

Dessen rechte Geschwister:  
 Maria Charlotte Amalie, 11 sept. 1751 f. Sachs. Gotha.  
 Wilhelmine Louise, 6 aug. 1752  
 Georg Friedrich Carl, 4 febr. 1761  
 Amalie Auguste Caroline, 4 märz 1762  
 Halbgeschw. erster Ehe, Elisabeth, 10 sept. 1713  
 Louise Ludovike, 10 okt. 1714  
 Bernhard Ernst, 24 dee. 1716  
 Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. R. res. zu Saalfeld.  
 Herzog, Ernst Friedrich, 8 märz 1724  
 Gem. Sophie Antoniette Prinz. von Wolsenb. 23 jan. 1724  
 Kinder, Franz Friedrich Anton, 15 jul. 1750  
 Caroline Ulrike, 19 okt. 1753  
 Ludwig Carl, 2 jan. 1755  
 Mutter, Anna Sophie, Prinz. von Rudelstadt, 9 sept. 1700  
 Geschwister, Christian Franz, 25 jan. 1730  
 Charlotte Sophie, 24 sept. 1731, verm. Prinzessin zu Mecklenburg-Schwerin.  
 Friederike Caroline, 24 jun. 1735, Margräfin zu Brandenburg-Anspach.  
 Friedrich Sosias, 26 dec. 1737  
 Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. R. res. zu Weimar.  
 Herzog, Ernst August Constantius Wittwe, Anne Amalie, Prinzessin von Braunschweig, 24 okt. 1739, Bormünderin ihres Sohnes  
 Carl August, 3 sept. 1757 Dessen Bruder  
 Friedrich Ferdinand Constantin, 8 sept. 1758  
 Waterschwester, Ernestine Auguste Sophie, 5 januar 1740  
 verm. Herzogin zu Hildburghausen.  
 Salm-Teuffolles Hochstraten, C. R. res. zu Anhalt.  
 Fürst, Ludwig Carl Otto, 22 aug. 1721  
 Mutter, Christina Anna, Prinzessin von Solms, 29  
 april 1707  
 Salm-Kürenburg, Cath. Rel. res. zu Grumbach.  
 Fürsten, Johann Dominicus Albert, 29 jul. 1708, und  
 Philipp Joseph, 21 jul. 1709 Dessen  
 Gem. Maria Theresa Joseph, Pr. von Hornes, 19 okt. 1726  
 Kinder, Friedrich Otto, 12 may 1745  
 Moritz Gustav, 27 sept. 1761, 4 Prinzessinnen.  
 Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel. res. zu Salzburg.  
 Siegmund Christoph, Graf von Schrattenbach, 28 febr.  
 1698, erm. den 5 april 1753  
 Sardinien, Cath. Rel. res. zu Turin, sonst Egllari.  
 König, Carl Emanuel Viktor, Herzog von Piemont und Savoyen, 27 april 1701  
 Kinder 2ter Ehe, 1. Viktor Amadeus Maria, Herzog von Savoyen, Prinz von Piemont, 26 jun. 1726  
 Gem. Maria Antonietta, Infantin von Spanien, geb. 17  
 nov. 1729 Deren  
 Kinder, Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751  
 Maria Louise Josephine, 2 sept. 1753 vermählt mit den  
 Grafen von Provence in Frankreich 1771 jun.  
 Maria Theresa, 31 jan. 1756  
 Anna Maria Caroline, 17 dec. 1757  
 Viktor Emanuel Cajetanus, 24 jul. 1759  
 Maria Josepha, geb. im nov. 1760  
 Mauritus Joseph Maria, 12 sept. 1762  
 Maria Charlotta Antonia Adelheid, 17 jan. 1764  
 Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb.  
 6 april 1765  
 Joseph Benedikt Maria Placidus, 5 okt. 1766  
 2. Eleonora Maria Theresa, 28 febr. 1728  
 3. Maria Felicitas, 20 märz 1730

Prinz dritter Ehe, Benedikt Moritz Maria, Herzog von Chablais, 21 jun. 1741  
 Savoyen-Carignan.  
 Nebenlinien von Piemont und Savoyen.  
 Fürst, Ludwig Viktor Joseph, 24 sept. 1721  
 Gem. Christine Henriette, Prinzessin v. Hessen-Rheinfels,  
 geb. 24 nov. 1717  
 Kinder, Sophie Charlotte Maria, 17 aug. 1742  
 Viktor Amadeus Ludwig, 31 okt. 1743  
 Gem. Josephine Therese, Gräfin von Briene, davon ein  
 Prinz der 16 jan. 1771  
 Leopoldine Maria, 21 dec. 1744  
 Gabriele Maria, 17 märz 1748  
 Maria Therese, 8 sept. 1749  
 Eugenius Maria Ludwig, 21 okt. 1753  
 Catharina Maria Louise, 4 april 1762  
 Schwarzburg-Rudolstadt, L. R. res. zu Rudolstadt.  
 Fürst, Ludwig Günther, 22 okt. 1708  
 Kinder, Christine Friederike, 5 jul. 1735  
 Friedrich Carl, geb. 7 jun. 1736, verm. mit Friederike  
 Sophie Auguste, Prinzessin von Schwarzburg-Ru-  
 delstadt, 21 okt. 1763, geb. 17 aug. 1745  
 Kinder, Friederike Sophie, 12 may 1765  
 Ludwig Friedrich, 9 aug. 1767  
 Theresa Sophia Henriette, 31 märz 1770  
 Carl Günther, geb. den 23 aug. 1771  
 Bruder, Wilhelm Ludwigs Wittwe, Henriette Caroline von Brockenburg. Deren Kinder  
 Ludwig Carl, 2 dec. 1728, noch 3 Söhne.  
 Schwestern, die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch 4  
 Unvermählte.  
 Bruders-Dotter, Sophie Albertine, 30 juli 1724  
 Brudersohns-Dotter, Friederike Sophie Auguste, geb. 17  
 august 1745  
 Wilhelmine Sophie, 12 jan. 1751 f. Nassau-Saarbrück.  
 Schwarzburg-Sondershausen, L. R. res. zu Sondersh.  
 Fürst, Christian Günther, 24 jun. 1736  
 Gem. Charlotte Wilhelmine, Prinz. v. Bernburg, geb. 25  
 aug. 1738 Dessen  
 Kinder, Gunter Friedrich Carl, 5 dec. 1760  
 Friederike Charlotte Albertine, 2 aug. 1762  
 Caroline Auguste Albertine, 19 febr. 1769  
 Günther Albrecht August, 6 sept. 1767  
 Joseph Carl Günther, 24 jun. 1772  
 Bruder, August, geb. 8 dec. 1738  
 Schwestern, Charlotte, Gräfin zu Neichenbach, 9 feb. 1732  
 Schwarzenberg, C. R. res. zu Schwarzenb. in Franken.  
 Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722  
 Kinder, Joh. Nepomucenus, 3 jul. 1742, vermählt  
 mit Eleonoren, Prinz. von Dettingen-Wallerstein.  
 Maria Anne Josephine, 6 jan. 1744  
 Joseph Wenzel, 26 märz 1745  
 Maria Theresa, 30 april 1747  
 Maria Eleonora, 13 may 1748  
 Maria Ernestine, 18 okt. 1752  
 Schweden, Ruth. Rel. res. zu Stockholm  
 König Gustav, geb. den 24 jan. 1746, verm. den 16 sept.  
 1766 mit Sophia Magdalena, Prinzess. von Däne-  
 mark, geb. 3 jul. 1746, kam zur Regierung 1771, 12 feb.  
 Mutter, Luisa Ulrika, Kön. Preuß. Prinz. 24 jun. 1720  
 Bruder, Carl, Herzog von Südermanland, Groß-Admiral  
 von Schweden, 7 okt. 1748  
 Friedrich Adolph, Herzog von Östgotland 17 jul. 1750  
 Schwestern,

Schwestern, Sophie Albertine, 8 okt. 1753, Coadjutorin  
 der Abtei Quedlinburg, erw. 1767  
**Sicilien u. Neapolis**, Cath. N. res. in Neapolis  
 König, Ferdinand IV, Infant von Spanien, 12 jan. 1751  
 ward König den 16 okt. 1759, trat die Regierung an  
 Den 20 jan. 1767, verm. an Maria Carolina Ludovica  
 Josephina, Kaiserl. Prinz, im april 1768. Davon  
     Maria Theresia, 6 jun. 1772  
**Solms**, Nef. Nef. res. zu Braunsfeld bey Wehlar  
 Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721  
 Gem. Sophie Christine, Gräfin v. Solms, 29 aug. 1741  
 Kinder, Wilhelm Christian Carl, 9 jan. 1759  
     Heinrich Casimir, den 30 apr. 1765  
     Caroline Louise Sophie, 1 jun. 1766  
**Spanien**, Cath. Nef. resid. zu Madrid  
 König, Carl III, geb. 20 jan. 1716, war König in Neapo-  
 lis und Sicilien von 1734 bis im okt. 1759  
 Kinder, Maria Josephine, 19 jul. 1744  
     Maria Louise, 24 nov. 1745, verm. an Peter Leopold, Erz-  
         herzog v. Österreich und Großherzog v. Florenz.  
     Philipp Anton, Infant von Spanien, 13 jun. 1747  
     Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 nov. 1748  
 Gem. Louise Maria, Prinz. v. Parma, geb. 9 dec. 1751,  
     vermählt 4 sept. 1765  
     Carl Clemens, 19 sept. 1771  
 Ferdinand III, König beider Sicilien, 12 jan. 1751  
 Gabriel Anton Franc. Xaverius, 11 may 1752  
 Antonius Pascal, 31 dec. 1755  
 Geschwister, Maria Anna Viktoria, Königin in Portugall,  
     geb. 21 März 1718  
 Ludwig Anton Jacob, Infant von Spanien, 25 jul. 1727  
 Maria Antonie Ferdinanda, verm. Prinz. zu Piemont  
     und Savoien, 17 nov. 1729  
**Speyer**, Cath. Nef. resid. zu Speyer  
 Bischof, August Philipp Carl, Graf von Lümburg-Sty-  
     rum, erw. 1770  
**Stollberg**, Luth. Nef. resid. zu Stollberg  
 Fürst, Carl Heinrich, geb. 24 okt. 1761  
 Mutter Eleonora, Gräfin Neuß zu Löbenstein, geb. den 9  
     dec. 1736  
 Schwestern, Louise, geb. 13 oktob. 1764  
 Vaterbruder, Gustav Adolphs Witwe, Elisabeth, Prinz  
     von Herves, 10 may 1733. Deren  
 Kinder, Louise Caroline, 21 sept. 1752  
     Caroline Auguste, 1 febr. 1755  
     Francesca Claudia, 27 jun. 1756  
     Theresia Gustaviane, 3 sept. 1747  
**Teutonschen Ordens Hochmeister**, res. zu Mergentheim  
 Herzog, Carl Alexander, Prinz v. Lottringen, Staats-  
     halter zu Brüssel, geb. 12 dec. 1712, zum Hochmeister  
     erw. den 4 may 1761  
 Maximilian Xaverius, Erzherzog v. Österreich, zum Co-  
     adjutor erw. den 3 okt. 1769, geb. den 8 dec. 1757  
**Thurn und Taxis**, Cath. Nef.  
 Fürst, Alexander Ferdinand, Reichs-General-Postmei-  
     ster, und Kays. Principal-Commiss. auf dem Reichs-  
     tage zu Regensburg, geb. 22 März 1704  
 zte Gem. Maria Henriette v. Fürstenberg, 31 März 1732  
     Kinder erster Ehe, Carl Augustin, 2 jun. 1733. Dessen  
 Gem. Augusta Elisabeth, Prinzessin von Stuttgart.  
     Kinder, Maria Theresia, 10 juli 1757  
     Sophia Friederike Dorothee, 20 juli 1758

Henriette, 25 april 1762  
 Henriette Dorothee Sophie, 11 sept. 1764  
 Ein Prinz 23 febr. 1770  
 Friedrich, 11 april 1772  
 Dritter Ehe, Maria Theresia, 28 febr. 1755  
     Eine Prinzessin, geb. 7 may 1761  
     Maria Anna, 27 sept. 1766  
     Elisabeth, geb. 30 nov. 1767  
     Maximilian Joseph, 29 may 1769  
**Trier**, Cath. Nef.  
 Churfürst, Clemens Wenceslaus, Pöhlk. und Churfächs.  
     Prinz, geb. 28 sept. 1739, erw. 10 febr. 1768, ist auch  
     Bischof zu Augspurg.  
**Türkischer Kaiser**, res. zu Constantinopel  
 Groß-Sultan, Mustapha III, geb. 20 dec. 1715, kam zur  
     Regierung den 5 nov. 1757  
**Venedig**, Cath. Religion.  
 Doge, Aloysius Mocenigo, geb. 19 may 1701, erw. den  
     19 april 1763  
**Ungern u. Böhmen**, res. in Wien, sonst Presb. u. Prag  
     Königin, Maria Theresia. Deren Kinder, s. Kaiser  
 Waldeck, Luth. Nef.  
 Fürst, Carl August Friedrich, 25 okt. 1743  
 Mutter, Christine Pfalzgräfin v. Birkenfeld, 16 nov. 1725  
 Geschwister, Christian August, 6 dec. 1744  
     Georg, 16 may 1747  
     Caroline Sophie, 14 aug. 1748, verm. an den Erbprin-  
         zen von Curland  
     Louise, 29 dec. 1750  
         Ludwig, 16 dec. 1752  
 Worms, Bischof, Emmerich Joseph, Churf. von Mayn.,  
     geb. 11 nov. 1707, erw. 1 März 1768  
**Württemberg-Stuttgart**, C. N. res. in Stuttgart  
 Herzog, Carl Eugenius, 11 febr. 1728  
 Gem. Elisabeth Sophie Friederike Wilhelmine, Prinz. v.  
     Brandenburg-Bayreuth, 30 aug. 1732  
 Bruder, Ludwig Eugenius Johann, 6 jan. 1731  
 Friedrich Eugenius, Königl. Preuß. Generalleutnant,  
     geb. 21 jan. 1752  
 Gem. Friederike Dorothee Sophie, Prinz. v. Brandenburg.  
     Schwedt, 18 dec. 1736  
 Kinder, Friedrich Wilhelm Carl, 6 nov. 1754  
     Friedrich Ludwig, 30 aug. 1756  
     Friedrich Eugenius Heinrich, 21 nov. 1758  
     Sophie Dorothee Auguste, 25 okt. 1759  
     Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761  
     Friedrich August Ferdinand, 21 okt. 1763  
     Carl Alexander Friedrich, 3 jun. 1771  
         Ein Prinz, 3 juli 1772  
         Noch 3 Prinzessinnen.  
 Schwestern, Augusta Elisabeth, Prinzessin zu Thurn und  
     Taxis, geb. 30 okt. 1734  
**Württemberg-Oels**, L. N. res. zu Oels in Schlesien.  
 Herzog, Carl Christian Erdman, 25 okt. 1716  
 Gem. Maria Sophia Wilhelmina, Gräfin von Solms,  
     geb. 3 aprill 1721  
 Kind, Friederika Sophia Charlotta Augusta, 1 aug. 1751  
     siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.  
**Würzburg**, residirt zu Würzburg.  
 Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich,  
     Reichsgraf von Seinsheim, geboren 6 februar 1708,  
     erwählt 7 januar 1755, Bischof zu Bamberg seit den  
     21 april 1757

# Herzoglich- Mecklenburg-Strelizischer Staat.

Im September 1772.

## Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Eltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I., zu Mecklenb. Streliz-Mirow; geboren 23. Februar 1708, gestorben den 5. Juni 1752; war der zweyte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II., Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Streliz, und die Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3. August 1713, gestorben den 29. Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind:

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Streliz, geboren den 5. Mai 1738.

Namen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III., so den 11. December 1752 erfolgte,

Dero Durchl. Geschwister sind:

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, geboren den 6. December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10. October 1741, Königlich-Groß-Brittannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant. Gemalin, Friederica Carolina, Prinzessin Tochter des Landgrafen Georg Wilhelm zu Hessen-Darmstadt, vermählt den 18. September 1768, geboren 20. August 1752. Davon:

Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17. Nov. 1769.

Carolina Augusta Albertina, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17. Febr. 1771.

Georg Carl Friedrich, geboren den 3. März 1772.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27. August 1742. Königl. Großbritannischer und Chur-Hannoverscher General-Major.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16. Mai 1744, vermählt mit Sr. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8. Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22. Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16. August 1748.

## Der Herzogliche Hof-Staat.

Hof-Marschall. Herr von Derzen.

Schloß-Hauptmann. vacant.

Oberschenk. Herr von Dewitz.

Oberkammerjunker. Herr Major von Normann.

Reisemarschall. Herr von Walsleben.

Cammerjunkere. = Hauptmann von Horn.

= Lieutenant von Kamz.

= Lieutenant von Vietingshofen.

= von Gundelach.

Leib-Medicus. Herr Hofrat Johann Christian

Wilhelm Verpoorten.

Herr Hofrat Hempel.

Leib-Chirurgus. Herr Götsche, Cammerdiener.

Pagen. Herr von Grävenitz. Hr. von Gerschorow.

Pagen-Hofmeister. Herr Johann Carl Pens.

Informatores. Fechtmeister, Herr Wahler.

Sprachmeister, Hr. Schommer, Canzellist.

= Tanzmeister, Herr Dorff.

Obercammerdiener. Hr. Manierow.

Cammerdiener. Hr. Usni.

= Tschierpe.

= Götsche.

= Neumann.

= Moll.

= Petriti.

Hof-Fourier. Herr Caspar Joshua Friedrich Nieck.  
 Cammer-Fourier. Hr. Scheuermann.  
 Hof-Trompeter. Herr Daniel Friedrich Gobin.  
     Herr Johann Georg Greinert.  
 Herr Henne.      Herr Croll.  
 Hof-Pauker.      Herr Klemme.  
 Bettmeister.      Horn.  
     Hof-Küchstube.  
 Hof-Küchenmeister. Herr Grapow.  
 Hof-Conditor.      Schmidt.  
 Büchenschreibere.      Hasselmann      Müller.  
 Mundköche. Hr. Hänschen.      Nömhild.      Eile.  
 Aides. Hr. Bahr.      Munzel.  
     Herzogliche Kellerey.  
 Mundschente. Hr. Johann Christian Delzner.  
     Jacob Schmidt.  
 Cavalier-Mundschenk. vacant.  
 Silber-Cammer. Hr. Besel, Tafeldecker.  
     Herzoglicher Marstall.  
 Über-Stallmeister. Hr. August von Bülow.  
 Reise-Stallmeister. Hr. von Plessen.  
 Stallmeister. Hr. Johann Ernst Hempel.  
 Bereuter. vacant.  
 Wagenmeister. Herr Schlicht.  
     Handwerker zum Stall gehörig:  
         Christian Heinrich Scholl, Hof-Sattler.  
         Gottfried Frenzel, Kur-Schmidt.  
         Christian Merthoff, Beschlag-Schmidt.

Herzogliche Jagd- und Först-Bediente.  
 Ober-Jägermeister. Herr von Behmen.  
 Jägermeister. vacant.  
 Jagd-Juncker. vacant.  
 Ober-Förster. vacant.  
 Först-Secretair. Herr Johann Pegel.  
     Herzogliche Cammer-Musici.  
 Madame Cocco, Sängerin.  
 Herr Zeiler, Concertmeister.  
     Seidel, prim. Violin.  
     Meyer, second. & Travers.  
     Richter,      =      =  
     Lyncke, Clavecimb.  
     Erhardt, Waldhorn.  
     Stolze,      =      =  
     Crolle, Sen. Fagot.  
     Crolle, Jun. Fagot.  
     Reinhardt, Violin.  
     Heintz, Hautb.

Herzogliche Schloß-Kirche.  
 Herr A. G. Masch, Consistorialrath und Hofprediger.  
     Liemke, Hof-Organist.  
     Cantor, vacant. Die Vices verwalten Herr  
         Gruhl, Schreib- und Rechenmeister.  
     Martens, Schlossküster.

## Der Herzogliche Landes-Staat.

- 1) Beym Herzogl. Hochpreisl. Geheimen Rath's-Collegio zu Neu-Strelitz.  
     Räthe. Hr. Geheimerrath, Steph. Werner von Dewitz, auf Kolpin.  
     Herr Geheimer Rath von Gamm, auf Gehren.  
     Herr Geheimer Rath Seip, auch Archivarius.
- 2) Herzogl. Regierung zu Ratzeburg.  
     Herr Oberhauptmann Wilhelm Friedrich von dem Knesebeck.  
     Herr Cammerrath Joh. Casp. Wilh. Siemssen.  
     Herr Cammerrath Carl Aemilius Reinhardt.  
     Secretarius. Herr Schulz.  
     Cancellist. Herr Hermanns.
- 3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzley.  
     Räthe. Herr Geheimer Rath Seip.  
     Cancellist. Dessen Vices vertritt Hr. Secret. Horn.  
     Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

- 4) Bey der Herzoglichen Justiz-Canzley zu Neu-Strelitz.  
     Canzleyräthe. Herr Geheimer Rath von Gamm, vorstzender Rath.  
     Herr Geheimer Rath Seip.  
     Herr Gerling.      Herr Gössel.  
     Secretarius, Hr. Blüth. Cancellist, Hr. Schommer.  
     Pedell, Noloff.
- 5) Beym Herzoglichen Consistorio.
  - a) Zu Neu-Strelitz.  
     Räthe. Herr Geheimer Rath Seip, vorstzend. Rath.  
     Herr Cons. Rath und Superintendent Masch.  
     Herr Consistorialrath Gerling.  
     Secretarius. Hr. Horn, welcher zugleich die Vices des Cancellissen vertritt.  
     Pedell, der Canzleybote Noloff.
  - b) Zu Naheburg.  
     Hr. Oberhauptm. Wilh. Friedr. von dem Knesebeck.  
     Herr Cammerrath Siemssen.  
     Herr Consistorialrath und Superintendens Masch.  
     Herr Cammerrath Reinhard.  
     Herr Consistorialprofessor Tauwerk.  
     Secretarius. Hr. Schulz. Cancellist, Hr. Hermanns.
- 6) Bey

6) Bey der Herzoglichen Cammer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Cammer-Director. Herr von Winnemer.

Geheimer Cammerrath. Herr von Bülow.

Cammer-Räthe, Herr Krohn.

Herr Gerschow.

Cammer-Secretarius, Herr Schönwald.

Commissarius Camere, Herr Quinkardt.

Cammer-Schreibere. Hr. Pegel. Hr. Schröder. Hr.

Mamerow, letzterer zugleich Rechnungsrevisor.

Cammerbote. Zielstorff.

Bey der Herzogl. Renterey.

Landrentmeister, vacant. Caſſiver, Hr. Nolde.

Reitereschreiber, Hr. Ebert.

Bey der Herzogl. Münze.

Münzmeister. Herr Löwe.

Nendant. Herr Wildberg.

Wardein. Herr Knust.

b) Zu Naheburg.

Wie bey der Regierung daselbst.

7) Beym Herzogl. Forst-Collegio.

Herr Geheimer Rath von Dewitz.

Herr von Winnemer.

Herr Ober-Jägermeisterr von Behmen.

Secretarius, Hr. Pegel, zugleich Kanzellist.

Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

8) Beym Corpore der Herren Landstände.

Land-Marschall. Herr von Hahn, auf Pleez; bey  
welchem Hause dieses Amt erblich ist.

Landrath, Herr von Bredow auf Prilwitz.

Vice-Landmarschall, Herr von Gentzkow auf Jatzke.

Deputirte des Stargardischen Kreises zum Engern  
Ausschuss in Rostock:

von der Ritterschaft, Hr. von Gertzen auf Barßdorf.

von den Städten, Herr Rath Schröder, Bürgermei-  
ster der Vorder-Stadt Neubrandenburg.

Land-Syndicus, Herr Pistorius.

Kreis-Secretarius, Herr Notarius Ventwig.

9) Procuratores & Advocati Ordinarii bey  
sämtlichen Gerichten.

a) In Neustrelitz.

Herr Schönwald. Herr Langatz. Herr Schärpelz.

Herr Quinkardt. Herr Regebein.

b) In der Vorderstadt Neubrandenburg.

Herr Rath Schröder. Herr Rath Fischer.

Herr Rath Wulfleß.

Herr Landshndicus Pistorius.

Herr Notorp. Herr Herrlich. Herr Spalding.

Herr Wulfleß. Herr Nümker. Herr Schröder.

Herr Dankert. Herr Költing. Herr Gerschow.

c) In Altstrelitz.

Hr. Bürgerm. Langatz. Hr. Rath Jacobi. Hr. Fuchs.

d) In Friedland.

Herr Berlin. Herr Göden. Herr Krüger;

e) In Woldegk.

Herr Weichel.

f) In Stargard.

Herr Gerichtsverwalter Funk.

10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Wasch.

Uebrige geistliche Lehrer:

a) Zu Neustrelitz.

Hofprediger, Herr Consistorialrath und Superintendent Wasch.

Stadtprediger, und zu Zierke, Herr Pastor Gerling,  
Consistorialrath.

b) Neubrandenburgisches Ministerium.

Pastor Primar. Herr Stock. Herr Pastor Birchstein,  
emer. Herr Pastor Sander, Absunctus. Hr. Pa-  
stor Jacobi.

c) Friedländer Synodus.

Marienkirche. Pastor, Hr. Rudolphi. Hr. M. Göden;  
Nicolaikirche. Herr Pastor Spiegelberg.

Cis-Insulani, die Herren Pastores zu  
Neuenkirchen und Ihlenfeld, Hr. Pastor Barnewitz.  
Staven, Roggenhagen und Rossov, Hr. Reinhold.  
Neverin und Glocksin, Hr. Pastor Meier.  
Brunn und Gangkow, Herr Pastor Ockel.  
Neddenmin, Trittenhagen und Pobewall, Herr Bar-  
newitz.

Beseritz und Dahlen, Herr Pastor Wöldicke.

Schwanebeck, Salow und Namelow, Herr Pastor  
Jansen.

Noga, Passow und Pleez, Herr Mag. Hahn.

Trans-Insulani, Herren Pastores zu  
Schwichtenberg, Sandhagen und Bresewitz, Herr  
Pastor Genzmer.

Schönbeck, Cosa, Broma u. Lindow, Hr. Weissenborn.  
Gehren, Gahlenbeck und Neuenfund, Hr. Labessius.

Kotelow, Klockow, Wittenborn und Lübbertorf, Herr  
Wildberg.

Jatzke und Gentzkow, Herr Spiegelberg.

Eichhorst und Liepen, Herr Korthüm.

Nülow, Glinke und Sadeltow, Hr. Pastor Selmer.

Barlin, Pragsdorf, Sponholz u. Küßow, Hr. Sense.

d) Woldegkischer Synodus.

Woldegk, Pasenow und Kanzow, Hr. Pastor Fuchs;  
und Herr Pastor Schulz.

Grossen-Daberkow, Milbenitz, Milzow und Holzen-  
dorf, Herr Witte.

Göhren, Leppin und Plate, Herr Roggenboor.

Kuhblatt, Nezka und Golm, Herr Brückner.

Hinrichshagen, Nehberg und Ballin, Hr. Regebein.

Köbelich und Petershof, Herr Nahmannscher.

Vader-

- Badresche, Kleinen-Daberkow, Ratten und Schönhausen, Herr Schulze.
- Holpft und Kreckow, Herr Pastor Krebs.
- Bredenfelde, Lichtenberg, Wrechen ic. Hr. Brückner.
- e. Stargardischer Synodus.
- Zu Stargard, Bergendorf, Quastenberg und Zapel, vacant.
- Walwitz, Holtorf, Krickow, Groß- und Kleinen-Merow, Nowe, Herr Pastor Köhl.
- Worbende, Gramelow, Quaden, Schönsfeld, Stolpe und Watzkendorf, Herr Bueremann.
- Prilwitz, Hohen-Zieris, Zippelow, Usadel, Weistin und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt.
- Wanzka, Blankensee, Zachow und Rollenhagen, Herr Pastor Kramer.
- Dewitz und Kölin, Herr Pastor Seidel.
- Leschendorf und Loitz, Herr Pastor Aepinus.
- Nöddelin, Grossen-Schönsfeld, Karpin, Möllenbeck, Camin, Godenschwege ic. Hr. Pastor Barnewitz.
- f. Mirowoscher Synodus.
- Zu Mirow, Loissow, Mirowdorf, Zirzow, Granzhof, Herr Giesebricht.
- Schillersdorf, Roggentin, Qualzow, Kakeldütt ic. Herr Birkenstädt.
- Garz u. f. Herr Pastor Voss.
- Klaßburg, Granzin und Dalmstorf, Herr Pastor Seyer.
- g. Wesenbergscher Synodus.
- Zu Wesenberg, an St. Marien-Kirche und Below, Herr Pastor Coppius.
- An St. Georgen-Kirche, Wustrow und Drosedow, vacant.
- Zu Altschrelitz, Grossen-Trebbow, Kleinen-Trebbow, Userin, Quassow, Fürstensee, Turow und Zinow, Hr. Pastor Eggars. Herr Simonis.
- Fürstenberg und Buchholz, Herr Grieben.
- Wokul, Dabelow, Grammerin ic. Hr. Past. Mende.
- Grönau, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Goldenbaum, Herr Pastor Grieben.
- Criebkendorf, Mechow, Lütkenhagen, Laben, Pastor emer. Hr. Mag. Behm. Past. adjunct. Herr Leonmann.
- Carmitz, Feldberg und Schlichte, Hr. Pastor Stoy.
- Straßen und Pripert, Herr Pastor Kahn.
- Tarnow, Barsdorf, Dannenwalde und Blumenau, Herr Past. Grünberg. Past. adjunct. Hr. Piper.
- Zierke, Hr. Consistorialrath Gerling zu Neustrelitz.
- Fürstenhagen, Herr Pastor Bree.
- h. Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo.
- Weitin, Zirzow und Neuendorf, Herr Pastor Behm.
- Wulkenzin und Gevezin, Herr Pastor Heinzelmann.
- B) Im Fürstenthum Räzeburg.
- Probst, Herr Taurwerk.
- Schönberg, Hr. Pastor Wendt und Hr. Pastor Lücke.
- Zieten, Herr Pastor Bacmeister.
- Carlow, Herr Pastor Zander.
- Demern, Herr Pastor Roggenbow.
- Schlagsdorf, Herr Pastor Simonis.
- Herrenburg, Herr Pastor Kohlreich.
- Selmsdorf, Herr Pastor Rudinger.
- 11) Lehrer der öffentlichen Schulen in Strelitz und Räzeburg.
- In Neustrelitz, Herr Milberg, Rector.
- In der Boderstadt Neubrandenburg,
- Herr Magister Dankert, Rector.
- Rümker, Cantor. Hr. Bodinus, Cantor adj.
- Schüler, Baccalaureus.
- In Altschrelitz, Herr Buchholz, Rector.
- Herr Steindorf, Cantor.
- In Friedland. Hr. Spengler, Rect. Hr. Köhler, Conr.
- Hr. Dorrii, Cant. Hr. Drummer, Baccalaur.
- In Woldegt, Hr. Köhler, Rect. Hr. Weidemann, Cant.
- In Fürstenberg. Herr Teltow, Rector.
- In Stargard. Hr. Marggraf, Rect. Hr. Günther, Cant.
- In Wesenberg. Herr Sarnow, Rector.
- In Mirow. Herr Krüger, Cantor.
- Auf dem Dohm zu Räzeburg:
- Hr. Meddelmann, Conrector. Hr. Schmidt, Cantor.
- Erasmi, Subrector.
- 12) Provisores bey Kirchen in Städten.
- Zu Neubrandenburg. Bey der Marienkirche, Herr Rath Wulfleff.
- Bey der Klosterkirche, Herr Senator Matorp.
- Zu Altschrelitz. Herr Havermann.
- Zu Friedland. Herr Krull.
- Zu Woldegt. Vacant.
- 13) Magisträte in den Städten.
- Zu Neustrelitz. Bürgermeistere: Herr Schloß-Apotheker Eggars. Der Kaufmann Strübing.
- Zu Neubrandenburg. Bürgermeistere:
- Herr Rath Schröder. Herr Rath Wulfleff.
- Zu Altschrelitz. Herr Bürgermeister Tangaz.
- Zu Friedland. Herr Bürgermeister Spiegelberg.
- Zu Woldegt. Herr Weichel.
- Zu Stargard. Bürgermeister, Herr Grapow.
- Zu Wesenberg. Bürgermeister, Herr Karstien.
- Zu Fürstenberg. Bürgermeister, Herr Michaelsen.
- 14) Gerichts-Verwalter in Städten.
- Zu Neustrelitz. Herr Kanzleyrath Gerling.
- Assessores. Die beiden Bürgermeister und Herr Secretarius Horn.
- Zu Neubrandenburg. Herr Rath Fischer.
- Assessor. Hr. Rath Schröder. Hr. Rath Wulfleff.
- Senator. Herr Abbocat Matorp.
- Secretar. Herr Notarius Matorp.
- Zu Altschrelitz. Herr Rath Jacobi.
- Assessor. Herr Bürgermeister Tangaz.
- Secretar. Herr Delius.

zu

Zu Friedland. Hr. Gerichtsverwalter Krüger.  
Assessor. Hr. Bürgermeister Spiegelberg.  
Secret. Hr. Advocat Göden.

Zu Woldekt. vacant.  
Assessor. Hr. Rathsverwandter Wietfeld.  
Secret. vacant.

Zu Fürstenberg. Herr Siemsen.  
Assessor. Hr. Bürgermeister Michaelsen, der zu-  
gleich Secretarius ist.

Rathsherren. = Lembke. = Tiburtius und Fischer.  
Zu Stargard. Herr Advocat Junkt.

Assessor und Secret. Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Wesenberg. Hr. Rath Jacobi.  
15) Die Accise-Einnahmer in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Müller.

Zu Neu-Brandenburg. Hr. Notarius Hofmann, und  
Hr. Notarius Nese.

Zu Alt-Strelitz. Die Herren Hiccius und Sasse.

Zu Friedland. Herr Berlin.

Zu Woldekt. Hr. S. J. Creiter. Hr. Senator Brix.

Zu Fürstenberg. Die Herren Rathsverw. Tiburtius  
und Fischer.

Zu Stargard. Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Wesenberg. Hr. Bürgermeister Karstien.

16) Die Beamte und Justitiarii der Fürst-  
lichen Aemter.

a) Stargardischen Kreises.

Im Amte Stargard haben die Jurisdictionalia der  
Herr Amtmann Siemsen und Herr Gerichtsverwal-  
ter Junkt.

Das Amt Strelitz und Wesenberg hat der Hr. Amt-  
mann Dannehl in Berechnung, und die Jurisdi-  
ctionalia werden von demselben mit dem Hrn. Rath  
Jacobi verwaltet.

Im Amte Broda werden die Jurisdictionalia von dem  
Hrn. Amtshauptmann von Dewitz verwaltet.

Im Amte Nemerow ist Herr Amtmann Friedrich  
Reuter.

Das Amt Wanckau hat Hr. Commissarius Zimmer-  
mann in Pacht.

Im Amte Feldberg hat die Wittwe, Frau Amt-  
mannin Gerschow das Amt in Pension, und de-  
ren Sohn, der Hr. Amtmann Gerschow, verwal-  
tet die Jurisdiction.

Im Amte Mirrow verwaltet der Hr. Amtshauptmann  
von Rhaden, und Hr. Gerichtsverwalter Spies die  
Jurisdiction.

Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk  
hat der Herr Amtshauptmann von Rhaden in  
Pension.

Das Heyde-Amt haben Junken Erben in Pension.

Das Amt Fürstenberg berechnet der Baufchrelbet  
Herr Liede, und Hr. Gerichtsverwalter Siemsen  
verwaltet die Jurisdiction.

Das Amt Bergfeld hat der Herr Amtshauptmann  
von Warburg.

Zu Pragsdorf der Hr. Amtmann Otto.  
Pripert haben des Herrn Amtmann Segerten Erben  
in Pension.

b) Fürstenthums Räzeburg.

Das Amt Räzeburg ist an verschiedene Pächter aus-  
gehan, und die Jurisdictionalia gehen an die Ra-  
zeburgische Regierung.

Im Amte Schönberg verwaltet der Herr Gerichts-  
rath Schleyermacher die Jurisdiction.

Das Amt Stobe verwaltet Hr. Amtmann Seier,  
und mit ihm die Jurisdiction, Justitiarius Herr  
Dannhauer.

17) Land-Physicus.

Herr Hofrat Hempel. Land-Chirurgus, Herr Göze.

18) Bey der Herzogl. Garde.

Garde zu Pferde:

Chef und Rittmeister der Garde zu Pferde, auch  
Ober-Schallmeister, Hr. von Bilow.

Rittmeister, Herr von Arenstorff.

Garde zu Fuß:

Commandeur der Garde zu Fuß, Oberster, Herr von  
Rebeur.

Major, Herr von Normann.

Hauptmann, Herr von Schmalensee.

= Vette, als Regiments-Quartierm.

= von Rablden.

= von Pleisse.

= von Horn.

Lieutenant, Herr von Ramptz.

= M. Chr. von Berner.

= A. L. von Berner.

= Linde.

= von Vietingshofen.

Auditeur, Hr. Advocat Scherpelz.

Regiments-Feldscherer, Hr. Göz.

19) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neustrelitz. Herr Strübing.

Zu Altstrelitz. Herr Albrecht.

Zu Neubrandenburg. Herr Gräve.

Zu Friedland. Herr Dankwerths.

Zu Fürstenberg hat die Wittwe, Frau Bürgermeiste-  
rin Quinkard die Post, und verrichtet die Expedi-  
tion deren Sohn, Herr Notarius Quinkard.

Zu Wesenberg. Herr Bürgermeister Karstien.

Zu Woldekt. Herr Fischer.

# Nachricht von Abgang und Ankunft der Herzoglichen Posten zu Strelitz.

## Abgang der Posten von Strelitz.

Sonntag Nachmittag geht die Post nach Neu-Brandenburg, Friedland, Anklam, Greifswal, Stralsund, Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neu-Brandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag geht die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kaiserlichen und Reichs-Landen, wie auch nach Frankreich, Holland, England, u. s. w.

Montag Nachmittag geht noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag geht die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Voizenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dämmemark, Schweden, u. s. w. Mittwoch Abend oder Nachts geht wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt.

Freytags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beyden Posten ab, wie oben am Montage bemerket ist.

Sonnabend Nachmittag geht wieder die Post über Mirow, u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstage.

## Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags kommt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dämmemark, Schweden, u. s. w. über Voizenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow. Dienstag Vormittag kommt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kaiserlichen und Reichs-Landen, auch Frankreich, Holland, England u. c. Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abend kommt die Post von Neu-Brandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin; desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freytag Nachmittag kommt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend kommt die Post von Neu-Brandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

\*\* zwischen Alt- und Neu-Strelitz geht die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passirt gar keine Post.

## Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

### Im Herzoglichen Hof-Gerichte zu Güstrow.

Der Erste Dienstag nach Epiphaniä, den 12 Januar. | Der Dritte Dienstag nach Mar. Heimsuch. den 6 Juli. Der Zweyte Dienstag nach Quasimodogen. d. 20 April. | Der Vierte Dienstag nach Michaeli, den 5 October.

### Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Latare, den 23 März. | Der Dritte Dienstag nach Mariä Geburt, den 14 Sept. Der Zweyte Dienstag nach Trinitatis, den 8 Junii. | Der Vierte Dienstag nach dem 1 Advent, den 30 Nov.

## Verzeichniß einiger Jahrmarkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Mariä Geburt. Wollmärkte, 10 Jun. 18 October.

Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.

Aldenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.

Arensagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.

Bartz, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethenwoche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 sonnt. nach Michael Krammarkt, 4 mont. in der Simonis Judäo-woche Vieh- und Pferdemarkt.

Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Chrt.-Woche, 2 mittwoch nach der Pfingstwoche, 3 mittwoch in der vollen Woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Latare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 + Erhöhung, 6 Allerheiligen.

Boizenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Judä, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.

Boizenburg, Ufermarkt, sonnabend 1 vor Latare, 2 Michael.

Belitz, im Amte Boizenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael. Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invocavit, 2 mittwoch nach Mariä Heimsuchung, 3 mittwoch nach Gakken, dienstag vorher allemal Flachs- u. Viehm.

Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael. Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtenies, 2 montag

montag nach Laurentius. Jahrmarkt 8 tage vor Weih-nachten. Viehmärkte, 1 mont. nach Latare, 2 Johanni. Gülow, donnerst. nach 1 Latare, 2 dienst. nach den 4 Iuli, als Ulrichstag, 3 dienstag nach Allerheiligen.  
Caminin, 1 Reminisere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Lein-markt, 4+ Erhöhung, 5 Martini; allemahl dienstags nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.  
Civits, 1 dienstag nach Oculi, 2 auf Kilian als den 8 Iuli, 3 donnerst. nach Dionysii.  
Damm bey Stettin, 1 Iudica, 2 Vitus, 3 Gallus.  
Dambeck, Dorf, dienst. nach 1 Latare, 2 Mar. Geburt.  
Damagoren, 1 donnerst. nach Latare, Kram- Vieh- u. Pferdemarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Judä Vieh-markt, 3 mittw. nach 1 Advent Krammarkt.  
Demmen, ein Dorf, den montag nach Johannis.  
Demmin, 1 dienst. nach Invocavit Pferde- und Vieh- und mittwoch Krammarkt, 2 den 1 Jul. Kram- und tags vorher Pferde- und Viehmarkt; fällt 1 Jul. auf den sonnab. sonntag oder montag, so wird der Pferde- und Viehmarkt den folgenden dienstag, und Kramm. den mittwoch, 3 dienstag vor Mar. Geburt Pferde- und Vieh- und mittwoch Krammarkt; sollte diese woche ein Bustag eifallen, so wird der Pferde- und Viehmarkt donnerstag und Kramm. freitag, 4 montag vor den 10 Nov. Pferde- und Vieh-markt und dienstag Krammarkt.  
Dobberan, den 2 sonntag nach Trinitatis.  
Dömitz, 1 mittw. vor Palmarum, 2 mittw. vor Johannis, 3 mittw. vor Bartholomai, 4 mittw. vor Galli.  
Döbbesen, oder Dobbersen, mittwoch nach Johannis.  
Eldena bey Dömitz, 1 den tag nach Verkündigung Mariä, 2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.  
Eisen, bey Triebsees, mittwo. nach Miseric. Domini.  
Feldberg, Streitiches Amt, 1 am mittwoch in der vollen Woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.  
Fellahn, ein Dorf, 1 mittwoch vor Ostern, 2 mittwoch vor Johannis, 3 mittwoch vor Michael.  
Frankfurt an der Oder, 1 montag nach Reminisere, 1 montag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.  
Frankfurt am Main, 1 Osterdienstag, 2 Maria Geburt.  
Franzburg, 1 donnerst. vor Margarethen, 2 dornerst. nach Galli, Kram- und Viehmarkt.  
Freyenwalde in Pommern, dienstags nach 1 Oculi, 2 nach Graudi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.  
Friedland, 1 dienst. nach Reminisere, 2 dienst. vor Margarethen, 3 dienst. vor Michael; montags Viehmarkt.  
Fürstenberg, 1 freitag in der vollen Woche nach Pfingsten, 2 freitag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmarkt.  
Garz auf Rügen, 1 montag nach dem ersten Trinitatis, 2 montag in der vollen woche vor Michaelis.  
Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.  
Goldberg, mittw. nach Reminisere 2 dienst. vor Johanni, 3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferdemarkt.  
Grabau, donnerst. nach 1 Fastnacht, 2 vor Johannis, 3 vor Dionysius, 4 vor Martini.  
Greifswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm., 3 Allerheiligen, Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonnabend, sonntag oder montag, so ist Viehm. dienstag nachher. Ist Allerheiligen sonntag, geht das Krammarkt montag an.  
Grimm in Pommern, 1 mittw. vor Latare ist Kram- und Viehm., 2 Johannis-Abend Kram, u. Viehm., 3 dienst. vor Michael, Krammarkt, 4 Dionisitag Viehmarkt.  
Großen-Giwick, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist. Grubenhagen, 1 sonnab. nach Oculi, 2 sonnab. vor Johanni, 3 sonnab. vor Martini.  
Güstrow, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Iac. 3 Margarethen, 4 Maria Geh. mittwochs nachher, fallen diese tage mittwach, denselben tag, 5 freitag in der Simon Judäwoche Viehmarkt.  
Gützkow, 1 dienstag in der stillen woche, Kram- und Vieh-markt auf einen tag, 2 dienstag nach Johannis, Kram- und Viehmarkt auf einen tag, 3 dienstag nach Galli Krammarkt, und dem wird 8 tage nach dem Krammarkt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.  
Hagenau, 1 mittw. nach Jubilate, 2 Margar. 3 Dionys.  
Jabel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2 mittwoch vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.  
Jarmen, 1 mittw. vor Iudica, 2 mittw. in Johanniswoche, 3 donnerst. in der dritten woche nach Dionysii.  
Jarmendorf, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.  
Neu Rähden, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz-Erhöh. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.  
Kiel, 1 umschlag, auf Heil. drey Könige, 2 Invocavit, 3 acht tage nach Johanni, 4 acht tage nach Michael.  
Klütz, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.  
Kracken, ein Dorf, auf Petri Pauli.  
Krackow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittw. vor Maria Magdal., 3 mittw. vor Cathar., allezeit auch Viehm.  
Kröppelin, auf Matthäus, oder den dienstag nachher.  
Kloster Ruhn, donnerst. nach Pfingsten, Kram- u. Viehm.  
Lassahn, 1 mittwo. nach Johannis Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Michael, Viehmarkt, Dienstags Krammarkt fällt Michael mont. oder dienst. ist 8 tage nachher. Lage, 1 dienst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Michael.  
Liebenwalde, 1 montag nach Iudica, 2 mittwoch nach Johannis, 3 montag vor dem Gallimarkt zu Zehdenick.  
Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.  
Loitz, 1 dienstag nach Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti sonnabend, sonntag oder montag, ist dienstag markt; ist Viti Festtag, so den dritten tag darnach; 3 dienstag acht tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonnabend, sonntag oder montag, so ist freitag vorher Markt.  
Lübthen, 1 donnerst. nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten Trinitatis, 3 donnerst. nach Bartholomai.  
Lüb, 1 freitag nach Latare, 2 dienstag nach Johanni, 3 donnerstag nach Galli.  
Malchin, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii, 3 dienstag nach Johannis, 4 mittw. nach Michael.  
Tages vorher allemal Viehmarkt.  
Marlow, 1 dienstag nach Johanni Vieh- und Krammarkt, 2 freitag nach Simon Judä, oder 8 tage nachher.  
Malchow, 1 dienst. nach Estomhi, 2 dienst. nach Dionysii.  
Klost. Malchow, 1 dienst. nach Palm, 2 dienst. nach Johanni.  
Messelin, den montag nach Bartholomai.  
Mirau, 1 donnerst. vor der stillen woche, 2 den tag nach Johanni, 3 den zweyten mittwoch nach Galli.  
Meyenburg, 1 montag nach Iudica, 2 donnerstag nach 2 Trinit. 3 mont. nach Michael, 4 mont. nach 3 Advent.  
Naumburg an der Saal, in Thüringen, 1 Messe Grün- donnerstag, 2 Petri Pauli Abend.  
Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Michael.  
Neustadt

Neustadt in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Latare, 2 mont. vor Johanni, 3 donnerst. nach Simon Judä.  
 Neustadt Eberswalde, 1 Aschermittw. 2 mittw. nach Cantate, 3 auf Simon Judä.  
**P**archim, 1 dienst. nach Cantate, 2 montag und dienst. vor Michaelis. Auf der Neustadt, 1 dienst. vor Jacobi, 2 dienstag vor Martini.  
**P**asewalk, 1 donnerst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Crandi, 3 donnerst. nach Gallus.  
**P**enzlin, 1 freytag vor Invocavit, 2 freytag. vor Mar. Heims. 3 freytag. vor Gallus, donnerstag Viehmarkt.  
**P**erleberg, mont. 1 nach Invocavit, Krammarkt, 2 nach Oculi, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.  
**P**icher, ein Dorf, 1 mittwoch vor Lichtmess, 2 mittwoch vor Maria Verkünd. 3 mittw. vor Pfingsten, 4 mittw. nach Maria Geb. 5 mittwoch vor dem Christfest.  
**P**lau, 1 dienst. nach Crandi, 2 dienst. nach Maria Heims. 3 dienst. vor oder auf Simon Judä.  
**P**renzlau, 1 mont. nach Aschermittw. 2 den tag nach Johanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.  
**P**ritzler, ein adeliches Guth, auf Martini.  
**N**akow im Schwed. Pomm. Amte Loitz, 1 dienst. nach Palmarum, 2 dienstag nach Egydiu.  
**N**atzeburg, 1 montag nach Reminiscere, 2 mont. nach Ostern, Vieh- und Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 montag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.  
**N**eckentin, auf Catharinentag.  
**N**eckenitz bey Dargun, 1 mittw. nach dem 1 sonnt. post Trinit. 2 mittw. vor Sim. Judä, Vieh- u. Kram. zugleich.  
**N**ehna, 1 donnerst. nach Reminisc. 2 donnerst. in Medardus-woche, 3 dienst. in Simon Judawoche.  
**N**ederisch im Amt Dobberan, sonntag nach Petri Pauli.  
**N**ibnitz, 1 auf Margarethen, 2 mittwoch nach Galli.  
**N**ichtenberg, 1 dienst. nach Latare, 2 freytag vor Jacobi, 3 dienstag nach Galli, Kram- und Viehmarkt.  
**R**ostock, 1 montag nach Invocavit, 2 Pfingst- und Trinitatiswoche, 3 Michaelisabend Viehmarkt.  
**N**öbel, 1 dienst. nach Latare, 2 dienst. nach Viti, 3 dienstag nach Mar. Geb. 4 dienst. nach Sim. Judä.  
**S**agard auf Rügen, 1 freytag vor der Charwoche, 2 mont. nach dem 1 sonnt. nach Trinitatis, 3 freytag in der vollen woche vor Michael.  
**S**aal, 1 mittw. nach Judiea, 2 mittw. vor alten Egydiu.  
**S**chönenberg, im Stift Rateb, 1 mittwo. vorm Palmsonnt. 2 mittw. nach Dionyswoche, allermal Kram- u. Viehmarkt.  
**S**chwan, 1 dienst. nach Gregorii, 2 dienst. nach Dionysius.  
**S**chwerin, 1 donnerstag vor Palmarum, 2 auf Vitus, auch Viehmarkt, 3 auf Maria Geb. In der Neustadt, 1 mittwoch nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.  
**S**targard in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Oeuli, 2 dienst. nach Latare, 3 dienstag in der Quatemberwoche vor Michaelis. Tages vorher Viehmarkt.  
**S**targard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 mont. nach Nicelai. Wollmärkte, mittwo. vor Johannis u. Michaelis. Viehmärkte, die frentage vor Reminiscere, Latare, Palmarum, Johannis, Martini und den donnerstag vor Gallus.  
**S**apel, 1 am sonnt. vor Himmelfahrt, 2 sonnt. nach Egydiu, 3 sonntag vor Galli.

**S**tavenhagen, 1 mittw. nach Latare, 2 mittw. vor Jacobi, 3 dienst. vor Galli, tags vorher Viehmarkt.  
**S**ternberg, 1 dienstag vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni, 3 Gallitaq, oder den dienstag nachher.  
**S**tettin (Alt-) 1 mont. nach Mariä Himmelfahrt, 2 mont. nach Catharinen, 3 freytag. nach Galli Viehmarkt.  
**S**tralsund, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai.  
**S**trasburg in der Uckermark, 1 dienst. nach Latare, 2 dienst. nach Margarethen, 3 dienst. nach Martini.  
**S**treitz, hält Krammarkt 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst. vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tags vorher allezeit Vieh. 4 Egyditag ist Viehmarkt allein.  
**N**eu-Strelitz, 1 am dienstage vor der stillen Woche, 2 den tag nach Margarethen, fällt Margarethen auf einen freytag oder sonnab. so wird in der folgenden woche am montag Viehmarkt, und den tag darauf Krammarkt gehalten, 3 am dienst. in der vollen woche vor Weihnacht tags vorher allemal Viehmarkt.  
**S**ülze, 1 dienst. nach Oeuli, 2 dienst. nach Margarethen, acht tage nach Maria Geburt.  
**T**eterau, 1 dienstag nach Invocavit, 2 Pet. Paul, 3 Allerheiligen.  
**E**shin, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Judä.  
**T**reptow an der Tollense, 1 Aschermittwoch, 2 mittw. in der woche vor Johannis, 3 mittw. nach Dionysius, Vieh- und donnerst. Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17 Junius und 15 oder 14 October.  
**T**ribsees, 1 freytag. vor Latare, 2 montag vor Jacobi, 3 freytag. nach Galli, allezeit Kram- und Viehmarkt zugleich.  
**N**esdom, 1 sonnt. nach Mar. Heims. 2 vierzehn tage nach Michaelis, dienstag hernach allemal Viehmarkt.  
**V**archentin, dienstag nach Maria Heimsuchung.  
**W**ahren, 1 donnerst. in der Fastenwoche, 2 Petri Paul, 3 dienst. vor Michael. Tags zuvor allezeit Vieh.  
**W**ahrensdorf, dienstag nach Latare.  
**W**angerin, mittw. nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freytag. nach dem 13 post Trinit. 4 mittw. nach dem 20 post Trinit. 5 mittwoch nach dem 3 Advent.  
**W**anzke, ein Strelitzisches Amt, auf Maria Geb. oder so es sennabend oder sonntag fällt, den montag nachher.  
**W**errin, dienstag nach Kreuz-Erhöhung.  
**W**esenberg, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 dienst. nach Bartholomai, 3 dienstag nach Mart. Luther.  
**W**ismar, 1 montag nach Invocavit, 2 den mittw. vor Pfingsten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag, freytag und sonnabend vor Gallen.  
**W**ittstock, 1 montag nach Invocavit, Viehmarkt, 2 montag nach dem Osterfest, 3 donnerst. vor oder nach Maria Geb. 4 Catharinen. Wollmärkte sind Vitus und Michael.  
**W**ittow auf Usigen, freytag in der Trinitatiswoche.  
**W**oldeg in Mecklenburg, 1 Aschermittw. 2 dienstag in der vollen woche vor Johannis, 3 dienst. nach Michaelis, tages vorher allemal Viehmarkt.  
**W**olgast, 1 mont. nach Oeuli, Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf Galli Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.  
**W**olin, 1 mittw. nach Invocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Michael; dann alle montage bis Martini Viehmarkt.





Landesbibliothek  
Mecklenburg-Vorpommern  
Günther Uecker

[https://purl.uni-rostock.de  
/rosdok/ppn182069952/phys\\_0053](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn182069952/phys_0053)





**Buchbinderei** 

**Clausen**  **Rendsburg**

04331/22809

[www.buchbinderei-clausen.de](http://www.buchbinderei-clausen.de)

LBMV Schwerin  
002 431 394



1770  
C 1111 1111 1111 1111

[https://purl.uni-rostock.de/  
rosdok/ppn182069952/phys\\_0056](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn182069952/phys_0056)

Römischer September		Uhr- Tabell. secund.	Zage.	Herbstmonat XXX Tage	
				Tags.	Abruch um 4 Uhr. Abschied um 8 Uhr.
CAL.	Sept.	19	1		
IV		19	2		
III		19	3		
Pridie		20	4		
13 post Trin.		20	5		
NONÆ	Sept.	20	6		
VIII		20	7		
VII		21	8		
VI		21	9		
V		21	10		
IV		22	11		
III		22	12		
14 post Trin.		22	13		
Pridie		22	14		
IDUS	Sept.	22	15		
XVIII		22	16		
XVII		21	17		
XVI		21	18		
XV		21	19		
XIV		21	20		
15 post Trin.		20	21		
XIII		20	22		
XII		20	23		
XI		20	24		
X		20	25		
IX		20	26		
VIII		20	27		
VII		20	28		
16 post Trin.		20	29		
VI		19	30		
V		19			
IV		19			
III		19			
Pridie		19			
			Calendas	Octobris.	

### Dritter Bet-Tag.

## Auf- und Untergang der Planeten.

C1	B1	A1	C	Patch Reference numbers on UTI	Engineering Scan Reference Chart TE265
6.	4	Aufg. Ab.	♂ Untg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♂ Untg. Ab.
i.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
fr.	7. 33	7. 49	7. 32	6. 32	
6.	56	7. 17	7. 12	A.4. 28 fr.	
5.	21	6. 58	6. 53	4. 6	

